

**MEDION®**

**Bedienungsanleitung  
Mode d'emploi  
Handleiding  
Manual de instrucciones  
Istruzioni per l'uso**



**Freistehender Geschirrspüler  
Lave-vaisselle à pose libre  
Vrijstaande afwasmachine  
Lavavajillas individual  
Lavastoviglie a libero posizionamento  
MEDION® MD 37330**

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Zu dieser Bedienungsanleitung .....</b>	<b>5</b>
1.1.	Zeichenerklärung .....	5
<b>2.</b>	<b>Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....</b>	<b>6</b>
<b>3.</b>	<b>Sicherheitshinweise .....</b>	<b>7</b>
3.1.	Transport .....	8
3.2.	Aufstellung und elektrischer Anschluss .....	8
3.3.	Wasserzulauf .....	10
3.4.	Wichtige Hinweise .....	10
<b>4.</b>	<b>Lieferumfang .....</b>	<b>11</b>
<b>5.</b>	<b>Geräteübersicht .....</b>	<b>12</b>
5.1.	Bedienpanel .....	12
5.2.	Geräteinnenraum .....	13
5.3.	Geräterückseite .....	14
5.4.	Reiniger-/Klarspülerfach .....	14
<b>6.</b>	<b>Installation .....</b>	<b>15</b>
6.1.	Aufstellen und Ausrichten .....	15
6.2.	Wasseranschluss .....	15
6.3.	Wasserablauf anschließen .....	16
<b>7.</b>	<b>Gerät vorbereiten .....</b>	<b>17</b>
7.1.	Salz in das Gerät einfüllen .....	17
7.2.	Salzverbrauch einstellen .....	18
7.3.	Klarspüler einfüllen .....	19
7.4.	Über Geschirrspülreiniger .....	21
7.5.	Reiniger einfüllen .....	22
7.6.	Einräumen des Geschirrs und Bestecks .....	23
7.7.	Verstellen des oberen Geschirrkorbs .....	28
<b>8.</b>	<b>Spülprogramm starten .....</b>	<b>29</b>
8.1.	Programm wählen .....	29
<b>9.</b>	<b>Geschirrspüler bedienen .....</b>	<b>31</b>
9.1.	Programm wechseln .....	31
9.2.	Kindersicherung aktivieren .....	32
9.3.	Öffnen während des Betriebes .....	32
9.4.	Startzeitvorwahl verwenden .....	33
9.5.	Ende des Spülprogramms .....	33
<b>10.</b>	<b>Reinigung und Wartung .....</b>	<b>34</b>
10.1.	Filtersystem .....	34
10.2.	Gerät reinigen .....	35
<b>11.</b>	<b>Gefrierschutz .....</b>	<b>36</b>
<b>12.</b>	<b>Außerbetriebnahme .....</b>	<b>36</b>
<b>13.</b>	<b>Gerät transportieren .....</b>	<b>36</b>

---

<b>14.</b>	<b>Fehlerbehebung .....</b>	<b>37</b>
<b>15.</b>	<b>Fehlermeldungen .....</b>	<b>40</b>
<b>16.</b>	<b>Entsorgung.....</b>	<b>40</b>
<b>17.</b>	<b>Technische Daten.....</b>	<b>41</b>
<b>18.</b>	<b>Konformitätsinformation.....</b>	<b>41</b>
<b>19.</b>	<b>Impressum.....</b>	<b>42</b>

# 1. Zu dieser Bedienungsanleitung



Lesen Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und befolgen Sie alle aufgeführten Hinweise. So gewährleisten Sie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebenserwartung Ihres Gerätes. Halten Sie diese Bedienungsanleitung stets griffbereit in der Nähe Ihres Gerätes. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung gut auf, um sie bei einer Veräußerung des Gerätes dem neuen Besitzer weitergeben zu können.

## 1.1. Zeichenerklärung



### **GEFAHR!**

Warnung vor unmittelbarer Lebensgefahr!



### **WARNUNG!**

Warnung vor Gefahr durch elektrischen Schlag!



### **WARNUNG!**

Warnung vor Gefahr durch heiße Oberflächen!



### **WARNUNG!**

Warnung vor möglicher Lebensgefahr und/oder schweren irreversiblen Verletzungen!



### **VORSICHT!**

Warnung vor möglichen mittleren und oder leichten Verletzungen!



### **ACHTUNG!**

Hinweise beachten, um Sachschäden zu vermeiden!



### **HINWEIS!**

Weiterführende Informationen für den Gebrauch des Gerätes!



### **HINWEIS!**

Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten!

- 
- Aufzählungspunkt / Information über Ereignisse während der Bedienung
  - ▶ Auszuführende Handlungsanweisung



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätsinformation“): Mit diesem Symbol markierte Produkte erfüllen die Anforderungen der EG-Richtlinien.



### **Schutzklasse I**

Elektrogeräte der Schutzklasse I sind Elektrogeräte die durchgehend mindestens Basisisolierung haben und entweder einen Gerätestecker mit Schutzkontakt oder eine feste Anschlussleitung mit Schutzleiter haben. Elektrogeräte der Schutzklasse I können Teile mit doppelter oder verstärkter Isolierung haben oder Teile, die mit Sicherheitskleinspannung betrieben werden.

## **2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch**

Dieses Gerät darf nur zum Reinigen von Geschirr und Essbesteck verwendet werden.

- ▶ Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr und Besteck. Achten Sie beim Geschirrkau auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Geschirrspülmaschine geeignet“.

Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Privathaushalt und ähnlichen Haushaltsanwendungen verwendet zu werden, wie beispielsweise

- in Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen;
- in landwirtschaftlichen Anwesen;
- von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen;
- in Frühstückspensionen

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen und industriellen Gebrauch bestimmt.

Bitte beachten Sie, dass im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs die Haftung erlischt:

- ▶ Bauen Sie das Gerät nicht ohne unsere Zustimmung um und verwenden Sie keine nicht von uns genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte.

- 
- ▶ Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.
  - ▶ Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Bedienung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.
  - ▶ Setzen Sie das Gerät keinen extremen Bedingungen aus. Zu vermeiden sind:
    - Hohe Luftfeuchtigkeit oder Nässe,
    - extrem hohe oder tiefe Temperaturen,
    - direkte Sonneneinstrahlung,
    - offenes Feuer.

### **3. Sicherheitshinweise**

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

- ▶ Kinder unter acht Jahren müssen von dem Gerät ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- ▶ Kinder dürfen den Geschirrspüler nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.
- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Geschirrspülers aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Geschirrspüler spielen. Es besteht u. a. die Gefahr, dass sich Kinder in dem Geschirrspüler einschließen.



## **WARNUNG!**

### **Verletzungsgefahr!**

Es besteht Verätzungsgefahr. Reinigungsmittel für Geschirrspüler sind hochgradig alkalisch, ein Verschlucken ist sehr gefährlich:

- ▶ Augen- und Hautkontakt vermeiden.
- ▶ Halten Sie Reinigungsmittel und Klarspüler stets außer Reichweite von Kindern.
- ▶ Halten Sie Kinder fern von der geöffneten Gerätetür, es könnte sich Reinigungsmittel im Gerät befinden.



## **VORSICHT!**

### **Verletzungsgefahr!**

Es besteht Verbrühungsgefahr. Das Gerät arbeitet mit hohen Wassertemperaturen.

- ▶ Kinder dürfen wegen der hohen Temperaturen und des entstehenden Wasserdampfes das Gerät nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen.

## **3.1. Transport**



## **VORSICHT!**

### **Verletzungsgefahr!**

Hohes Gewicht des Gerätes. Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch Überheben.

- ▶ Transportieren Sie das Gerät mindestens mit einer weiteren Person.

## **3.2. Aufstellung und elektrischer Anschluss**


Nach der Produktion des Gerätes wurde ein Testlauf mit Wasser durchgeführt. Es ist normal, wenn sich noch etwas Wasser im Gerät befindet.

- ▶ Stellen Sie das Gerät nicht in frostgefährdeten Räumen auf, da durch Platzen der Leitungen erhebliche Schäden entstehen können.

- 
- ▶ Das Gerät muss auf einer ebenen, stabilen Fläche aufgestellt werden, die das Eigengewicht des Gerätes und dem darin enthaltenen Geschirrs tragen kann. Stellen Sie das Gerät nur in einem geschützten trockenen Raum auf.
  - ▶ Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Tür, wenn diese geöffnet ist. Das Gerät könnte beschädigt werden.

**GEFAHR!****Stromschlaggefahr!**

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch stromführende Teile.

- ▶ Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte, geerdete und elektrisch abgesicherte Steckdose an, die sich in der Nähe des Aufstellortes befindet. Die örtliche Netzspannung muss den technischen Daten des Gerätes entsprechen.
- ▶ Nach dem Aufstellen des Gerätes muss die Steckdose frei zugänglich sein.
- ▶ Das Gerät wird mit dem -Schalter ein- bzw. ausgeschaltet. Spannungsfrei wird es erst, wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Benutzen Sie keine Verlängerungskabel. Es besteht Brandgefahr durch Überhitzung.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel unbeschädigt ist und nicht unter dem Gerät her oder über scharfe Kanten verläuft.
- ▶ Wenn das Netzkabel dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.



---

### 3.3. Wasserzulauf



#### **ACHTUNG!**

#### **Geräteschaden!**

Beim unsachgemäßen Anschließen des Gerätes besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt wird.

- ▶ Der Wasserdruck (Fließdruck am Wasseranschluss) muss zwischen 0,04 und 1 MPa (0,4–10 bar) liegen.
- ▶ Schließen Sie das Gerät an eine Trinkwasserleitung bis 60°C an.
- ▶ Wenn das Gerät ein altes Gerät ersetzen soll, verwenden Sie für den Anschluss auf keinen Fall alte Schlauchsätze. Schließen Sie das Gerät mit den mitgelieferten bzw. neuen Schlauchsätzen an.
- ▶ Schließen Sie den Geschirrspüler nur an ein vollständig entlüftetes Rohrleitungsnetz an.
- ▶ Kürzen oder beschädigen Sie den Zulaufschlauch nicht. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses wegen stromführender Teile.

### 3.4. Wichtige Hinweise



#### **VORSICHT!**

#### **Verletzungsgefahr!**

Es besteht Verbrühungsgefahr. Während des Betriebs können die berührbaren Oberflächen des Gerätes heiß werden.

- ▶ Gerät vor dem Ausräumen abkühlen lassen.
- ▶ Verwenden Sie nur das beiliegende oder in dieser Anleitung als geeignet beschriebene Zubehör.
- ▶ Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr. Achten Sie beim Geschirrkau auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Geschirrspülmaschine geeignet“.
- ▶ Schließen Sie nach einem abgeschlossenen Spülvorgang die Tür des Gerätes wieder, da eine geöffnete Tür eine Stolpergefahr darstellen könnte.
- ▶ Bei höherem Wasserdruck muss ggf. ein Druckminderungsventil montiert werden.

---

## 4. Lieferumfang



### **GEFAHR!**

#### **Erstickungsgefahr!**

Durch Einatmen oder Verschlucken von Folien oder Kleinteilen besteht Erstickungsgefahr.

- ▶ Halten Sie Verpackungen von Kindern fern.
- ▶ Lassen Sie Kinder nicht mit dem Verpackungsmaterial spielen.

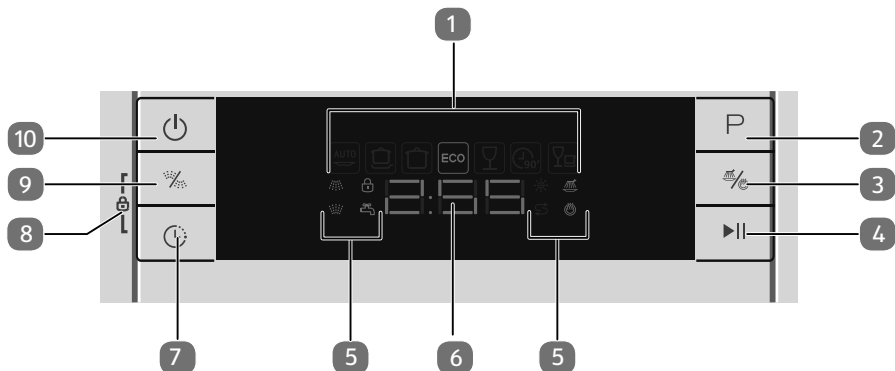
Überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett ist. Mit dem von Ihnen erworbenen Produkt haben Sie erhalten:

- Geschirrspüler
- Besteckkorb
- Wasserzulaufschlauch mit Schlauchverbindung (mit Wasserstopp)
- Wasserablaufschlauch
- Salztrichter
- Bedienungsanleitung und Garantiedokumente

---

## 5. Geräteübersicht

### 5.1. Bedienpanel



- 1 Programm-Anzeige
- 2 Taste Programmauswahl
- 3 Taste Extra Trocken-Programm
- 4 Taste START/PAUSE
- 5 Betriebs-LEDs
- 6 Display
- 7 Taste Zeitverzögerung
- 8 Kindersicherung (Taste 7 und 9 gleichzeitig drücken)
- 9 Taste Auswahl Sprüharm
- 10 Ein-/Ausschalter

## 5.2. Geräteinnenraum

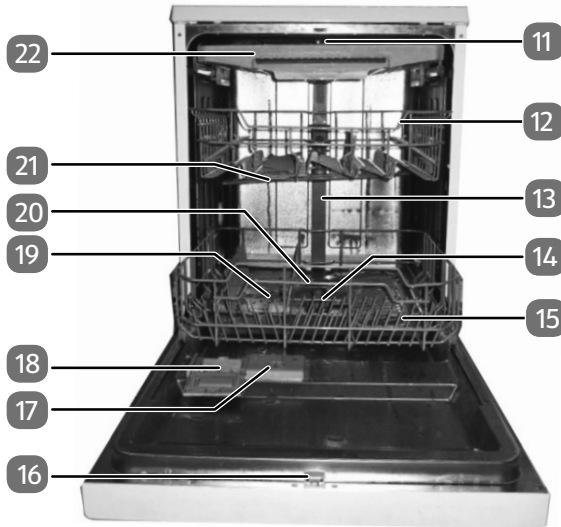
DE

FR

NL

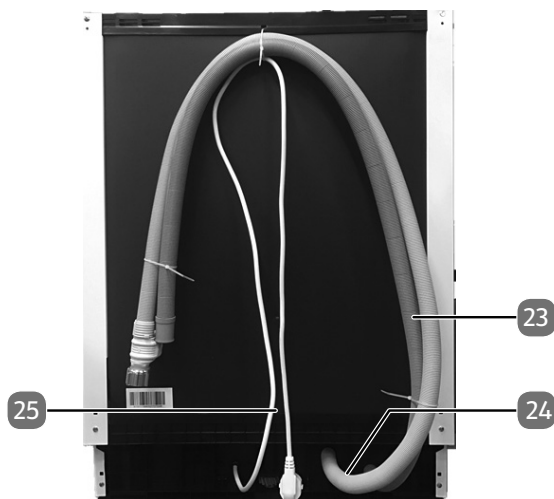
ES

IT



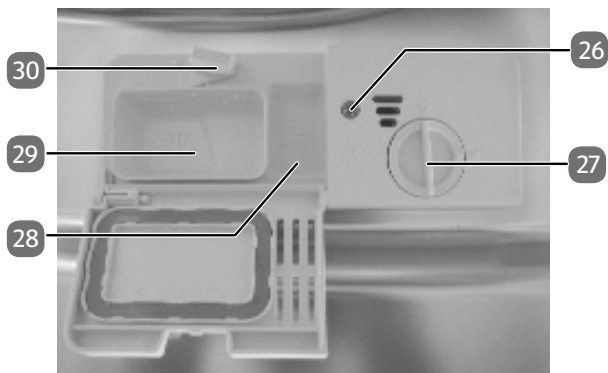
- 11 oberer Sprüharm
- 12 Geschirrkorb
- 13 innere Wasserzuleitung
- 14 Filter
- 15 Geschirrkorb
- 16 Türverriegelung
- 17 Klarspülerfach
- 18 Reinigerfach
- 19 Regeneriersalzbehälter
- 20 unterer Sprüharm
- 21 mittlerer Sprüharm
- 22 Besteckschublade

### 5.3. Geräterückseite



- 23 Abwasserschlauch
- 24 Wasseranschluss mit Wasserstopp
- 25 Netzkabel

### 5.4. Reiniger-/Klarspülerfach



- 26 Klarspüleranzeiger
- 27 Klarspülerfach/ Dosierregler
- 28 Reinigerfach (Zusatz-Reiniger)
- 29 Reinigerfach
- 30 Deckelverriegelung

## 6. Installation



### WARNUNG!

#### Stromschlaggefahr und Sachschaden!

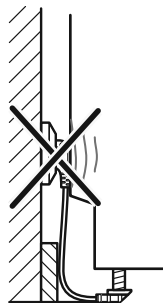
Es besteht die Gefahr durch elektrischen Schlag sowie von Sachschäden durch ein unsachgemäßes Anschließen des Gerätes.

- ▶ Der Strom- und Wasseranschluss sollte ausschließlich durch Sachkundige vorgenommen werden.

In den folgenden Abschnitten werden die erforderlichen Schritte, den Geschirrspüler zu installieren, erläutert.

### 6.1. Aufstellen und Ausrichten

- ▶ Achten Sie darauf, dass das Gerät auf eine stabile, ebene Fläche in die Nähe eines Abflusses und Wasseranschlusses gestellt wird.
- ▶ Achten Sie beim Aufstellen auf ausreichend Platz (siehe Abb.) und bereiten Sie die Einbaustelle vor, so dass Strom- und Wasserverbindungen fachgerecht zur Verfügung stehen.
- ▶ Schließen Sie das Gerät erst an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an, wenn der Wasserzu- und -ablauf richtig vorgenommen wurde (siehe nächstes Kapitel). Die Steckdose muss mit mindestens 10 Ampere gesichert sein.
- ▶ Der Netzstecker muss auch nach dem Einbau des Gerätes leicht zugänglich sein.



### 6.2. Wasseranschluss



### ACHTUNG!

#### Geräteschaden!

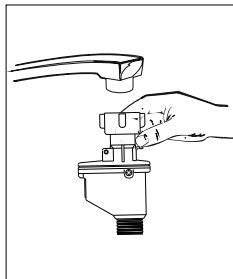
Beim unsachgemäßen Anschließen des Gerätes besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt wird.

- ▶ Kürzen oder beschädigen Sie den Zulaufschlauch nicht. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses wegen stromführender Teile.
- ▶ Der Schlauch muss knickfrei verlegt und sorgfältig angeschlossen werden.

- ▶ Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit 3/4" Gewinde an. Sie können den Zulaufschlauch ebenso an einen Heißwasserhahn anschließen, wenn die Wassertemperatur 60°C nicht übersteigt.

Die Spüldauer wird dadurch um ca. 15 Minuten verringert.

- ▶ Schrauben Sie die Schlauchverbindung handfest fest. Der Wasserschlauch ist für einen Wasserdruck von ca. 10 bar ausgelegt. Wir empfehlen nach Benutzung den Wasserzulauf zuzudrehen, besonders dann, wenn Ihr Hausanschluss über keinen Druckminderer verfügt.

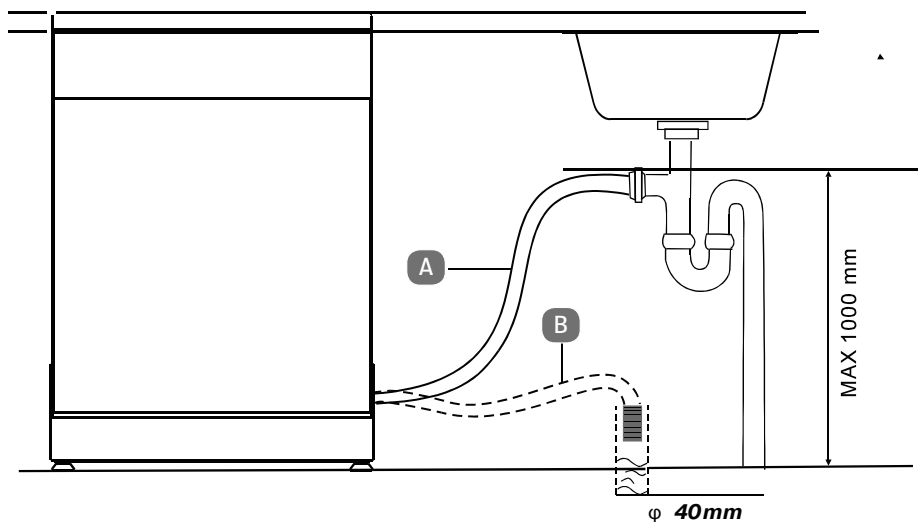


## **ACHTUNG!** **Sachschaden!**

Es besteht die Möglichkeit eines Sachschadens durch ungewollten Wasseraustritt.

- ▶ Drehen Sie den Wasserzulauf nach der Benutzung des Gerätes wieder zu, um ungewollten Wasseraustritt im Falle eines beschädigten Schlauches zu vermeiden.

## **6.3. Wasserablauf anschließen**



Sie können den Abflussschlauch auf unterschiedliche Weise anschließen:

- den Schlauch mit einem speziellen Anschluss am Abflussrohr **A** verbinden oder
- den Schlauch in ein Abflussrohr **B** einleiten.

**ACHTUNG!****Sachschaden!**

Es besteht die Möglichkeit eines Sachschadens durch ungewollten Wasseraustritt.

- ▶ Beachten Sie, dass in jedem Fall der Abflussschlauch in einer maximalen Höhe von 100 cm in einen Abfluss eingeleitet wird, da sonst die Leistung der Pumpe beeinträchtigt würde.
- ▶ Das Wasser muss immer frei ablaufen können:
- ▶ Achten Sie darauf, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder verdreht ist.
- ▶ Das Schlauchende darf nicht im abgepumpten Wasser liegen.
- ▶ Verwenden Sie keinen Schlauch, der länger als vier Meter lang ist.

## 7. Gerät vorbereiten

### 7.1. Salz in das Gerät einfüllen

Geschirrspülsalz (Regeneriersalz) wird verwendet, um Wasser ab einer Wasserhärte von 1-2 „mittel“ zu enthärten.

- ▶ Füllen Sie grundsätzlich Geschirrspülsalz ein.

**ACHTUNG!****Sachschaden!**

Es besteht die Möglichkeit eines Geräteschadens durch die Verwendung falscher Salzzugabe.

- ▶ Verwenden Sie immer Geschirrspülsalz/Regeneriersalz, das für Geschirrspüler geeignet ist.
- ▶ Normales Haushaltssalz ist nicht geeignet und kann das Gerät beschädigen.





- ▶ Entfernen Sie den Geschirrkorb (15) und drehen Sie den Deckel vom Regeneriersalzbekker ab.
- ▶ Füllen Sie vor der ersten Benutzung 1 Liter Wasser in den Regeneriersalzbekker (19), verwenden Sie hierzu den Salztrichter.
- ▶ Füllen Sie dann 1,5 kg Geschirrspülsalz ein. Es ist normal, wenn eine geringe Menge Wasser aus dem Regeneriersalzbekker austritt.
- ▶ Nachdem der Behälter gefüllt ist, drehen Sie den Deckel im Uhrzeigersinn wieder fest.
- ▶ Um Schäden am Gerät zu vermeiden, sollte direkt nach dem Befüllen mit Salz ein Spülprogramm gestartet werden (siehe „8. Spülprogramm starten“ auf Seite 29).



### HINWEIS!

Je nach dem, wie schnell das Salz im Wasser aufgelöst wird, kann es sein, dass die Salzwarnanzeige **Salz nachfüllen** weiterhin angezeigt wird, nachdem Salz eingefüllt wurde.

Der Regeneriersalzbekker muss generell erst aufgefüllt werden, wenn die Salzwarnanzeige angezeigt wird.

Wenn sich Salzreste im Gerät befinden, starten Sie ein Schnellprogramm, um diese auszuspülen.

## 7.2. Salzverbrauch einstellen





- ▶ Je nach der örtlichen Wasserhärte stellen Sie den benötigten Salzverbrauch ein.
- ▶ Entnehmen Sie der nachstehenden Tabelle, welche Einstellung bei Ihrer örtlichen Wasserhärte notwendig ist.



### HINWEIS!

Erkundigen Sie sich ggf. bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen wegen der Wasserhärte.

Wasserhärtegrad		Salzverbrauch -/+ drücken	Displayanzeige
dH (Grad deutscher Härte)	mmol/l (Millimol pro Liter)		
0–5	0–0,94	1	Wasserhärte: H1
6–11	1,0–2,0	2	Wasserhärte: H2
12–17	2,1–3,0	3	Wasserhärte: H3
18–22	3,1–4,0	4 (Werkseinstellung)	Wasserhärte: H4
23–34	4,1–6,1	5	Wasserhärte: H5
35–55	6,2–8,0	6	Wasserhärte: H6

- ▶ Drücken Sie die Taste  (10), um das Gerät einzuschalten.
- ▶ Drücken und halten Sie die Taste  (4) für ca. 5 Sekunden innerhalb der ersten Minute nach dem Einschalten, um die Einstellungen vorzunehmen.
- ▶ Drücken Sie die Taste  mehrfach, um den Salzverbrauch gemäß oben stehender Tabelle einzustellen.
- ▶ Drücken Sie die Taste , um die Auswahl zu bestätigen.



### HINWEIS!

Wenn keine Taste innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird, geht die Anzeige Automatisch aus.

## 7.3. Klarspüler einfüllen

Klarspüler verhindert, dass sich Wassertropfen und –ablagerungen am Geschirr im letzten Teil des Spülprogramms bilden. Außerdem sorgt der Klarspüler dafür, dass das Geschirr besser und schneller trocknet.

Das Gerät kann flüssigen Klarspüler verarbeiten. Der Behälter (24) befindet sich neben dem Reinigerbehälter auf der Innenseite der Tür. Die Kapazität des Klarspülbehälters liegt bei ca. 110 ml.

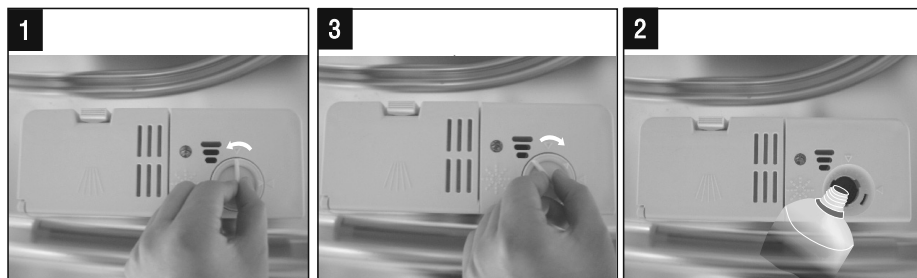


### ACHTUNG!

#### Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Geräteschadens durch die Verwendung falscher Klarspülerzugabe.

- ▶ Füllen Sie nur reinen Klarspüler für Geschirrspülmaschinen ein. Klarspüler mit Wasch- oder anderen Zusätzen sind nicht geeignet.



- ▶ Öffnen Sie die Tür des Gerätes.
- ▶ Drehen Sie den Deckel des Klarspülbehälters (24) gegen den Uhrzeigersinn auf den linken Pfeil und nehmen Sie den Deckel ab.
- ▶ Füllen Sie den Klarspüler bis zur Markierung „MAX“ ein. Achten Sie darauf, dass der Behälter nicht überläuft.
- ▶ Setzen Sie den Deckel mit der Pfeilspitze auf den linken Pfeil wieder auf und drehen Sie ihn mit dem Uhrzeigersinn auf den rechten Pfeil.

### 7.3.1. Klarspüler nachfüllen

Klarspüler muss nachgefüllt werden, wenn die Klarspüler-Anzeige leuchtet. Füllen Sie dann den Klarspüler wie zuvor beschrieben ein.

Um den Füllstand des Klarspülers zwischendurch kontrollieren zu können, befindet sich links neben der Öffnung des Klarspülbehälters die Füllstandanzeige. Die Anzeige verändert sich je nach Füllstand des Behälters:

- Voll
- ◉ 1/2 voll
- ◐ 1/4 voll – der Behälter sollte nachgefüllt werden.
- Leer



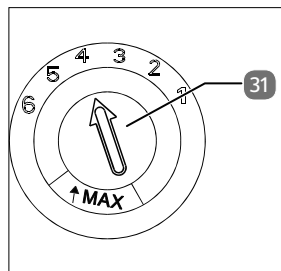
#### **HINWEIS!**

Entfernen Sie überschüssigen Klarspüler nach dem Auffüllen mit einem feuchten Tuch und schließen Sie den Deckel.

### 7.3.2. Dosierung des Klarspülers einstellen

Der Dosierregler (31) befindet sich im Innern des Klarspülbehälters. Entfernen Sie dazu den Deckel.

Der Regler hat 6 Dosierstufen. Beginnen Sie zunächst mit der Stufe 4 und prüfen Sie, ob das gereinigte Geschirr Wasserflecken aufweist oder schlecht trocknet. Sollte dies der Fall sein, erhöhen Sie die Dosiermenge, indem Sie den Regler z. B. mit einer Münze auf eine höhere Stufe stellen.



Wenn das Geschirr matt oder Gläser „blind“ erscheinen, reduzieren Sie die Menge des Klarspülers. Drehen Sie den Regler auf eine geringere Stufe.

## 7.4. Über Geschirrspülreiniger



### WARNUNG!

#### Verletzungsgefahr!

Reinigungsmittel sind Chemikalien und enthalten scharfe und ätzende Inhaltsstoffe.

► Halten Sie Reinigungsmittel fern von Kindern!

### 7.4.1. Reinigerarten

Der Geschirrspülreiniger sorgt dafür, dass sich Schmutz vom Geschirr und Besteck löst und entfernt wird. Verwenden Sie grundsätzlich für Geschirrspülmaschinen geeigneten Reiniger. Es gibt drei Sorten Geschirrspülreiniger:

- Reiniger mit Phosphat und Chlor
- Reiniger mit Phosphat und ohne Chlor
- Reiniger ohne Phosphat und ohne Chlor

Normalerweise befindet sich in Geschirrspülreiniger in Pulverform kein Phosphat. Da Phosphat Wasser weicher macht, ist diese Funktion ohne dieses nicht gegeben. Füllen Sie dann in jedem Fall zusätzlich Geschirrspülsalz ein (siehe Seite 17). Falls ein Reiniger ohne Phosphat verwendet wird, erhöhen Sie die Dosis an Reiniger, um Wasserflecken am Geschirr und an Gläsern zu vermeiden.

Reiniger mit Chlor bleichen das Geschirr ein wenig. Farbflecken und Ränder werden ohne Chlor schlechter entfernt. In diesem Fall wählen Sie ein Spülprogramm mit einer höheren Temperatur.

### 7.4.2. Reinigerkonzentrate

Je nach chemischer Zusammensetzung kann man zwischen zwei Arten unterscheiden:

- konventionelle, alkalische Reiniger mit ätzenden Komponenten
- Reiniger mit niedrigem Alkaligehalt und natürlichen Enzymen.

Ein „normales“ Spülprogramm in Verbindung mit einem Reinigerkonzentrat reduziert die Wasserverschmutzung und ist besser für das Geschirr. Diese Spülprogramme sind darauf abgestimmt, den Schmutz optimal zu lösen und können mit Reinigerkonzentrat die gleiche Wirkung erzielen wie ein „intensives“ Programm.

### 7.4.3. Reinigertabs

Die verschiedenen Bestandteile Reinigertabs (z. B. bei 3-in-1-Tabs Reiniger, Klarspüler, Salz) lösen sich zeitlich nacheinander auf. Durch die Kombination von mehreren Bestandteilen, ist ein separater Klarspüler und/oder Salz nicht mehr notwendig).

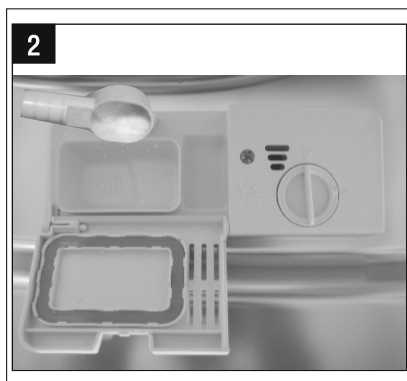
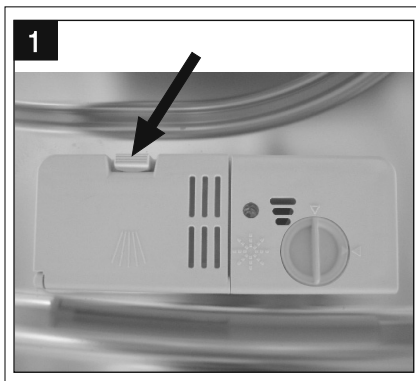
Je nach Tab, lösen sie sich bei kurzen Spülgängen nicht vollständig auf. Achten Sie darauf, dass die Tabs für das gewählte Spülprogramm geeignet sind und beachten Sie die Hinweise des Herstellers.

## 7.5. Reiniger einfüllen

Geschirrspüleiniger muss vor jedem Spülvorgang eingefüllt werden. Füllen Sie immer nur so viel Reiniger ein, wie in der Tabelle weiter unten gezeigt.

Das Gerät benötigt in der Regel weniger Reiniger als ein herkömmlicher Geschirrspüler. Meist reicht ein Esslöffel Reiniger aus, um eine komplette Ladung Geschirr zu spülen. Je nach Verschmutzungsgrad kann jedoch auch mehr benötigt werden. Füllen Sie den Reiniger immer unmittelbar vor dem Spülvorgang ein, damit Geschirrspülpulver nicht feucht wird und sich später richtig löst.

- ▶ Öffnen Sie die Tür des Gerätes.
- ▶ Falls der Deckel des Reinigerbehälters geschlossen ist, ziehen Sie den Entriegelungsknopf. Der Deckel öffnet sich.



- ▶ Füllen Sie Geschirrspülpulver oder einen Reinigertab in die Dosierkammer ein. Bei Vorwäsche: Wenn Sie Geschirrspülpulver verwenden, füllen Sie zusätzlich ca. 5 Gramm Pulver in die Dosierkammer für Vorwäsche ein.
- ▶ Schließen Sie den Deckel des Geschirrspülfachs. Der Deckel muss einrasten und darf nicht wieder aufspringen.

## 7.6. Einräumen des Geschirrs und Bestecks

### 7.6.1. Allgemeines

- ▶ Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr und Besteck. Achten Sie beim Geschirrkau auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Geschirrspülmaschine geeignet“.
- ▶ Verwenden Sie milden Reiniger, der auch für empfindliches Geschirr geeignet ist.
- ▶ Entfernen Sie größere Speisereste vom Geschirr und weichen Sie eingetrocknete Speisereste ein. Es ist jedoch nicht notwendig, das Geschirr vor dem Spülgang unter fließendem Wasser abzuspülen.
- ▶ Um Beschädigungen am Glas oder Besteck zu vermeiden, räumen Sie dieses nicht direkt nach Beenden des Spülprogrammes aus dem Geschirrspüler aus. Lassen Sie das Geschirr erst etwas abkühlen.
- ▶ Räumen Sie hohle Gegenstände wie Tassen, Gläser, Pfannen etc. mit der Öffnung nach unten ein, so dass sich kein Wasser darin sammeln kann.
- ▶ Geschirr darf nicht ineinander liegen oder ein anderes Geschirrtteil verdecken.
- ▶ Räumen Sie große Geschirrtteile in den Geschirrkorb.
- ▶ Überladen Sie den Geschirrspüler nicht, um gute Reinigungsergebnisse zu erzielen.



### **VORSICHT!** **Verletzungsgefahr!**

Es besteht Verletzungsgefahr durch spitze Gegenstände.

- ▶ Platzieren Sie Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spritzen horizontal, um Verletzungen zu vermeiden.

### 7.6.2. Nicht oder bedingt geeignetes Geschirr

#### **Nicht geeignetes Geschirr**

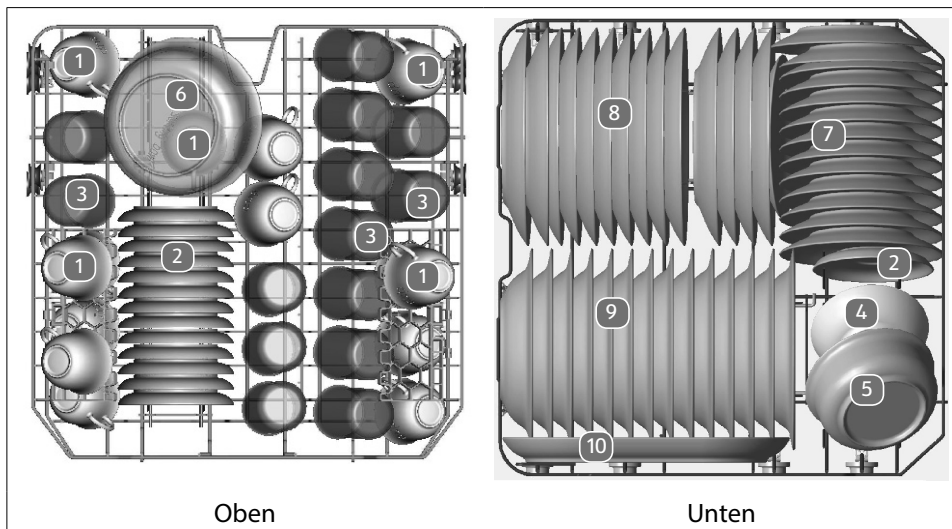
- Geschirr mit Elementen aus Holz, Horn, Perlmutter
- nicht hitzebeständige Kunststoffteile
- verbundene Geschirrtteile
- Zinngeschirr
- Kristallglas
- nicht rostfreie Stahlteile

#### **Bedingt geeignetes Geschirr**

- Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen anlaufen.
- Silber- und Aluminiumteile können anlaufen.
- Glasierte Formen können nach vielen Waschgängen verblässen

### 7.6.3. Beladebeispiel Geschirr

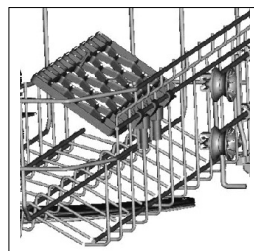
Beladen Sie die Geschirrkörbe (12/15) wie in den Beispielen abgebildet. Geschirrtteile sollten an den vorgesehenen Stellen platziert werden, um das beste Reinigungsergebnis zu erzielen.



- 1) Tassen
- 2) Untertassen
- 3) Gläser
- 4) kleine Schüssel
- 5) mittlere Schüssel
- 6) große Schüssel
- 7) Dessertteller
- 8) Große Teller
- 9) Suppenteller
- 10) Platte

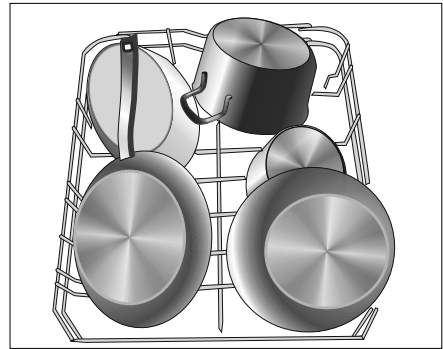
Um mehr Platz für Tassen zu haben oder um den Stand von Gläsern mit Stiel zu stabilisieren, können Sie die Tassenaufklappe herunterklappen.

- ▶ Klappen Sie die Tassenaufklappe herunter und lehnen Sie die Gläser daran an.



### 7.6.4. Beladebeispiel Töpfe

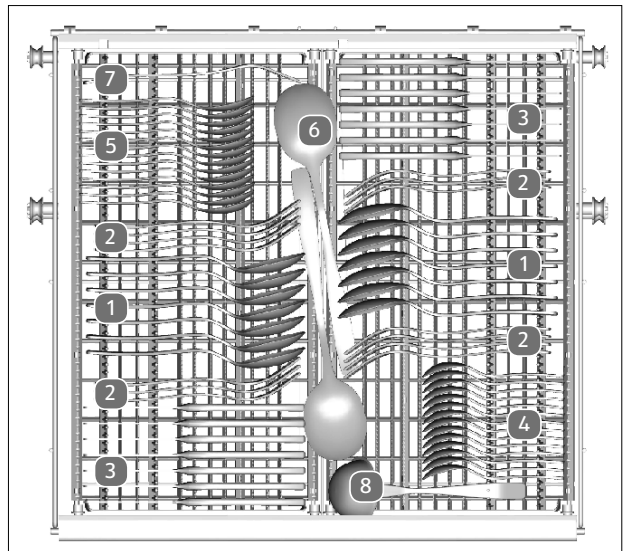
Falls die Halterungen für Teller (7-9) nicht benötigt werden, können diese nach unten geklappt werden, um Platz für z. B. Töpfe zu schaffen:



### 7.6.5. Beladebeispiel Besteckschublade

Essbesteck sollte vorrangig in der Besteckschublade (22) platziert werden. Lange und scharfe Messer müssen, um Verletzungen zu vermeiden, in horizontal platziert werden.

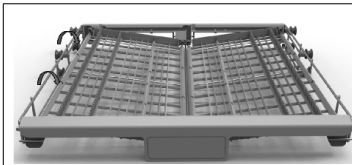
- 1) Suppenlöffel
- 2) Gabeln
- 3) Messer
- 4) Teelöffel
- 5) Dessertlöffel
- 6) Servierlöffel
- 7) Serviergabeln
- 8) Saucenlöffel



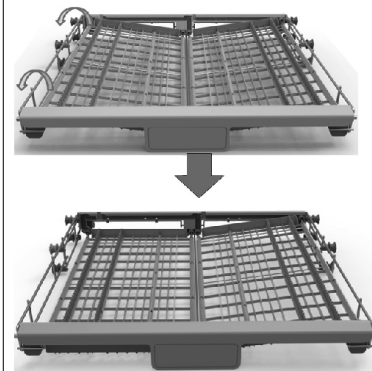


Sie haben bei der Besteckschublade verschiedene Verstellmöglichkeiten:

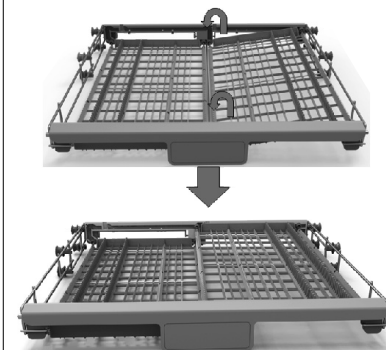
- ▶ Heben Sie linke Schubladenseite an.  
Beide Seiten neigen sich leicht nach innen.



- ▶ Bringen Sie die linke Schubladenseite in die untere Position.  
Die linke Seite ist flach, die rechte Seite geneigt.



- ▶ Heben Sie die beiden Schubladenseiten an.  
Es entsteht eine ebene Fläche.



- ▶ Schieben Sie die rechte Schubladenseite nach links.  
Beide Schubladen liegen übereinander.



- ▶ Entnehmen Sie die rechte Schubladenseite komplett.

So entsteht mehr Platz für den oberen Geschirrkorb.



### 7.6.6. Besteckkorb

- ▶ Wenn Sie besonders viel Besteck zu spülen haben, verwenden Sie zusätzlich den beiliegenden Besteckkorb.
- ▶ Stellen Sie den Besteckkorb in den unteren Geschirrkorb.
- ▶ Bei stark verschmutzten Besteckteilen stecken Sie die Besteckteile in den Korbaufsatz, damit die einzelnen Besteckteile sich nicht berühren und besser von den Sprühstrahlen erreicht werden.



#### **VORSICHT!** **Verletzungsgefahr!**

Es besteht Verletzungsgefahr durch spitze Gegenstände.

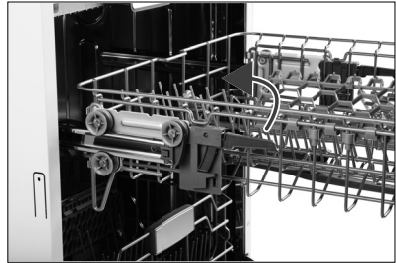
- ▶ Platzieren Sie Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spritzen horizontal im ausziehbaren Besteckkorb, um Verletzungen zu vermeiden.
- ▶ Achten Sie darauf, dass die scharfe Seite des Bestecks immer nach unten zeigt und dass kein Teil durch den Korb drückt.

---

## 7.7. Verstellen des oberen Geschirrkorbs

Sie können den oberen Geschirrkorb in der Höhe verstellen, um mehr Platz für höhere Geschirrtteile zu bekommen. Sie können den oberen Geschirrkorb in zwei Positionen verstellen.

- ▶ Ziehen Sie den Griff nach oben und heben Sie den Geschirrkorb an, bis er einrastet (mehr Platz im unteren Geschirrkorb).
- ▶ Ziehen Sie den Griff nach oben und bringen den Geschirrkorb in die untere Position (mehr Platz im oberen Geschirrkorb).



## 8. Spülprogramm starten

### 8.1. Programm wählen

Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Spülprogramme und ihre Anwendungen. Stellen Sie ein möglichst energiesparendes oder schnelles Programm wie z. B. das Programm „ECO“ oder „Kurz“. Diese Programme sind mit \* gekennzeichnet.

Programm	Geeignet für	Ablauf	Reiniger (Haupt-/Vorwäsche)	Laufzeit	Energieaufnahme [kWh]	Wasser- aufnahme [l]	Klarspüler
Auto	Teile wie Töpfe, Teller, Gläser und Pfannen mit leicht eingetrockneten Verschmutzungen	Vorspülen (45 °C) Automatik-Waschen (45–55 °C) Spülen Spülen (65 °C) Trocknen	30 / 5 g	150	0,9–1,5	10–15	Ja
Intensiv	schwere Teile wie Töpfe, Pfannen, Kasserollen und eingetrocknetes Geschirr	Vorspülen (50 °C) Hauptspülen (62 °C) Spülen Spülen Spülen (65 °C) Trocknen	30 / 5 g	175	1,6	17	Ja
Normal	normale Teile wie kleine Töpfe, Teller, Gläser und leicht verschmutzte Pfannen	Vorspülen (45 °C) Hauptspülen (55 °C) Spülen Spülen (65 °C) Trocknen	30 / 5 g	185	1,3	14	Ja

Programm	Geeignet für	Ablauf	Reiniger (Haupt-/ Vorwäs- sche)	Laufzeit	Energie- aufnahme [kWh]	Wasser- aufnahme [l]	Klarspüler
<b>ECO *</b>	leicht verschmutzte Teile wie Teller, Gläser, Schüsseln und leicht verschmutzte Pfannen	Vorspülen Hauptspülen (45 °C) Spülen (65 °C) Trocknen	30 / 5 g	195	0,93	10	Ja
Glas	leicht verschmutzte Teile wie Gläser, Porzellan	Vorspülen Hauptspülen (40°C) Spülen Spülen (60 °C) Trocknen	30 / 5 g	115	0,87	14	Ja
90 min.	leicht verschmutztes Geschirr und Gläser	Hauptspülen (65 °C) Spülen Spülen (65 °C) Trocknen	35 g	90	1,35	12,5	Ja
Schnell*	leicht verschmutzte Teile, die nicht getrocknet werden müssen	Hauptspülen (45 °C) Spülen Spülen (45 °C)	20 g	40	0,75	11,5	Nein

\* Das Programm ECO wird für den Testlauf nach EN 50242 verwendet. Als Klarspüleinrichtung wird Position 5 empfohlen.

## 9. Geschirrspüler bedienen

- ▶ Öffnen Sie das Gerät und beladen es und bereiten wie zuvor beschrieben den Betrieb vor.
- ▶ Füllen Sie den Reiniger, Klarspüler und ggf. Salz je nach gewünschtem Programm ein.
- ▶ Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose an. Die Netzspannung muss den technischen Daten des Gerätes entsprechen.
- ▶ Drehen Sie den Wasserzulauf vollständig auf.
- ▶ Schließen Sie die Tür.
- ▶ Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Ein-/Aus-Taste (10) ein.
- ▶ Drücken Sie die Programm-Taste (2) mehrfach, um das gewünschte Programm auszuwählen (siehe „8.1. Programm wählen“ auf Seite 29).
- ▶ Drücken Sie die Taste Start/Pause (4).

Das Gerät startet.

Während des Betriebs werden im Display die Reinigungsprogramme durch Symbole und die verbleibende Restzeit angezeigt.

- „:“ -Symbol blinkt Programm läuft
- „:“ -Symbol leuchtet dauerhaft und es ertönt alle 60 Sekunden ein Signalton Programmpause
- alle Symbole blinken vom Stromnetz trennen, Service informieren
- ▶ Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste (10) nach dem Spülvorgang, um das Gerät auszuschalten.

### 9.1. Programm wechseln

Sie können das Programm wechseln, wenn das Gerät seit kurzer Zeit in Betrieb ist. Läuft die Maschine bereits länger, muss Reiniger und ggf. Klarspüler nachgefüllt werden.


- ▶ Drücken Sie die Taste Start/Pause (4), um das Programm zu unterbrechen.
- ▶ Drücken Sie die Taste Start/Pause erneut, um das Gerät wieder einzuschalten.
- ▶ Drücken und halten Sie die Programm-Taste (2) einige Sekunden. Drücken Sie die Programm-Taste mehrfach, um das gewünschte Programm auszuwählen.
- ▶ Drücken Sie für den Programmstart die Taste Start/Pause (4).


---

## 9.2. Kindersicherung aktivieren

Sie können als Kindersicherung die Tasten sperren.

- ▶ Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Ein-/Aus-Taste (10) ein.
- ▶ Drücken und halten Sie die Tasten (7) und (9) für ca. drei Sekunden gleichzeitig, um die Tastensperre zu aktivieren.

Das Symbol  blinkt zunächst und leuchtet dann dauerhaft, solange die Tastensperre aktiviert ist.

- ▶ Um die Tastensperre auszuschalten, drücken und halten Sie die beiden Tasten (7) und (9) erneut, bis das Symbol  erlischt.

## 9.3. Öffnen während des Betriebes

Die Tür kann während eines laufenden Programmes geöffnet werden, um zusätzliches Geschirr einzuräumen bzw. welches zu entnehmen. Dies ist nur effizient, wenn das Programm erst kurze Zeit läuft, da ansonsten das neu eingeräumte Geschirr u. U. nicht mehr vollständig gereinigt wird.



### VORSICHT!

#### Verbrühungsgefahr!

Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrühungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.

- ▶ Öffnen Sie die Tür nicht sofort vollständig, sondern warten Sie ca. 3 Sekunden, bis der Sprüharm nicht mehr rotiert und öffnen dann die Tür vollständig.
- ▶ Drücken Sie die Taste Start/Pause (4), um das Programm zu unterbrechen. Warten Sie einige Sekunden, bis der Sprüharm nicht mehr rotiert und öffnen dann die Tür vollständig.
- ▶ Räumen Sie zusätzliches Geschirr ein bzw. entnehmen Sie Geschirrtteile.
- ▶ Schließen Sie die Tür und drücken Sie die Taste Start/Pause (4) erneut, um das Programm fortzusetzen.

Das Programm fährt nach kurzer Zeit fort.



### HINWEIS!

Sie können die Tür auch vorsichtig öffnen ohne die Pausentaste zu drücken. Das Programm wird nach kurzer Zeit fortgesetzt, nachdem Sie die Tür wieder schließen.

## 9.4. Startzeitvorwahl verwenden

Sie können ein Spülprogramm zeitversetzt zu einem späteren Zeitpunkt starten. Wählen Sie zwischen 1 bis 24 Stunden Startverzögerung.

- ▶ Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Ein-/Aus-Taste (10) ein.
- ▶ Wählen Sie das gewünschte Programm (siehe „8.1. Programm wählen“ auf Seite 29).
- ▶ Drücken Sie anschließend die Startzeitvorwahl-Taste (7) mehrfach, bis im Display die gewünschte Startverzögerung angezeigt wird.

Das Gerät startet automatisch nach der eingestellten Verzögerungszeit.

## 9.5. Ende des Spülprogramms



### **VORSICHT!**

#### **Verbrühungsgefahr!**

Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrühungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.

- ▶ Öffnen Sie die Tür nicht sofort vollständig, sondern warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat.



### **VORSICHT!**

#### **Verletzungsgefahr!**

Es besteht Stolpergefahr durch die geöffnete Tür.

- ▶ Schließen Sie nach einem abgeschlossenen Spülvorgang die Tür des Gerätes wieder.

Nachdem das Programm beendet ist, ertönt eine Folge von Signaltönen.

- ▶ Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Ein-/Aus-Taste (10) aus.
- ▶ Drehen Sie den Wasserzulauf ab und öffnen dann die Tür ein Stück.
- ▶ Warten Sie noch einige Zeit mit dem Ausräumen des Bestecks/Geschirrs, damit das Geschirr schneller trocknet und die Hitze entweichen kann.
- ▶ Entnehmen Sie das Geschirr und das Besteck. Es ist normal, wenn das Gerät im Innern feucht ist.
- ▶ Entnehmen Sie erst das Geschirr aus dem unteren Geschirrkorb, dann aus dem oberen, um zu vermeiden, dass Wasser auf das untere Geschirr tropft.



---

## 10. Reinigung und Wartung



### WARNUNG!

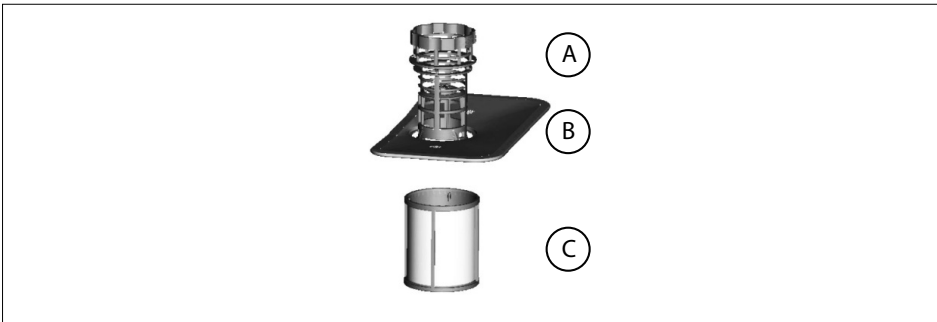
#### Stromschlaggefahr!

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch stromführende Teile.

- ▶ Vor jeder Reinigung oder Wartung unbedingt den Netzstecker ziehen.

### 10.1. Filtersystem

Das Filtersystem verhindert, dass größere Speisereste und kleine Teile den Wasserablauf verstopfen und das Gerät beschädigen.



Der Filter besteht aus drei Teilen:

- A grober Filter, der große Teile, wie z. B. Glas, zurückhält
- B Feinfilter für kleine Partikel
- C Hauptfilter



### ACHTUNG!

#### Gefahr von Geräteschaden!

Der Betrieb ohne Filter führt zu Beschädigung des Gerätes.

- ▶ Starten Sie das Gerät nie ohne eingesetztes Filtersystem!
- ▶ Ein falsch installierter Filter kann das Gerät oder Geschirr beschädigen.

### 10.1.1. Filter reinigen

Damit das Gerät jederzeit seine volle Spülkraft behält, muss der Filter in regelmäßigen Abständen gereinigt werden.



- ▶ Um den Filter zu entnehmen, drehen Sie den Feinfilter entgegen dem Uhrzeigersinn ab.
- ▶ Drücken Sie den Hauptfilter leicht zusammen, um den Grobfilter aus dem Feinfilter herauszuziehen.
- ▶ Spülen Sie alle drei Filter unter fließendem Wasser ab und reinigen Sie sie mit einer Bürste gründlich. Prüfen Sie nach jedem Spülvorgang, ob größere Teile den Filter blockieren und entfernen Sie sie umgehend.
- ▶ Um das Filtersystem wieder einzusetzen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

### 10.2. Gerät reinigen

- ▶ Reinigen Sie das Äußere des Gerätes mit einem feuchten Tuch und mit mildem Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine scharfen Mittel oder Scheuermilch sowie spitze Gegenstände, um das Gerät zu reinigen. Kratzende Materialien wie z. B. Stahlwolle oder Schwämme mit Scheuerseite sind ebenfalls nicht geeignet.
- ▶ Reinigen Sie die Tür des Gerätes mit einem feuchten Tuch. Achten Sie darauf, dass dabei keine Feuchtigkeit in die Elektronik des Türverschlusses eindringt, um das Gerät nicht zu beschädigen.
- ▶ Achten Sie beim Bedienfeld ebenfalls darauf, dass keine Feuchtigkeit mit der Elektronik in Berührung kommt. Verwenden Sie keine Sprühreiniger!
- ▶ Der Sprüharm im Innern des Gerätes kann entfernt werden, um ihn zu reinigen. Heben Sie diesen dazu leicht an und entnehmen Sie ihn. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser und vergewissern Sie sich, dass die Öffnungen nicht verstopft sind. Setzen Sie ihn danach wieder ein.
- ▶ Im Innern des Anschlusses für den Wasserzulauf befindet sich ein Filter. Dieser kann mit einer Zange entnommen und gereinigt werden. Setzen Sie den Filter danach wieder ein.

---

## 11. Gefrierschutz

Bei Betrieb in kalter Umgebung, z. B. während der Wintermonate befolgen Sie nach jedem Waschvorgang folgende Hinweise, um ein Einfrieren zu verhindern:

- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- ▶ Drehen Sie die Wasserzufuhr ab und trennen Sie den Wasserschlauch vom Wassereinlassventil.
- ▶ Lassen Sie das Wasser aus Schlauch und Ventil ablaufen (z. B. in einen Eimer).
- ▶ Schließen Sie den Schlauch wieder an das Wassereinlassventil an.
- ▶ Entnehmen Sie das Filtersystem am Geräteboden und saugen Sie mit einem Lappen oder Schwamm das zurückbleibende Wasser vom Geräteboden auf.



### **ACHTUNG!**

#### **Gefahr von Geräteschaden!**

Das Gerät kann bei unsachgemäßen Umgang beschädigt werden.

- ▶ Wenden Sie sich an den Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person, falls das Gerät wegen Vereisung nicht funktionieren sollte.

## 12. Außerbetriebnahme

- ▶ Führen Sie einen Spüldurchgang ohne Beladung durch.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- ▶ Drehen Sie den Wasserzufluß ab.
- ▶ Lassen Sie die Gerätetür leicht geöffnet, um ggf. Geruchsbildung zu vermeiden und die Dichtung zu schonen.

## 13. Gerät transportieren



### **VORSICHT!**

#### **Verletzungsgefahr!**

Hohes Gewicht des Gerätes. Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch Überheben.

- ▶ Transportieren Sie das Gerät mindestens mit einer weiteren Person.
- ▶ Transportieren Sie das Gerät nach Möglichkeit immer senkrecht. Ggf. ist ein Transport auch auf dem Geräterücken möglich.

## 14. Fehlerbehebung

Technische Störungen		
Das Gerät startet nicht.	Sicherung defekt oder FI-Schutzschalter ausgelöst	▶ Wechseln Sie die Sicherung bzw. schalten Sie den FI-Schutzschalter wieder ein.
	Gerät ist nicht eingeschaltet	▶ Schalten Sie das Gerät ein.
	Tür des Gerätes ist nicht vollständig geschlossen	▶ Schließen Sie die Tür korrekt.
Das Wasser wurde nicht aus dem Geschirrspüler gepumpt.	Wasserablaufschlauch ist geknickt	▶ Verlegen Sie den Schlauch so, dass dieser nicht geknickt ist.
	Filter verstopft	▶ Reinigen Sie den Filter regelmäßig.
	Wasserablaufschlauch verstopft.	▶ Prüfen Sie den Wasserablaufschlauch. Achten Sie darauf, dass der Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß installiert ist.

Allgemeine Störungen		
Schaum im Gerät	Falscher Reiniger	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Benutzen Sie nur Reiniger, der für Haushaltsgeschirrspülmaschinen geeignet ist.</li> <li>▶ Wenn Schaum entstanden ist, öffnen Sie das Gerät und warten Sie einige Zeit, bis der Schaum verschwunden ist. Starten Sie dann den Waschgang „Schnell“ ohne Reiniger, um Reinigerreste zu entfernen.</li> </ul>
	Verschütteter Klarspüler	▶ Entfernen Sie den Klarspüler umgehend.
Fleckiges Gerätezubehör	Reiniger mit Farbzusätzen wurde verwendet.	▶ Verwenden Sie nur Reiniger ohne Farbzusätze.

## Allgemeine Störungen

Weiße Ablagerungen im Innern des Gerätes	Hartes/kalkhaltiges Leitungswasser	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Schwamm mit etwas Reiniger für Geschirrspüler. Tragen Sie Gummihandschuhe während des Reinigens. Verwenden Sie immer nur Reiniger für Haushaltsgeschirrspüler.</li> </ul>
Rostflecken auf dem Essbesteck	Das betroffene Besteck ist nicht rostfrei.	
	Es wurde kein Programm gestartet, nachdem Salz eingefüllt wurde.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Starten Sie immer das Schnell-Programm ohne Geschirr, nachdem Sie Salz hinzugefügt haben.</li> </ul>

## Geräusch

Klopfendes/Rasselndes Geräusch im Gerät	Der Sprüharm stößt gegen Geschirr bzw. gegen ein Teil im Geschirrkorb oder ein Teil des Geschirrs sitzt nicht fest im Korb.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Stoppen Sie das Programm und ordnen Sie das Geschirr anders an.</li> </ul>
---	---	---

## Unbefriedigendes Spülergebnis

Das Geschirr ist nicht sauber.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Siehe Abschnitt „7.6. Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ auf Seite 23.</li> </ul>
Das Geschirr ist nicht sauber.	Das gewählte Programm war nicht geeignet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wählen Sie ein intensiveres Programm (siehe Kapitel „8.1. Programm wählen“ auf Seite 29).</li> </ul>
Das Geschirr ist nicht sauber.	Es wurde nicht genug Reiniger verwendet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verwenden Sie mehr oder einen anderen Reiniger.</li> </ul>
	Geschirrtteile blockieren den Weg des Sprüharms.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ordnen Sie das Geschirr anders an, so dass sich der Sprüharm frei bewegen kann.</li> </ul>
	Der Filter ist nicht oder nicht richtig eingelegt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Reinigen und/oder legen Sie den Filter richtig ein. Reinigen Sie außerdem den Sprüharm (siehe „10.2. Gerät reinigen“ auf Seite 35“).</li> </ul>

### Unbefriedigendes Spülergebnis

Die Gläser sind fleckig.	Kombination von weichem Wasser und zu viel Reiniger.	▶ Verwenden Sie weniger Reiniger, wenn Sie weiches Wasser haben und nutzen sie das kürzeste Waschprogramm, um Gläser richtig zu reinigen.
Schwarze oder graue Flecken auf dem Geschirr	Aluminiumbesteck/-zubehör ist mit den Tellern in Berührung gekommen.	▶ Verwenden Sie einen milden Reiniger, um die Flecken zu entfernen.
Im Reinigerfach befindet sich nach dem Spülgang noch Reiniger.	Der Deckel des Reinigerfaches wurde von Geschirr blockiert.	▶ Ordnen Sie das Geschirr anders an.

### Unbefriedigendes Trocknungsergebnis

Das Geschirr wird nicht getrocknet.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	▶ Räumen Sie das Geschirr ein, wie im Kapitel „Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ beschrieben.
	Zu wenig Klarspüler	▶ Verwenden Sie mehr Klarspüler/ Füllen Sie das Klarspülerfach auf.
Das Geschirr wird nicht getrocknet.	Das Geschirr wurde zu früh entnommen.	▶ Entnehmen Sie das Geschirr nicht direkt, nachdem das Programm beendet ist. Öffnen Sie die Tür etwas, damit der Dampf entweichen kann. Entnehmen Sie das Geschirr, wenn es noch leicht warm ist.
	Falsches Programm gewählt	▶ In Programmen mit kurzer Laufzeit, ist die Temperatur kürzer. Wählen Sie ein Programm mit längerer Laufzeit und höherer Temperatur.

## 15. Fehlermeldungen

Fehlercode	Ursache	Mögliche Behebung
E1	Wasserzufuhr nicht gewährleistet	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Achten Sie darauf, dass der Wasserzulauf korrekt angeschlossen ist.</li><li>▶ Öffnen Sie den Wasserzulauf oder erhöhen Sie den Wasserdruck, wenn der Wasserzulauf nicht komplett geöffnet ist.</li></ul>
E4	Zu viel Wasser, Wasser läuft aus	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Drehen Sie die Wasserversorgung ab.</li><li>▶ Wenn sich Wasser auf dem Geräteboden durch Überfüllung befindet, entfernen Sie das Wasser vor einem erneuten Start des Geschirrspülers.</li><li>▶ Ggf. Kundendienst kontaktieren</li></ul>
E8	Trennventil defekt.	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Kundendienst kontaktieren.</li></ul>

## 16. Entsorgung



### VERPACKUNG

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind aus Materialien hergestellt, die umweltschonend entsorgt und einem fachgerechten Recycling zugeführt werden können.



### GERÄT


Altgeräte dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden. Entsprechend Richtlinie 2012/19/EU ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zuzuführen.

Dabei werden im Gerät enthaltene Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt vermieden.

Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab. Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder Ihre kommunale Verwaltung.


## 17. Technische Daten

Stromversorgung	220-240V ~ 50 Hz
Leistungsaufnahme	1760–2100 W
Energieeffizienzklasse	A++ (Spülgang Eco)
Energieverbrauch (Jahr)	266 kWh (280 Spülgänge Eco)
Wasseraufnahme (Jahr)	2800 Liter (Spülgang Eco)
Reinigungseffizienz	A
Trocknungseffizienz	A
Geräuschpegel	44 dB (A) re 1 pW
Kapazität	bis zu 14 Maßgedecke
Einlasswasserdruck	0,04 – 1,0 MPa (0,4 – 10 Bar)
Heißwasser-Anschluss	max. 60 °C

Schutzklasse	I 
Abmessungen (B x H x T)	598 x 610 x 845 mm
Gewicht	ca. 53,5 kg
Länge des Zulaufschlauchs	1500 mm
Länge des Wasserablaufschlauchs	1400 mm

**Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten!**

## 18. Konformitätsinformation

 Hiermit erklärt Medion AG, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen befindet:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Öko-Design Richtlinie 2009/125/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.



---

# 19. Impressum

Copyright © 2017

Stand: 25.09.2017

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.




Das Copyright liegt bei der Firma:



**Medion AG**  
**Am Zehnthof 77**  
**45307 Essen**  
**Deutschland**

Technische und optische Änderungen sowie Druckfehler vorbehalten.

Die Bedienungsanleitung kann über die Service Hotline nachbestellt werden und steht über das Serviceportal zum Download zur Verfügung.

Sie können auch den unten stehenden QR Code scannen und die Anleitung über das Serviceportal auf Ihr mobiles Endgerät laden.

	URL	QR Code
DE	<a href="http://www.medion.com/de/service/start/">www.medion.com/de/service/start/</a>	
AT	<a href="http://www.medion.com/at/service/start/">www.medion.com/at/service/start/</a>	
BE	<a href="http://www.medion.com/be/nl/service/start/">www.medion.com/be/nl/service/start/</a>	

	URL	QR Code
CH	<a href="http://www.medion.com/ch/de/service/start/">www.medion.com/ch/de/service/start/</a>	
LUX	<a href="http://www.medion.com/lu/de/">www.medion.com/lu/de/</a>	

**DE**

FR

NL

ES

IT



---

# Sommaire

DE

FR

NL

ES

IT

<b>1.</b>	<b>Concernant le présent mode d'emploi.....</b>	<b>47</b>
1.1.	Explication des symboles.....	47
<b>2.</b>	<b>Utilisation conforme.....</b>	<b>48</b>
<b>3.</b>	<b>Consignes de sécurité.....</b>	<b>49</b>
3.1.	Transport.....	50
3.2.	Installation et branchement électrique.....	50
3.3.	Arrivée d'eau.....	52
3.4.	Remarques importantes.....	52
<b>4.</b>	<b>Contenu de l'emballage.....</b>	<b>53</b>
<b>5.</b>	<b>Vue d'ensemble de l'appareil.....</b>	<b>54</b>
5.1.	Bandeau de commande.....	54
5.2.	Intérieur de l'appareil.....	55
5.3.	Dos de l'appareil.....	56
5.4.	Distributeur de produit de lavage/liquide de rinçage.....	56
<b>6.</b>	<b>Installation.....</b>	<b>57</b>
6.1.	Installation et orientation.....	57
6.2.	Raccordement de l'arrivée d'eau.....	57
6.3.	Raccordement de l'évacuation d'eau.....	58
<b>7.</b>	<b>Préparation de l'appareil.....</b>	<b>59</b>
7.1.	Remplissage du réservoir de sel.....	59
7.2.	Réglage de la consommation de sel.....	60
7.3.	Remplissage du distributeur de liquide de rinçage.....	61
7.4.	À propos des produits de lavage pour lave-vaisselle.....	63
7.5.	Remplissage du distributeur de produit de lavage.....	64
7.6.	Rangement de la vaisselle et des couverts.....	65
7.7.	Modification de la position du panier à vaisselle supérieur.....	71
<b>8.</b>	<b>Démarrage d'un programme de lavage.....</b>	<b>72</b>
8.1.	Sélection d'un programme.....	72
<b>9.</b>	<b>Utilisation du lave-vaisselle.....</b>	<b>74</b>
9.1.	Modification du programme en cours de lavage.....	74
9.2.	Activer la sécurité enfants.....	75
9.3.	Ouverture de la porte pendant un programme de lavage.....	75
9.4.	Utilisation de la fonction « Départ différé ».....	76
9.5.	Fin du programme.....	76
<b>10.</b>	<b>Nettoyage et entretien.....</b>	<b>77</b>
10.1.	Système de filtrage.....	77
10.2.	Nettoyage de l'appareil.....	78
<b>11.</b>	<b>Protection contre le gel.....</b>	<b>79</b>
<b>12.</b>	<b>Mise hors tension.....</b>	<b>79</b>
<b>13.</b>	<b>Transport de l'appareil.....</b>	<b>79</b>

---

<b>14.</b>	<b>Dépannage.....</b>	<b>80</b>
<b>15.</b>	<b>Messages d'erreur.....</b>	<b>83</b>
<b>16.</b>	<b>Mise au rebut .....</b>	<b>84</b>
<b>17.</b>	<b>Caractéristiques techniques .....</b>	<b>84</b>
<b>18.</b>	<b>Information relative à la conformité .....</b>	<b>85</b>
<b>19.</b>	<b>Mentions légales.....</b>	<b>85</b>

# 1. Concernant le présent mode d'emploi



Veillez lire attentivement le présent mode d'emploi dans son intégralité et respecter toutes les consignes indiquées. Vous garantirez ainsi un fonctionnement fiable et une longue durée de vie de l'appareil. Gardez toujours le présent mode d'emploi à portée de main à proximité de l'appareil. Veuillez conserver ce mode d'emploi afin de pouvoir le remettre au nouveau propriétaire en cas de vente ou de cession de l'appareil.

## 1.1. Explication des symboles



### **DANGER !**

Danger de mort imminente !



### **AVERTISSEMENT !**

Risque de choc électrique !



### **AVERTISSEMENT !**

Avertissement d'un risque dû à des surfaces brûlantes !



### **AVERTISSEMENT !**

Éventuel danger de mort et/ou de blessures graves irréversibles !



### **PRUDENCE !**

Risque de blessures légères et/ou moyennement graves !



### **ATTENTION !**

Respecter les consignes pour éviter tout dommage matériel !



### **REMARQUE !**

Informations complémentaires concernant l'utilisation de l'appareil !



### **REMARQUE !**

Tenir compte des remarques contenues dans le mode d'emploi !

- 
- Énumération/Information sur des événements se produisant en cours d'utilisation
  - ▶ Action à exécuter



Déclaration de conformité (voir chapitre « Informations relatives à la conformité ») : les produits portant ce symbole sont conformes aux exigences des directives communautaires.



### **Classe de protection I**

Les appareils électriques de la classe de protection I sont des appareils électriques possédant au moins une isolation de base continue ainsi qu'une fiche avec prise de terre ou un câble de raccordement fixe avec mise à la terre. Les appareils électriques de la classe de protection I peuvent contenir des pièces comportant une isolation double ou renforcée et fonctionnant avec une très basse tension de sécurité.

## **2. Utilisation conforme**

Cet appareil doit servir uniquement à laver de la vaisselle et des couverts.

- ▶ Utilisez uniquement de la vaisselle et des couverts compatibles lave-vaisselle. À l'achat de la vaisselle, vérifiez qu'elle comporte bien la mention « compatible lave-vaisselle », « peut être passé au lave-vaisselle » ou similaire.

Cet appareil est destiné à un usage domestique ou pour des applications ménagères similaires, par exemple

- dans les cuisines pour le personnel de magasins, de bureaux ou d'autres domaines professionnels,
- dans les exploitations agricoles,
- par les clients d'hôtels, de motels et d'autres établissements d'hébergement,
- dans les chambres d'hôtes.

L'appareil n'est pas destiné à une utilisation industrielle/commerciale.

Veuillez noter qu'en cas d'utilisation non conforme, la garantie est annulée :

- 
- ▶ Ne transformez pas l'appareil sans notre accord et n'utilisez pas d'appareils auxiliaires autres que ceux autorisés ou livrés par nos soins.
  - ▶ Utilisez uniquement des pièces de rechange et accessoires livrés ou autorisés par nos soins.
  - ▶ Tenez compte de toutes les informations contenues dans ce mode d'emploi, en particulier des consignes de sécurité. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages corporels ou matériels.
  - ▶ N'exposez pas l'appareil à des conditions extrêmes. À éviter :
    - humidité de l'air élevée ou contact avec des liquides,
    - températures extrêmement hautes ou basses,
    - rayonnement direct du soleil,
    - feu nu.

### **3. Consignes de sécurité**

Cet appareil peut être utilisé par des enfants âgés de plus de 8 ans et par des personnes présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales restreintes ou manquant d'expérience et/ou de connaissances s'ils sont surveillés ou s'ils ont reçu des instructions pour pouvoir utiliser l'appareil en toute sécurité et ont compris les dangers en résultant.

- ▶ Les enfants de moins de 8 ans doivent être tenus à distance de l'appareil, sauf s'ils sont surveillés en permanence.
- ▶ Ne laissez pas des enfants nettoyer ou entretenir l'appareil sans surveillance.
- ▶ Surveillez les enfants se tenant à proximité du lave-vaisselle. Ne laissez jamais des enfants jouer avec le lave-vaisselle. Ils pourraient notamment grimper dans le lave-vaisselle et s'y enfermer.





## **AVERTISSEMENT !**

### **Risque de blessure !**

Les produits de lavage pour lave-vaisselle présentent un risque de brûlure : ils sont hautement alcalins et leur ingestion est très dangereuse !

- ▶ Évitez tout contact avec les yeux et la peau.
- ▶ Conservez toujours les produits de lavage et liquides de rinçage hors de la portée des enfants.
- ▶ Des résidus de produit de lavage pouvant subsister dans l'appareil, tenez les enfants éloignés de l'appareil lorsque la porte est ouverte.



## **PRUDENCE !**

### **Risque de blessure !**

L'appareil fonctionne avec de l'eau à température très élevée et présente donc un risque de brûlure.

- ▶ En raison de ces températures élevées et de la vapeur d'eau se formant dans l'appareil, les enfants ne sont autorisés à utiliser l'appareil que sous la surveillance d'adultes.

## **3.1. Transport**



## **PRUDENCE !**

### **Risque de blessure !**

L'appareil est très lourd. Le soulever présente un risque de blessure.

- ▶ Faites-vous aider d'au moins une autre personne pour transporter l'appareil.

## **3.2. Installation et branchement électrique**


Après sa production, l'appareil a été testé avec de l'eau. Il se peut donc qu'un peu d'eau se trouve encore dans l'appareil.

- ▶ N'installez pas l'appareil dans des pièces où la température ambiante peut descendre en dessous de 0 °C : les conduites pourraient éclater et endommager considérablement l'appareil.

- 
- ▶ L'appareil doit être installé sur une surface plane et stable pouvant supporter le poids de l'appareil à vide plus le poids de la vaisselle qu'il contient. Installez l'appareil uniquement dans un endroit sec et protégé.
  - ▶ Ne posez pas d'objets lourds contre la porte lorsqu'elle est ouverte. L'appareil pourrait être endommagé.

**DANGER !****Risque de choc électrique !**

Il existe un risque de choc électrique dû aux pièces conductrices.

- ▶ Branchez l'appareil uniquement sur une prise de terre réglementaire et protégée électriquement située à proximité du lieu d'installation de l'appareil. La tension secteur locale doit correspondre à celle indiquée dans les caractéristiques techniques de l'appareil.
- ▶ La prise doit rester accessible une fois l'appareil installé.
- ▶ L'appareil s'allume et s'éteint avec le bouton . Il n'est cependant complètement hors tension que lorsque la fiche d'alimentation est débranchée de la prise de courant.
- ▶ N'utilisez pas de rallonge. Toute surchauffe de l'appareil présente un risque d'incendie.
- ▶ Vérifiez que le cordon d'alimentation n'est pas endommagé et qu'il ne passe pas sous l'appareil ou sur des arêtes vives.
- ▶ Si le cordon d'alimentation de cet appareil est endommagé, faites-le remplacer par le fabricant, son service après-vente ou une personne qualifiée afin d'éviter tout danger.

---

### 3.3. Arrivée d'eau



#### **ATTENTION !**

#### **Domage de l'appareil !**

Tout raccordement incorrect de l'appareil peut endommager ce dernier.

- ▶ La pression d'eau (pression d'écoulement de l'arrivée d'eau) doit être de 0,04 à 1 MPa (0,4 – 10 bars).
- ▶ Raccordez l'appareil à une conduite d'eau potable (jusqu'à 60 °C).
- ▶ Si l'appareil remplace un ancien appareil, ne réutilisez en aucun cas de vieux tuyaux ou des tuyaux usagés pour le raccorder à l'arrivée d'eau. Utilisez exclusivement les tuyaux fournis ou des tuyaux neufs.
- ▶ Raccordez le lave-vaisselle uniquement à un réseau de conduites complètement purgé.
- ▶ Ne raccourcissez pas et n'endommagez pas le tuyau d'arrivée d'eau. Les pièces conductrices de courant présentent un risque de court-circuit.

### 3.4. Remarques importantes



#### **PRUDENCE !**

#### **Risque de blessure !**

Pendant le fonctionnement, les surfaces de contact de l'appareil peuvent devenir très chaudes, et présenter un risque de brûlure.

- ▶ Laisser l'appareil refroidir avant de le vider.
- ▶ Utilisez uniquement les accessoires fournis ou ceux qui sont décrits dans ce mode d'emploi comme étant appropriés.
- ▶ Utilisez uniquement de la vaisselle compatible lave-vaisselle. À l'achat de la vaisselle, vérifiez qu'elle comporte bien la mention « compatible lave-vaisselle », « peut être passé au lave-vaisselle » ou similaire.
- ▶ Une porte ouverte pouvant présenter un risque de trébuchement, refermez toujours la porte du lave-vaisselle lorsque le programme de lavage est terminé.

- 
- ▶ En cas de pression d'eau plus élevée, monter éventuellement un réducteur de pression.

DE

FR

NL

ES

IT

## 4. Contenu de l'emballage



**DANGER !**

**Risque de suffocation !**

Il existe un risque de suffocation si les films ou les petites pièces sont avalés ou inhalés.

- ▶ Conservez les emballages hors de portée des enfants,
- ▶ et ne les laissez pas jouer avec.

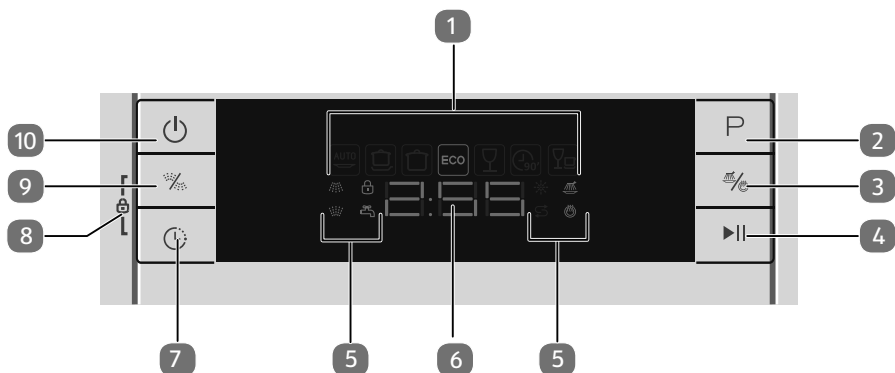
Vérifiez si la livraison est complète et informez-nous dans un délai de deux semaines à compter de la date d'achat si ce n'est pas le cas. Les équipements suivants sont inclus avec le produit que vous venez d'acheter :

- Lave-vaisselle
- Panier à couverts
- Tuyau d'arrivée d'eau avec raccord aquastop
- Tuyau d'évacuation de l'eau
- Entonnoir à sel
- Mode d'emploi et documents relatifs à la garantie

---

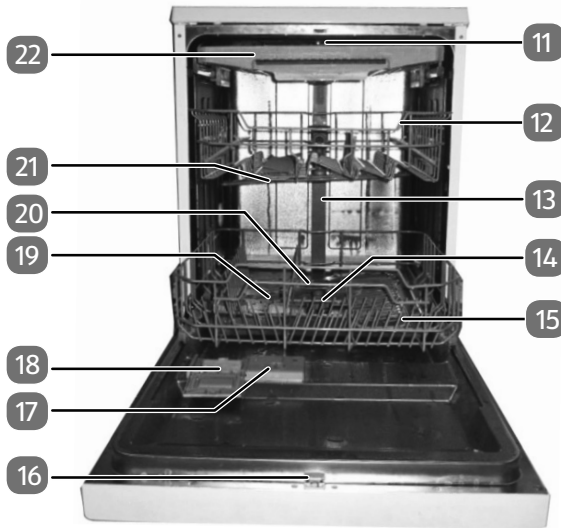
## 5. Vue d'ensemble de l'appareil

### 5.1. Bandeau de commande



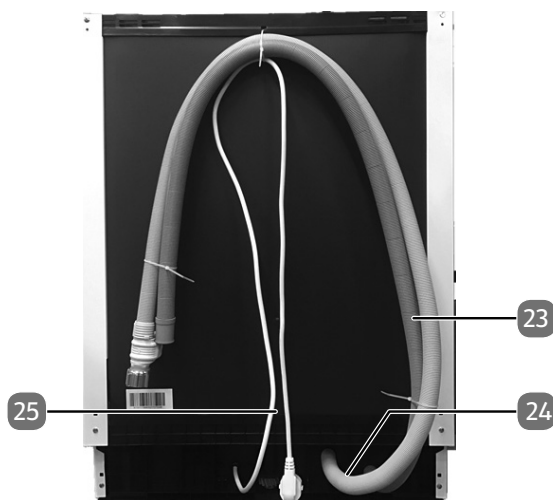
- 1 Affichage du programme
- 2 Touche de sélection des programmes
- 3 Touche de programme Extra-sec
- 4 Touche DÉMARRAGE/PAUSE
- 5 LED de fonctionnement
- 6 Écran
- 7 Touche de démarrage différé
- 8 Sécurité enfants (appuyez simultanément sur le bouton 7 et 9)
- 9 Touche de sélection du bras d'aspersion
- 10 Interrupteur marche/arrêt

## 5.2. Intérieur de l'appareil



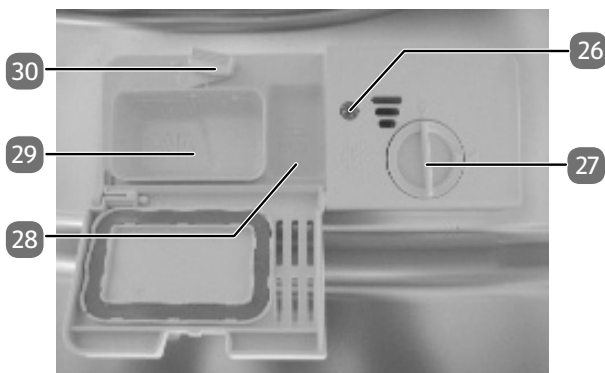
- 11 Bras d'aspersion supérieur
- 12 Panier à vaisselle
- 13 Conduite d'alimentation en eau intérieure
- 14 Filtres
- 15 Panier à vaisselle
- 16 Verrouillage de la porte
- 17 Distributeur de liquide de rinçage
- 18 Distributeur de produit de lavage
- 19 Réservoir de sel régénérant
- 20 Bras d'aspersion inférieur
- 21 Bras d'aspersion central
- 22 Tiroir à couverts

### 5.3. Dos de l'appareil



- 23 Tuyau de vidange
- 24 Raccordement de l'arrivée d'eau avec aquastop
- 25 Cordon d'alimentation

### 5.4. Distributeur de produit de lavage/liquide de rinçage



- 26 Indicateur de liquide de rinçage
- 27 Distributeur de liquide de rinçage/régulateur de dosage
- 28 Distributeur de produit de lavage (ajout de produit)
- 29 Distributeur de produit de lavage
- 30 Verrouillage du couvercle

## 6. Installation



### AVERTISSEMENT !

#### Risque d'électrocution et de dommage matériel !

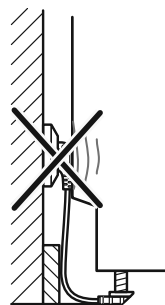
Tout raccordement incorrect de l'appareil présente un risque de choc électrique ainsi que de dommages matériels.

- ▶ Seul un professionnel qualifié doit effectuer le raccordement électrique et hydraulique.

Les étapes nécessaires pour installer le lave-vaisselle sont expliquées dans les sections suivantes.

### 6.1. Installation et orientation

- ▶ Lorsque vous installez l'appareil, veillez à ce qu'il repose sur un support stable, plan et à proximité d'un raccordement d'arrivée et d'évacuation de l'eau.
- ▶ Prévoyez suffisamment de place pour l'installation (voir illustration) et assurez-vous que des conduites d'électricité et d'eau réglementaires sont disponibles à l'endroit où l'appareil doit être installé.
- ▶ Ne branchez l'appareil sur une prise de terre réglementaire qu'une fois que les tuyaux d'arrivée et d'évacuation de l'eau ont été correctement raccordés (voir chapitre suivant). La prise de courant doit être dotée d'une protection de 10 ampères minimum.
- ▶ La fiche d'alimentation doit rester facilement accessible une fois l'appareil monté.



### 6.2. Raccordement de l'arrivée d'eau



#### ATTENTION !

#### Domage de l'appareil !

Tout raccordement incorrect de l'appareil peut endommager ce dernier.

- ▶ Ne raccourcissez pas et n'endommagez pas le tuyau d'arrivée d'eau. Les pièces conductrices de courant présentent un risque de court-circuit.
- ▶ Veillez à ne pas plier le tuyau et à le raccorder correctement.



- ▶ Raccordez le tuyau d'arrivée d'eau à un robinet d'eau froide avec un filetage 3/4". Vous pouvez également raccorder le tuyau d'arrivée d'eau à un robinet d'eau chaude, à condition que la température de l'eau n'y dépasse pas 60 °C.

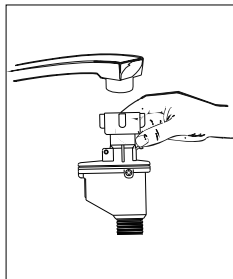
La durée du programme de lavage est alors raccourcie d'env. 15 minutes.

- ▶ Vissez solidement le raccord à la main.

Le tuyau d'eau est conçu pour une pression d'eau d'env.

10 bars. Nous vous conseillons de toujours refermer l'arrivée

d'eau après l'utilisation de l'appareil, en particulier si votre réseau d'eau n'est pas équipé d'un réducteur de pression.



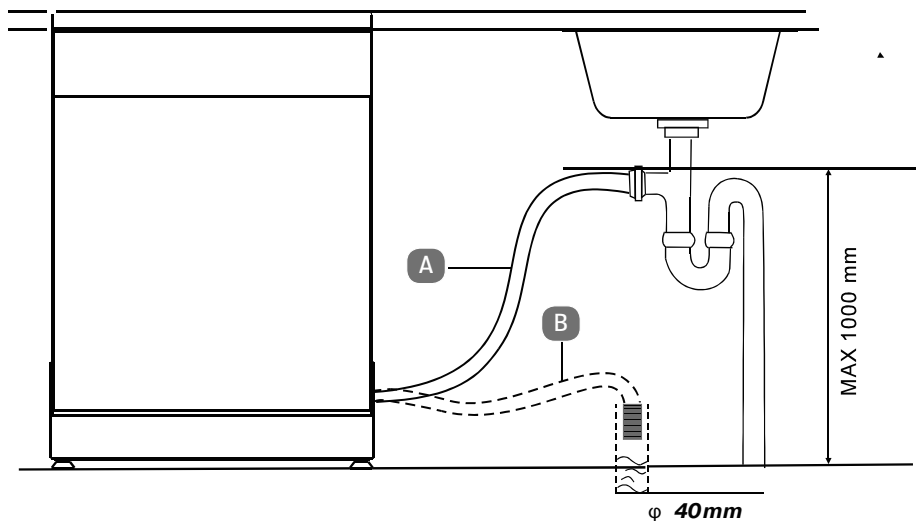
## ATTENTION !

### Domage matériel !

Toute fuite d'eau accidentelle peut entraîner un dommage matériel.

- ▶ Refermez l'arrivée d'eau après l'utilisation de l'appareil afin d'éviter toute fuite d'eau accidentelle au cas où un tuyau serait endommagé.

## 6.3. Raccordement de l'évacuation d'eau



Vous pouvez raccorder le tuyau d'évacuation de différentes manières :

- raccorder le tuyau à un tube d'évacuation avec un raccord spécial **A** ou
- insérer le tuyau dans un tube d'évacuation **B**.



## **ATTENTION !**

### **Domage matériel !**

Toute fuite d'eau accidentelle peut entraîner un dommage matériel.

- ▶ Veillez dans tous les cas à ce que le tuyau d'évacuation soit inséré à une hauteur maximale de 100 cm dans le tube d'évacuation afin de ne pas altérer la puissance de la pompe.
- ▶ L'eau doit toujours pouvoir s'écouler librement.
- ▶ Veillez à ce que le tuyau d'évacuation ne soit ni plié ni tordu.
- ▶ L'extrémité du tuyau ne doit pas être immergée dans l'eau pompée.
- ▶ N'utilisez pas de tuyau d'une longueur supérieure à quatre mètres.

DE

FR

NL

ES

IT

## **7. Préparation de l'appareil**

### **7.1. Remplissage du réservoir de sel**

Le sel pour lave-vaisselle (sel régénérant) est utilisé pour adoucir l'eau à partir d'une dureté de l'eau de 1 – 2 « moyen ».

- ▶ Remplissez systématiquement le réservoir de sel.



## **ATTENTION !**

### **Domage matériel !**

Si vous remplissez le réservoir de sel inadapté, vous risquez d'endommager l'appareil.

- ▶ Utilisez toujours du sel pour lave-vaisselle/sel régénérant adapté au lave-vaisselle.
- ▶ Le sel de cuisine normal peut endommager l'appareil.



- ▶ Retirez le panier à vaisselle (15) et dévissez le bouchon du réservoir de sel régénérant.
- ▶ Avant la première utilisation, versez 1 litre d'eau dans le réservoir de sel régénérant (19). Utilisez pour ce faire l'entonnoir à sel.
- ▶ Puis versez 1,5 kg de sel dans le réservoir. Il est normal qu'un peu d'eau déborde du réservoir lorsque vous le remplissez de sel régénérant.
- ▶ Une fois le réservoir rempli, revissez le bouchon à fond dans le sens des aiguilles d'une montre.
- ▶ Afin d'éviter tout dommage de l'appareil, il est conseillé de démarrer un programme de lavage tout de suite après avoir rempli le réservoir de sel (voir « 8. Démarrage d'un programme de lavage » à la page 72).



### REMARQUE !

Suivant la vitesse à laquelle le sel se dissout dans l'eau, il se peut que l'alerte de manque de sel **Rajouter sel** soit toujours affichée une fois le réservoir rempli.

Le réservoir de sel régénérant ne doit généralement être rempli que lorsque l'alerte de manque de sel est affichée.

Si des restes de sel se trouvent dans l'appareil, démarrez un programme de lavage rapide pour rincer le sel.

## 7.2. Réglage de la consommation de sel





- ▶ Vous devez régler la consommation de sel nécessaire en fonction de la dureté de l'eau dans votre région.
- ▶ Le tableau suivant vous indique quel réglage est nécessaire selon la dureté de l'eau.



### REMARQUE !

Contactez le cas échéant votre compagnie des eaux pour connaître la dureté de l'eau dans votre région.

Degré de dureté de l'eau		Consommation de sel Appuyer sur -/+	Affichage à l'écran
dH (degrés allemands de dureté de l'eau)	mmol/l (millimoles par litre)		
0 – 5	0 – 0,94	1	Dureté de l'eau : H1
6 – 11	1,0 – 2,0	2	Dureté de l'eau : H2
12 – 17	2,1 – 3,0	3	Dureté de l'eau : H3
18 – 22	3,1 – 4,0	4 (réglage d'usine)	Dureté de l'eau : H4
23 – 34	4,1 – 6,1	5	Dureté de l'eau : H5
35 – 55	6,2 – 8,0	6	Dureté de l'eau : H6

- ▶ Appuyez sur le bouton  (10) pour allumer l'appareil.
- ▶ Pour procéder aux réglages, appuyez sur le bouton  (4) pendant env. 5 secondes dans la première minute suivant la mise en marche.
- ▶ Appuyez plusieurs fois sur le bouton  pour régler la consommation de sel conformément au tableau ci-dessus.
- ▶ Appuyez sur le bouton  pour confirmer votre sélection.



### REMARQUE !

Si aucun bouton n'est actionné dans les 5 secondes, l'affichage s'éteint automatiquement.

## 7.3. Remplissage du distributeur de liquide de rinçage

Le liquide de rinçage évite que de l'eau ne reste sur la vaisselle sous forme de gouttelettes laissant des taches blanches après séchage. Il garantit en plus que la vaisselle sèche mieux et plus rapidement.

Vous pouvez utiliser dans ce lave-vaisselle du produit de rinçage liquide. Le distributeur de liquide de rinçage (24) se trouve sur la face intérieure de la porte, à côté du distributeur de produit de lavage, et peut contenir environ 110 ml de liquide de rinçage.



## ATTENTION !

### Domage matériel !

Si vous remplissez le distributeur d'un liquide de rinçage inadapté, vous risquez d'endommager l'appareil.

- ▶ Remplissez le distributeur uniquement de liquide de rinçage pour lave-vaisselle pur. Les liquides de rinçage contenant des additifs de lavage ou autres peuvent endommager l'appareil.



- ▶ Ouvrez la porte de l'appareil.
- ▶ Tournez le bouchon du distributeur de liquide de rinçage (24) dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à la flèche gauche et enlevez le bouchon.
- ▶ Remplissez le distributeur jusqu'au repère « **MAX** » en veillant à ce qu'il ne déborde pas.
- ▶ Remettez le bouchon en place avec la pointe de la flèche sur la flèche gauche et tournez-le dans le sens des aiguilles d'une montre sur la flèche droite.

### 7.3.1. Rajout de liquide de rinçage

Le distributeur de liquide de rinçage doit être rempli lorsque le symbole du liquide de rinçage s'allume. Remettez alors du liquide de rinçage dans le distributeur comme décrit auparavant.

L'indicateur de liquide de rinçage situé à gauche de l'ouverture du distributeur de liquide de rinçage vous permet de contrôler de temps en temps le niveau de remplissage. L'indicateur change selon le niveau de remplissage du distributeur :

- Réservoir plein
- ◐ Réservoir plein à moitié
- ◑ Réservoir plein au quart – il convient de remplir le réservoir
- Réservoir vide



## REMARQUE !

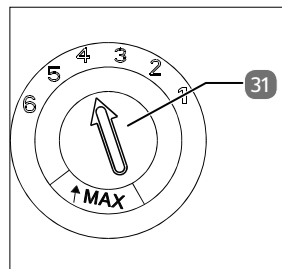
Après avoir rempli le distributeur, essayez l'excédent de liquide de rinçage avec un chiffon humide et revissez le bouchon.

### 7.3.2. Régler le dosage du liquide de rinçage

Le régulateur de dosage (31) se trouve à l'intérieur du distributeur de liquide de rinçage. Dévissez le bouchon.

Le régulateur comporte 6 niveaux de dosage. Commencez avec le niveau 4 et vérifiez si la vaisselle lavée présente des traces blanches ou n'est pas bien séchée. Si c'est le cas, augmentez la dose de produit en mettant le régulateur sur un niveau supérieur p. ex. à l'aide d'une pièce de monnaie.

Réduisez la dose de produit si la vaisselle semble « mate » ou si les verres sont ternes. Tournez pour cela le régulateur sur un niveau inférieur.



### 7.4. À propos des produits de lavage pour lave-vaisselle



#### AVERTISSEMENT !

#### Risque de blessure !

Les produits de lavage sont des produits chimiques et contiennent des substances abrasives et corrosives.

► Veillez à les conserver hors de portée des enfants !

#### 7.4.1. Types de produits

Le produit de lavage dissout les salissures sur la vaisselle et les couverts et les élimine. N'utilisez par principe que des produits de lavage spécifiques pour lave-vaisselle. Il existe trois sortes de produits de lavage pour lave-vaisselle :

- Produits avec phosphate et chlore
- Produits avec phosphate et sans chlore
- Produits sans phosphate ni chlore

Les produits de lavage en poudre ne contiennent normalement pas de phosphate. Le phosphate adoucissant l'eau, remplissez donc dans tous les cas le réservoir de sel si vous utilisez une poudre de lavage (voir page 59). Si vous utilisez un produit de lavage sans phosphate, augmentez la dose de produit afin d'éviter l'apparition de traces blanches sur la vaisselle et les verres.

Les produits contenant du chlore blanchissent légèrement la vaisselle. Sans chlore, les taches colorées et tenaces sont moins bien éliminées. Sélectionnez dans ce cas un programme de lavage avec une température plus élevée.

---

## 7.4.2. Produits de lavage concentrés

On différencie deux types de produits selon leur composition chimique :

- les produits alcalins conventionnels avec composants corrosifs
- les produits à faible teneur en alcalis et contenant des enzymes naturels

Un programme de lavage « normal » en combinaison avec un produit de lavage concentré réduit les salissures de l'eau et ménage plus la vaisselle. Ces programmes de lavage sont conçus pour dissoudre la saleté de manière optimale et permettre d'obtenir grâce au produit concentré le même effet qu'avec un programme « intensif ».

## 7.4.3. Tablettes de lavage

Les tablettes de lavage tout-en-un (p. ex. tablettes 3 en 1 : produit de lavage/liquide de rinçage/sel) se composent de différents agents qui se dissolvent successivement. Avec ces tablettes, vous n'avez pas besoin d'utiliser en plus un liquide de rinçage et/ou du sel.

Certaines tablettes ne se dissolvent pas complètement avec les programmes de lavage courts. Veillez à ce que les tablettes conviennent au programme de lavage sélectionné et tenez compte des indications du fabricant.

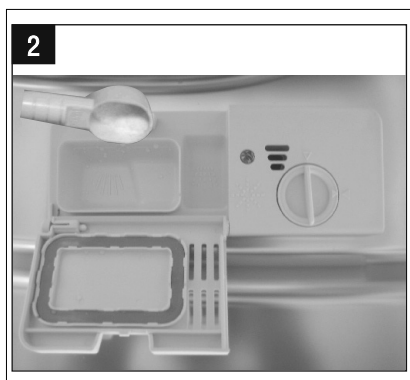
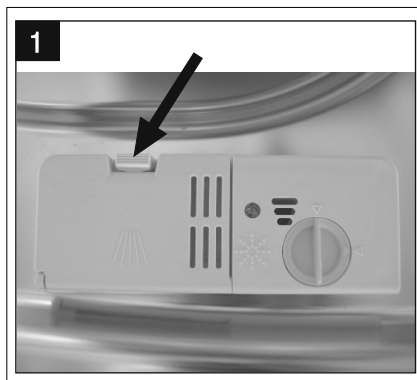
## 7.5. Remplissage du distributeur de produit de lavage

Le distributeur de produit de lavage doit être rempli avant chaque programme de lavage. Respectez toujours les recommandations de dosage indiquées dans le tableau ci-dessous.

Cet appareil a généralement besoin de moins de produit de lavage qu'un lave-vaisselle conventionnel. Une cuiller à soupe de produit suffit le plus souvent pour un lave-vaisselle plein. Selon le degré de salissure, il peut cependant être nécessaire d'utiliser plus de produit.

Remplissez toujours le distributeur de produit de lavage juste avant de démarrer le lave-vaisselle afin d'éviter que la poudre de lavage ne soit humide et ne se dissolve ensuite pas correctement.

- ▶ Ouvrez la porte de l'appareil.
- ▶ Si le couvercle du distributeur de produit de lavage est fermé, tirez le bouton de déverrouillage. Le couvercle s'ouvre.



- ▶ Mettez la poudre de lavage ou une tablette de lavage dans le compartiment de dosage.  
En cas de pré-lavage : si vous utilisez de la poudre de lavage, versez env. 5 grammes de poudre en plus dans le compartiment de dosage pour le pré-lavage.
- ▶ Refermez le couvercle du distributeur de produit de lavage. Appuyez-le bien de manière à ce qu'il s'enclenche et ne se rouvre pas.

## 7.6. Rangement de la vaisselle et des couverts

### 7.6.1. Généralités

- ▶ Utilisez uniquement de la vaisselle et des couverts compatibles lave-vaisselle. À l'achat de la vaisselle, vérifiez qu'elle comporte bien la mention « compatible lave-vaisselle », « peut être passé au lave-vaisselle » ou similaire.
- ▶ Utilisez des produits de lavage doux convenant aussi pour la vaisselle fragile.
- ▶ Retirez le plus gros des aliments restants et laissez tremper la vaisselle si des restes d'aliments séchés y adhèrent. Il n'est pas nécessaire de rincer la vaisselle sous l'eau courante avant de la laver.
- ▶ Afin d'éviter tout dommage des verres ou couverts, ne les sortez pas du lave-vaisselle directement après la fin du programme de lavage. Laissez-les tout d'abord refroidir un moment.
- ▶ Chargez les ustensiles creux tels que tasses, verres, poêles, etc., avec l'ouverture vers le bas afin que l'eau puisse s'écouler dans le lave-vaisselle.
- ▶ Les pièces de vaisselle ne doivent pas être placées les unes dans les autres ou se chevaucher.
- ▶ Chargez les grandes pièces de vaisselle dans le panier à vaisselle.
- ▶ Ne surchargez pas le lave-vaisselle afin d'obtenir de bons résultats de lavage.





## **PRUDENCE !**

### **Risque de blessure !**

Les objets pointus présentent un risque de blessure.

- ▶ Placez les couteaux et autres ustensiles à pointes tranchantes en position horizontale afin d'éviter tout risque de blessure.

## **7.6.2. Vaisselle non adaptée ou adaptée sous conditions**

### **Vaisselle non adaptée**

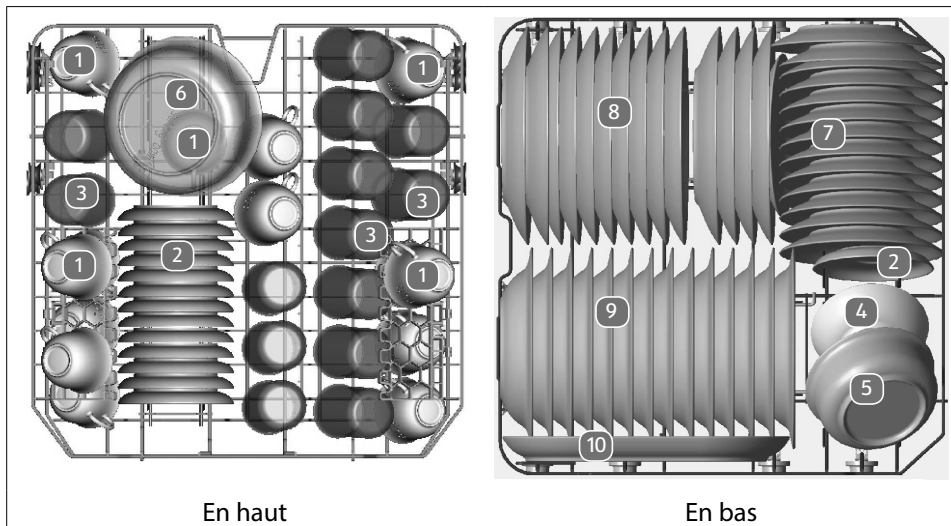
- Vaisselle comportant des éléments en bois, corne, nacre
- Ustensiles en plastique non résistants à la chaleur
- Pièces de vaisselle assemblées
- Vaisselle en étain
- Cristal
- Pièces en acier non inoxydable

### **Vaisselle adaptée sous conditions**

- Certains types de verre peuvent ternir en cas de lavage fréquent.
- Les éléments en argent et en aluminium peuvent s'oxyder.
- Les pièces émaillées peuvent pâlir après de nombreux passages au lave-vaisselle.
-

### 7.6.3. Exemple de chargement de la vaisselle

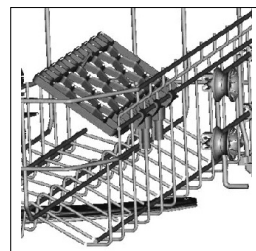
Chargez les paniers à vaisselle (12/15) comme illustré dans les exemples. Disposez la vaisselle aux endroits prévus afin d'obtenir des résultats de lavage parfaits.



- 1) Tasses
- 2) Sous-tasses
- 3) Verres
- 4) Petits bols
- 5) Bols moyens
- 6) Grands bols
- 7) Assiettes à dessert
- 8) Grandes assiettes
- 9) Assiettes creuses
- 10) Plats

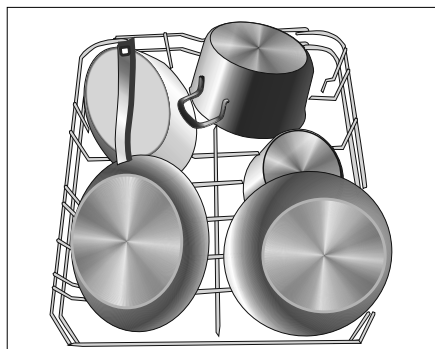
Pour avoir plus de place pour les tasses ou stabiliser les verres à pied, vous pouvez rabattre le support pour tasses.

- ▶ Une fois le support pour tasses rabattu, placez les verres contre le support.



## 7.6.4. Exemple de chargement de casseroles

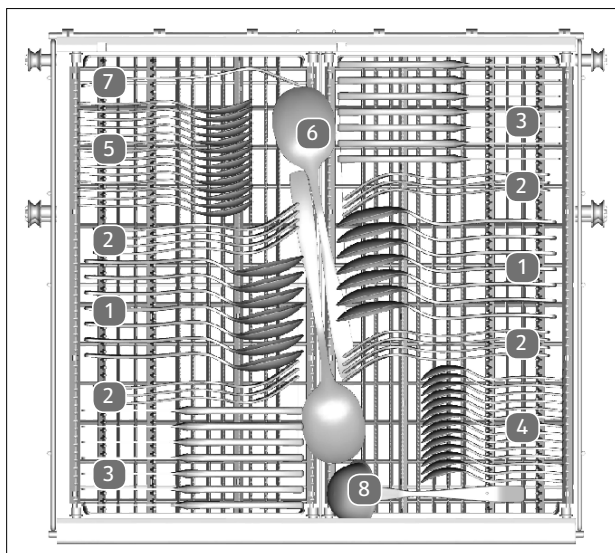
Si vous n'utilisez pas les supports pour assiettes (7-9), vous pouvez les rabattre afin de faire de la place p. ex. pour charger des casseroles :



## 7.6.5. Exemple de chargement du tiroir à couverts

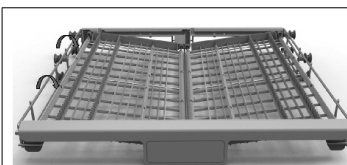
Les couverts doivent être placés en priorité dans le tiroir à couverts (22). Afin d'éviter tout risque de blessure, mettez les couteaux longs et tranchants en position horizontale.

- 1) Cuillers à soupe
- 2) Fourchettes
- 3) Couteaux
- 4) Cuillers à café
- 5) Cuillers à dessert
- 6) Cuillers à servir
- 7) Fourchettes à servir
- 8) Cuillers à sauce

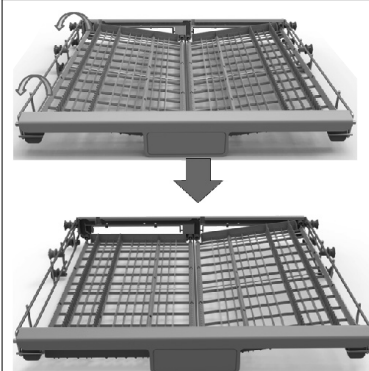


Vous avez plusieurs possibilités de réglage du tiroir à couverts :

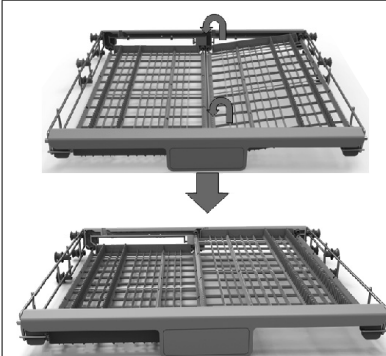
- ▶ Soulevez le côté gauche du tiroir.  
Les deux côtés s'inclinent légèrement vers l'intérieur.



- ▶ Mettez le côté gauche du tiroir en position inférieure.  
Le côté gauche est plat et le côté droit, incliné.



- ▶ Soulevez les deux côtés du tiroir.  
Vous obtenez une surface plane.



- ▶ Poussez le côté droit du tiroir vers la gauche.  
Les deux tiroirs sont superposés.



- ▶ Enlevez complètement le côté droit du tiroir.

Vous obtenez ainsi plus de place pour le panier à vaisselle supérieur.



### 7.6.6. Panier à couverts

- ▶ Si vous voulez laver un très grand nombre de couverts, utilisez en plus le panier à couverts fourni.
- ▶ Placez le panier à couverts dans le panier à vaisselle inférieur.
- ▶ Si les couverts sont très sales, rabattez le support latéral sur le panier et mettez les couverts dans les trous afin qu'ils ne se touchent pas et que les jets d'aspersion atteignent toute leur surface.



#### **PRUDENCE !**

#### **Risque de blessure !**

Les objets pointus présentent un risque de blessure.

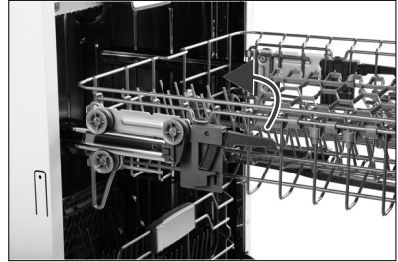
- ▶ Placez les couteaux et autres ustensiles à pointes tranchantes en position horizontale dans le panier à couverts extractible afin d'éviter tout risque de blessure.
- ▶ Placez toujours le côté tranchant des couverts vers le bas en veillant à ce que les couverts ne passent pas à travers les ouvertures du panier.
- ▶

---

## 7.7. Modification de la position du panier à vaisselle supérieur

Vous pouvez régler le panier à vaisselle supérieur en hauteur afin d'avoir plus de place pour les pièces de vaisselle plus hautes. Vous pouvez régler deux positions différentes du panier.

- ▶ Tirez la poignée vers le haut et soulevez le panier à vaisselle jusqu'à ce qu'il s'enclenche (plus de place dans le panier à vaisselle inférieur).
- ▶ Tirez la poignée vers le haut et mettez le panier à vaisselle en position inférieure (plus de place dans le panier à vaisselle supérieur).



## 8. Démarrage d'un programme de lavage

### 8.1. Sélection d'un programme

Le tableau suivant vous indique les différents programmes de lavage et leur utilisation. Réglez de préférence un programme économe en énergie ou court, p. ex. le programme « ECO » ou « Rapide ». Ces programmes sont signalés par une \*.

Programme	Convient pour	Description du programme	Produit de lavage (lavage principal/pré-lavage)	Durée	Consommation d'électricité [kWh]	Consommation d'eau [l]	Liquide de rinçage
Automatique	Pièces telles que casseroles, assiettes, verres et poêles avec salissures légèrement séchées	Prélavage (45 °C) Lavage automatique (45-55 °C) Rinçage Rinçage (65 °C) Séchage	30/5 g	150	0,9 – 1,5	10 – 15	Oui
Intensif	Vaisselle lourde telle que casseroles, poêles, poêlons ainsi que vaisselle avec aliments séchés	Prélavage (50 °C) Lavage principal (62 °C) Rinçage Rinçage Rinçage (65 °C) Séchage	30/5 g	175	1,6	17	Oui
Normal	Vaisselle normale telle que petites casseroles, assiettes, verres et poêles légèrement sales	Prélavage (45 °C) Lavage principal (55 °C) Rinçage Rinçage (65 °C) Séchage	30/5 g	185	1,3	14	Oui

Programme	Convient pour	Description du programme	Produit de lavage (lavage principal/pré lavage)	Durée	Consommation d'électricité [kWh]	Consommation d'eau [l]	Liquide de rinçage
<b>ECO*</b>	Vaisselle légèrement sale telle qu'assiettes, verres, bols et poêles légèrement sales	Prélavage Lavage principal (45 °C) Rinçage (65 °C) Séchage	30/5 g	195	0,93	10	Oui
Verre	Vaisselle légèrement sale telle que verres, porcelaine	Prélavage Lavage principal (40 °C) Rinçage Rinçage (60 °C) Séchage	30/5 g	115	0,87	14	Oui
90 min	Vaisselle légèrement sale et verres	Lavage principal (65 °C) Rinçage Rinçage (65 °C) Séchage	35 g	90	1,35	12,5	Oui
Rapide*	Vaisselle légèrement sale qui ne nécessite pas d'être séchée	Lavage principal (45 °C) Rinçage Rinçage (45 °C)	20 g	40	0,75	11,5	Non

\* Le programme ECO est utilisé pour le test selon la norme EN 50242. Il est conseillé de mettre le régulateur de dosage du liquide de rinçage en position 5.



---

## 9. Utilisation du lave-vaisselle

- ▶ Ouvrez l'appareil, chargez-le et préparez-le comme décrit plus haut.
- ▶ Remplissez le distributeur de produit de lavage et de liquide de rinçage et éventuellement le réservoir de sel selon le programme souhaité.
- ▶ Branchez l'appareil uniquement sur une prise de courant réglementaire. La tension secteur doit correspondre à celle indiquée dans les caractéristiques techniques de l'appareil.
- ▶ Ouvrez l'arrivée d'eau à fond.
- ▶ Fermez la porte.
- ▶ Allumez l'appareil en appuyant sur le bouton Marche/Arrêt (10).
- ▶ Appuyez plusieurs fois sur le bouton Programme (2) pour sélectionner le programme souhaité (voir « 8.1. Sélection d'un programme » à la page 72).
- ▶ Appuyez sur le bouton Démarrage/Pause (4).

L'appareil démarre.

Lors de son fonctionnement, le symbole du programme de lavage sélectionné et le temps restant sont affichés à l'écran.

- |   |  |
|---|--|
| • Le symbole « : » clignote   | Le programme est en cours                                |
| • Le symbole « : » reste allumé en permanence et un signal sonore retentit toutes les 60 secondes | Pause du programme                                       |
| • Tous les symboles clignent  | Débranchez l'appareil et informez le service après-vente |
- ▶ Lorsque le programme de lavage est terminé, appuyez sur le bouton Marche/Arrêt (10) pour éteindre l'appareil.

### 9.1. Modification du programme en cours de lavage


Vous pouvez modifier un programme en cours si le programme vient à peine de démarrer. Si le programme est déjà en cours depuis un certain temps, vous devez remettre du produit de lavage et éventuellement aussi du liquide de rinçage dans le distributeur correspondant.


- ▶ Appuyez sur le bouton Démarrage/Pause (4) pour interrompre le programme.
- ▶ Appuyez une nouvelle fois sur le bouton Démarrage/Pause pour remettre l'appareil en marche.
- ▶ Appuyez sur le bouton Programme (2) pendant quelques secondes. Appuyez plusieurs fois sur le bouton Programme pour sélectionner le programme souhaité.
- ▶ Appuyez sur le bouton Démarrage/Pause (4) pour démarrer le programme.

## 9.2. Activer la sécurité enfants

Il est possible de verrouiller les boutons pour la sécurité enfants.

- ▶ Allumez l'appareil en appuyant sur le bouton Marche/Arrêt (10).
- ▶ Appuyez simultanément sur les boutons (7) et (9) pendant env. 3 secondes pour activer le blocage clavier.

Le symbole  clignote alors et est allumé en permanence, aussi longtemps que le blocage clavier est activé.

- ▶ Pour désactiver le blocage clavier, appuyez à nouveau simultanément sur les boutons (7) et (9) et maintenez-les enfoncés jusqu'à ce que le symbole  disparaisse.

## 9.3. Ouverture de la porte pendant un programme de lavage

Vous pouvez ouvrir la porte du lave-vaisselle pendant un programme de lavage en cours pour ajouter ou retirer de la vaisselle. Ceci n'est cependant judicieux que si le programme vient à peine de démarrer, la vaisselle rajoutée risque sinon de ne pas être bien lavée.



### PRUDENCE !

#### Risque de brûlure !

Faites très attention lorsque vous ouvrez la porte du lave-vaisselle en cours de lavage, car de la vapeur chaude ou de l'eau chaude pourrait vous brûler.

- ▶ N'ouvrez pas complètement la porte immédiatement, mais attendez env. 3 secondes jusqu'à ce que le bras d'aspersion arrête de tourner avant d'ouvrir complètement la porte.
- ▶ Appuyez sur le bouton Démarrage/Pause (4) pour interrompre le programme. Attendez quelques secondes jusqu'à ce que le bras d'aspersion arrête de tourner puis ouvrez complètement la porte.
- ▶ Ajoutez ou retirez de la vaisselle.
- ▶ Fermez la porte puis appuyez à nouveau sur le bouton Démarrage/Pause (4) pour poursuivre le programme.

Le programme reprend peu de temps après.



### REMARQUE !

Vous pouvez également ouvrir précautionneusement la porte sans appuyer sur le bouton Pause. Une fois la porte refermée, le programme sera relancé après un court instant.

---

## 9.4. Utilisation de la fonction « Départ différé »

La fonction « Départ différé » vous permet de faire démarrer un programme de lavage à un moment ultérieur. Vous pouvez pour cela sélectionner une durée de 1 à 24 heures.

- ▶ Allumez l'appareil en appuyant sur le bouton Marche/Arrêt (10).
- ▶ Sélectionnez le programme souhaité (voir « 8.1. Sélection d'un programme » à la page 72).
- ▶ Appuyez ensuite plusieurs fois sur le bouton Départ différé (7) jusqu'à ce que la durée souhaitée s'affiche.

Le lave-vaisselle se mettra alors en route automatiquement après le temps différé que vous avez programmé.

## 9.5. Fin du programme



### **PRUDENCE !**

#### **Risque de brûlure !**

Faites très attention lorsque vous ouvrez la porte du lave-vaisselle en cours de lavage, car de la vapeur chaude ou de l'eau chaude pourrait vous brûler.

- ▶ N'ouvrez pas complètement la porte immédiatement, mais attendez que l'appareil ait refroidi.



### **PRUDENCE !**

#### **Risque de blessure !**

Une porte ouverte présente un risque de trébuchement.

- ▶ Refermez donc toujours la porte du lave-vaisselle lorsque le programme de lavage est terminé.

Une fois le programme terminé, une série de signaux sonores retentit.

- ▶ Éteignez l'appareil en appuyant sur le bouton Marche/Arrêt (10).
- ▶ Refermez l'arrivée d'eau et entrouvrez la porte.
- ▶ Patientez quelques minutes avant de décharger le lave-vaisselle : vous éviterez de vous brûler et la vaisselle sera plus sèche.
- ▶ Sortez la vaisselle et les couverts du lave-vaisselle. Il est normal que l'intérieur du lave-vaisselle soit humide après un programme de lavage.
- ▶ Sortez tout d'abord la vaisselle du panier inférieur puis du panier supérieur afin d'éviter que de l'eau ne goutte sur la vaisselle placée en bas.

## 10. Nettoyage et entretien



### AVERTISSEMENT !

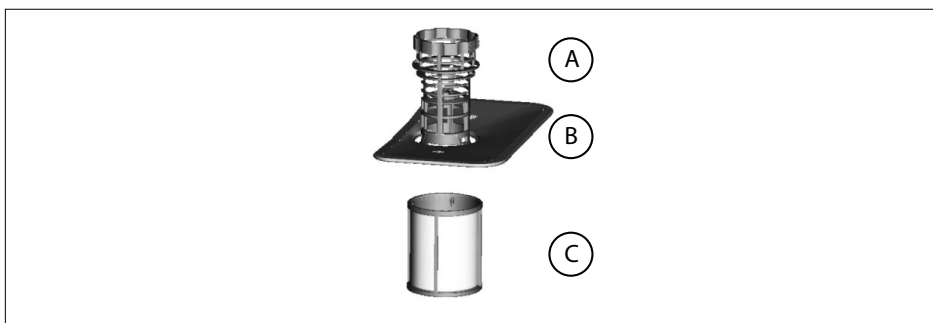
#### Risque de choc électrique !

Il existe un risque de choc électrique dû aux pièces conductrices.

- ▶ Débranchez systématiquement la fiche d'alimentation avant de nettoyer ou d'entretenir l'appareil.

### 10.1. Système de filtrage

Le système de filtrage empêche que les restes d'aliments plus gros et les petites particules bouchent le tuyau d'évacuation et endommagent l'appareil.



Le système de filtrage se compose de 3 éléments :

- A le filtre grossier retenant les grandes particules telles que verre
- B le filtre fin retenant les petites particules
- C le filtre principal



### ATTENTION !

#### Risque de dommage de l'appareil !

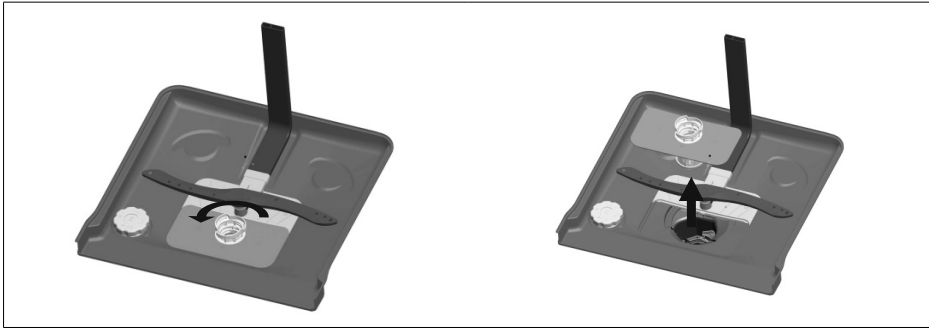
Si l'appareil fonctionne sans filtres, il peut être endommagé.

- ▶ N'utilisez jamais le lave-vaisselle sans le système de filtrage installé !
- ▶ Un filtre mal positionné peut endommager l'appareil ou la vaisselle.

---

### 10.1.1. Nettoyage des filtres

Si les filtres sont sales, les résultats de lavage sont moins satisfaisants. Nettoyez donc régulièrement les filtres.



- ▶ Pour enlever le système de filtrage, dévissez le filtre fin dans le sens contraire des aiguilles d'une montre.
- ▶ Exercez une légère pression sur le filtre principal afin de retirer le filtre à grosses particules du filtre fin.
- ▶ Rincez les trois filtres sous l'eau courante et utilisez au besoin une brosse de nettoyage souple. Vérifiez après chaque utilisation que les filtres ne sont pas obstrués par des résidus alimentaires grossiers et si c'est le cas, éliminez immédiatement ces résidus.
- ▶ Pour remettre le système de filtrage en place, procédez dans l'ordre inverse.

### 10.2. Nettoyage de l'appareil

- ▶ Pour nettoyer les surfaces extérieures de l'appareil, utilisez un chiffon légèrement humide et imprégné d'un produit nettoyant doux. N'utilisez pas de produits nettoyants abrasifs ou de poudre à récurer ni d'ustensiles pointus pour nettoyer l'appareil. Évitez également les matières rugueuses telles que laine d'acier ou éponges avec un côté abrasif.
- ▶ Nettoyez la porte de l'appareil avec un chiffon légèrement humide en veillant à ne pas mouiller l'électronique de fermeture de la porte pour ne pas endommager l'appareil.
- ▶ Évitez également tout contact de l'électronique du bandeau de commande avec de l'humidité. N'utilisez pas de sprays nettoyants !
- ▶ Vous pouvez enlever le bras d'aspersion à l'intérieur de l'appareil pour le nettoyer. Soulevez légèrement le bras d'aspersion et retirez-le. Puis nettoyez-le sous l'eau courante et assurez-vous que les orifices ne sont pas bouchés. Remettez ensuite le bras d'aspersion en place dans l'appareil.
- ▶ Un filtre se trouve à l'intérieur du raccord pour l'arrivée d'eau. Vous pouvez enlever ce filtre avec une pince pour le nettoyer. Remettez-le ensuite en place dans le raccord.

## 11. Protection contre le gel

Si vous utilisez l'appareil dans un environnement froid, p. ex. pendant les mois d'hiver, respectez les consignes suivantes après chaque programme de lavage afin d'éviter tout gel :

- ▶ Débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant.
- ▶ Fermez l'arrivée d'eau et enlevez le tuyau d'eau de la valve d'arrivée d'eau.
- ▶ Videz l'eau du tuyau et de la valve (p. ex. dans un seau).
- ▶ Remettez le tuyau en place sur la valve d'arrivée d'eau.
- ▶ Enlevez le système de filtrage situé sur le plancher de l'appareil et essuyez l'eau résiduelle avec un chiffon ou une éponge.



### **ATTENTION !**

#### **Risque de dommage de l'appareil !**

Toute manipulation incorrecte de l'appareil peut endommager ce dernier.

- ▶ Si l'appareil ne fonctionne pas pour cause de gel, adressez-vous au service après-vente ou à une personne aux qualifications similaires.

## 12. Mise hors tension

- ▶ Exécutez un programme de lavage sans vaisselle.
- ▶ Débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant.
- ▶ Fermez l'arrivée d'eau.
- ▶ Laissez la porte de l'appareil entrouverte afin d'éviter la formation d'odeurs et de ménager le joint.

## 13. Transport de l'appareil



### **PRUDENCE !**

#### **Risque de blessure !**

L'appareil est très lourd. Le soulever présente un risque de blessure.

- ▶ Faites-vous aider d'au moins une autre personne pour transporter l'appareil.
- ▶ Transportez l'appareil si possible toujours à la verticale. Vous pouvez le cas échéant aussi le transporter couché sur le dos.

## 14. Dépannage

Problèmes techniques		
L'appareil ne démarre pas.	Fusible défectueux ou disjoncteur FI déclenché	▶ Remplacez le fusible ou réenclenchez le disjoncteur FI.
	L'appareil n'est pas allumé.	▶ Allumez l'appareil.
	La porte de l'appareil n'est pas bien fermée.	▶ Fermez correctement la porte.
L'eau n'a pas été vidangée du lave-vaisselle.	Le tuyau d'évacuation d'eau est plié.	▶ Disposez le tuyau de manière à ce qu'il ne soit pas plié.
	Filtres bouchés	▶ Nettoyez régulièrement les filtres.
	Tuyau d'évacuation de l'eau bouché.	▶ Vérifiez le tuyau d'évacuation de l'eau. Veillez à ce que le tuyau d'évacuation de l'eau soit correctement installé.

Problèmes d'ordre général		
Mousse dans l'appareil	Produit de lavage non adapté	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Utilisez uniquement des produits de lavage adaptés aux lave-vaisselle domestiques.</li><li>▶ Si de la mousse se trouve dans l'appareil, ouvrez la porte et attendez que cette mousse disparaisse. Démarrez ensuite le programme de lavage « Rapide » sans produit de lavage pour éliminer les résidus de produit de lavage.</li></ul>
	Liquide de rinçage renversé	▶ Essuyez immédiatement le liquide renversé.
Les accessoires de l'appareil sont tachés.	Un produit de lavage contenant des colorants a été utilisé.	▶ Utilisez uniquement des produits de lavage sans colorants.

**Problèmes d'ordre général**

Dépôts blancs à l'intérieur de l'appareil	Eau potable dure/calcaire	▶ Nettoyez l'appareil avec une éponge légèrement humide imbibée de nettoyant pour lave-vaisselle. Portez des gants en caoutchouc pour nettoyer l'appareil. Utilisez toujours uniquement des nettoyeurs pour lave-vaisselle domestiques.
Taches de rouille sur les couverts	Les couverts concernés ne sont pas inoxydables.	
	Un programme n'a pas été démarré après le remplissage de sel.	▶ Après avoir rajouté du sel, démarrez toujours le programme « Rapide » sans vaisselle.

**Bruits**

Grincements/claquements dans l'appareil	Le bras d'aspersion cogne contre une pièce de vaisselle dans le panier ou une pièce de vaisselle n'est pas bien disposée dans le panier.	▶ Arrêtez le programme et modifiez la disposition de la vaisselle.
---	--	--

**Résultats de lavage insatisfaisants**

La vaisselle n'est pas propre.	La vaisselle n'est pas correctement disposée dans le panier.	▶ Voir section « 7.6. Rangement de la vaisselle et des couverts » à la page 65.
La vaisselle n'est pas propre.	Le programme sélectionné ne convient pas.	▶ Sélectionnez un programme plus intensif (voir chapitre « 8.1. Sélection d'un programme » à la page 72).
La vaisselle n'est pas propre.	Vous n'avez pas utilisé suffisamment de produit de lavage.	▶ Utilisez plus de produit de lavage ou un autre produit.



### Résultats de lavage insatisfaisants

	Des pièces de vaisselle empêchent le bras d'aspersion de tourner.	▶ Modifiez la disposition de la vaisselle de telle manière que le bras puisse tourner librement.
	Les filtres ne sont pas ou pas correctement insérés.	▶ Nettoyez les filtres et/ou mettez-les en place correctement. Nettoyez en plus le bras d'aspersion (voir « 10.2. Nettoyage de l'appareil » à la page 78 »).
Les verres ont des taches.	Combinaison d'eau douce et d'une trop grande quantité de produit de lavage.	▶ Utilisez moins de produit de lavage si l'eau est douce et sélectionnez le programme de lavage le plus court pour que les verres soient bien propres.
Taches noires ou grises sur la vaisselle	Des couverts/ustensiles en aluminium sont entrés en contact avec les assiettes.	▶ Utilisez un nettoyant doux pour éliminer les taches.
Il reste du produit de lavage dans le distributeur après le programme.	Le couvercle du distributeur était bloqué par de la vaisselle.	▶ Disposez la vaisselle autrement.

### Résultats de séchage insatisfaisants

La vaisselle ne sèche pas.	La vaisselle n'est pas correctement disposée dans le panier.	▶ Chargez le panier comme décrit au chapitre « Rangement de la vaisselle et des couverts ».
	Pas assez de liquide de rinçage	▶ Utilisez plus de liquide de rinçage/remplissez le distributeur de liquide de rinçage.
La vaisselle ne sèche pas.	La vaisselle a été sortie trop vite du lave-vaisselle.	▶ Ne sortez pas la vaisselle tout de suite après le programme de lavage. Entrouvrez d'abord la porte pour que la vapeur puisse être évacuée. Sortez la vaisselle lorsqu'elle est encore légèrement chaude.

**Résultats de séchage insatisfaisants**

	Programme sélectionné incorrect	▶ Avec les programmes plus courts, la température est plus basse. Sélectionnez un programme de plus longue durée à température plus élevée.
--	---------------------------------	---

**15. Messages d'erreur**

Code d'erreur	Cause	Solution possible
E1	Le lave-vaisselle n'est pas alimenté en eau.	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Veillez à ce que l'arrivée d'eau soit correctement raccordée.</li><li>▶ Ouvrez l'arrivée d'eau ou augmentez la pression d'eau si l'arrivée d'eau n'est pas complètement ouverte.</li></ul>
E4	Trop grande quantité d'eau, de l'eau s'échappe	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Fermez le robinet d'eau.</li><li>▶ Si de l'eau se trouve sur le plancher de l'appareil suite à un débordement, essuyez-la avant de redémarrer le lave-vaisselle.</li><li>▶ Contacter le service après-vente le cas échéant.</li></ul>
E8	Vanne d'isolement défectueuse.	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Contacter le service après-vente.</li></ul>

---

## 16. Mise au rebut



### EMBALLAGE

Votre appareil est placé dans un emballage afin de le protéger contre tout dommage pendant le transport. Les emballages sont fabriqués à partir de matériaux qui peuvent être éliminés de manière écologique et remis à un service de recyclage approprié.



### APPAREIL

La mise au rebut des appareils usagés avec les déchets ménagers est interdite. Conformément à la Directive 2012/19/UE, l'appareil doit être éliminé de manière réglementaire une fois arrivé en fin de cycle de vie.

Les matériaux recyclables contenus dans l'appareil seront recyclés, respectant ainsi l'environnement.

Déposez l'appareil usagé auprès d'un point de collecte de déchets électriques et électroniques ou auprès d'un centre de tri. Pour de plus amples renseignements, adressez-vous à votre entreprise d'élimination des déchets locale ou à votre municipalité.

## 17. Caractéristiques techniques

Alimentation électrique	220 – 240 V ~ 50 Hz
Consommation	1 760 – 2 100 W
Classe d'efficacité énergétique	A++ (programme ECO)
Consommation d'électricité annuelle	266 kWh (280 programmes ECO)
Consommation d'eau annuelle	2 800 litres (programme ECO)
Efficacité de nettoyage	A
Efficacité de séchage	A
Niveau de bruit	44 dB (A) re 1 pW
Capacité	jusqu'à 14 couverts standard
Pression d'arrivée d'eau	0,04 – 1,0 MPa (0,4 – 10 bars)
Raccordement à l'eau chaude	60 °C max.
Classe de protection	I The IP protection symbol consists of a circle containing a lightning bolt with a diagonal line through it, indicating protection against electric shock.
Dimensions (l x H x P)	598 x 610 x 845 mm
Poids	env. 53,5 kg
Longueur du tuyau d'arrivée d'eau	1 500 mm
Longueur du tuyau d'évacuation de l'eau	1 400 mm

**Sous réserve de modifications techniques et d'erreurs d'impression !**

---

## 18. Information relative à la conformité



Par la présente, Medion AG déclare que cet appareil est conforme aux exigences essentielles et autres dispositions pertinentes :

- Directive concernant la compatibilité électromagnétique 2014/30/UE

- Directive basse-tension 2014/35/UE
- Directive sur l'écoconception 2009/125/CE
- Directive RoHS 2011/65/UE

## 19. Mentions légales

Copyright © 2017

Situation : 25.09.2017

Tous droits réservés.

Le présent mode d'emploi est protégé par le copyright.

La reproduction sous forme mécanique, électronique ou sous toute autre forme que ce soit est interdite sans l'autorisation écrite du fabricant.


Le copyright est la propriété de la société :




**Medion AG**  
**Am Zehnthof 77**  
**45307 Essen**  
**Allemagne**

Sous réserve de modifications techniques et visuelles ainsi que d'erreurs d'impression.

Le mode d'emploi peut être à nouveau commandé via la hotline de service et téléchargé sur le portail de service.

Vous pouvez aussi scanner le code QR ci-dessous et charger le mode d'emploi sur votre terminal mobile via le portail de service.

	URL	QR Code
FR	<a href="http://www.medion.com/fr/service/accueil/">www.medion.com/fr/service/accueil/</a>	

	URL	QR Code
CH	<a href="http://www.medion.com/ch/fr/service/start/">www.medion.com/ch/fr/service/start/</a>	
BE	<a href="http://www.medion.com/be/fr/service/accueil/">www.medion.com/be/fr/service/accueil/</a>	
LUX	<a href="http://www.medion.com/lu/fr/">www.medion.com/lu/fr/</a>	

---

# Inhoudsopgave

<b>1.</b>	<b>Over deze gebruiksaanwijzing .....</b>	<b>89</b>
1.1.	Betekenis van de symbolen.....	89
<b>2.</b>	<b>Gebruiksdoel.....</b>	<b>90</b>
<b>3.</b>	<b>Veiligheidsvoorschriften .....</b>	<b>91</b>
3.1.	Transport.....	92
3.2.	Opstelling en elektrische aansluiting .....	92
3.3.	Watertoevoer.....	94
3.4.	Belangrijke aanwijzingen .....	94
<b>4.</b>	<b>Inhoud van de levering .....</b>	<b>95</b>
<b>5.</b>	<b>Overzicht van het apparaat .....</b>	<b>96</b>
5.1.	Bedieningspaneel .....	96
5.2.	Binnenkant van het apparaat .....	97
5.3.	Achterkant apparaat .....	98
5.4.	Bakje voor vaatwasmiddel/glansspoelmiddel .....	98
<b>6.</b>	<b>Installatie.....</b>	<b>99</b>
6.1.	Opstellen en afstellen.....	99
6.2.	Wateraansluiting .....	99
6.3.	Waterafvoer aansluiten .....	100
<b>7.</b>	<b>Apparaat voorbereiden.....</b>	<b>101</b>
7.1.	Zout bijvullen in het apparaat .....	101
7.2.	Zoutverbruik instellen .....	102
7.3.	Glansspoelmiddel vullen.....	103
7.4.	Over vaatwasmiddel .....	105
7.5.	Vaatwasmiddel vullen .....	106
7.6.	Inruimen van serviesgoed en bestek.....	107
7.7.	Verstellen van het bovenste serviesrek.....	112
<b>8.</b>	<b>Afwasprogramma starten .....</b>	<b>113</b>
8.1.	Programma kiezen.....	113
<b>9.</b>	<b>Afwasmachine gebruiken .....</b>	<b>115</b>
9.1.	Van programma wisselen.....	115
9.2.	Kinderslot inschakelen .....	116
9.3.	Openen tijdens het gebruik .....	116
9.4.	Starttijdvoorkeuze gebruiken.....	117
9.5.	Einde van het afwasprogramma.....	117
<b>10.</b>	<b>Schoonmaken en onderhoud .....</b>	<b>118</b>
10.1.	Filtersysteem.....	118
10.2.	Apparaat reinigen .....	119
<b>11.</b>	<b>Vorstbescherming .....</b>	<b>120</b>
<b>12.</b>	<b>Buiten gebruik stellen.....</b>	<b>120</b>
<b>13.</b>	<b>Apparaat vervoeren .....</b>	<b>120</b>

---

<b>14.</b>	<b>Probleemoplossing .....</b>	<b>121</b>
<b>15.</b>	<b>Foutmeldingen .....</b>	<b>124</b>
<b>16.</b>	<b>Afvalverwerking .....</b>	<b>124</b>
<b>17.</b>	<b>Technische gegevens.....</b>	<b>125</b>
<b>18.</b>	<b>Conformiteitsinformatie .....</b>	<b>125</b>
<b>19.</b>	<b>Colofon .....</b>	<b>126</b>

# 1. Over deze gebruiksaanwijzing



Lees deze gebruiksaanwijzing aandachtig door en neem alle hierin opgenomen aanwijzingen in acht. Zo waarborgt u een betrouwbare werking en een lange levensduur van uw apparaat. Bewaar deze gebruiksaanwijzing in de buurt van uw apparaat, zodat u hem altijd bij de hand hebt. Bewaar de gebruiksaanwijzing goed, zodat u deze bij een eventuele verkoop van het apparaat kunt doorgeven aan de nieuwe eigenaar.

## 1.1. Betekenis van de symbolen



### **GEVAAR!**

Waarschuwing voor direct levensgevaar!



### **WAARSCHUWING!**

Waarschuwing voor gevaar door een elektrische schok!



### **WAARSCHUWING!**

Waarschuwing voor gevaar door hete oppervlakken!



### **WAARSCHUWING!**

Waarschuwing voor mogelijk levensgevaar en/of zware verwondingen met blijvend letsel!



### **VOORZICHTIG!**

Waarschuwing voor mogelijke matig ernstige en/of lichte verwondingen!



### **LET OP!**

Neem de aanwijzingen in acht om materiële schade te voorkomen!



### **LET OP!**

Nadere informatie over het gebruik van het apparaat!



### **LET OP!**

Neem de aanwijzingen in de gebruiksaanwijzing in acht!



- 
- Opsommingsteken/informatie over voorvallen die zich tijdens de bediening kunnen voordoen
  - ▶ Instructie voor een uit te voeren handeling



Verklaring van overeenstemming (zie het hoofdstuk 'Conformiteitsinformatie'): Producten die zijn gemarkeerd met dit symbool, voldoen aan de eisen van de EU-richtlijnen.



### **Veiligheidsklasse I**

Elektrische apparaten van veiligheidsklasse I zijn elektrische apparaten die doorgaans minimaal zijn voorzien van een basisisolatie en daarnaast een apparaatstekker met aardcontact of een vaste aansluitkabel met aardleiding hebben. Elektrische apparaten van veiligheidsklasse I kunnen onderdelen hebben met een dubbele of versterkte isolatie of onderdelen die werken op een zeer lage veiligheidsspanning.

## **2. Gebruiksdoel**

Dit apparaat mag uitsluitend worden gebruikt voor het reinigen van serviesgoed en bestek.

- ▶ Gebruik uitsluitend serviesgoed en bestek dat vaatwasserbestendig is. Let bij de aanschaf van serviesgoed op aanduidingen zoals 'vaatwasmachinebestendig' of 'geschikt voor de afwasmachine'!

Dit apparaat is bedoeld voor gebruik in particuliere huishoudens en vergelijkbare huishoudelijke toepassingen, zoals:

- in keukens voor de medewerkers van winkels, kantoren en andere bedrijven;
- op boerderijen;
- door klanten in hotels, motels en andere woonvoorzieningen;
- in bed & breakfasts.

Het apparaat is niet bedoeld voor zakelijk en industrieel gebruik. Houd er rekening mee dat bij gebruik van het apparaat voor een ander doel dan dat waarvoor het bestemd is, de aansprakelijkheid komt te vervallen:

- ▶ Bouw het apparaat zonder onze toestemming niet om en gebruik het niet in combinatie met hulp- of aanbouwapparaten die niet door ons zijn goedgekeurd of geleverd.

- 
- ▶ Gebruik uitsluitend door ons geleverde of goedgekeurde reserveonderdelen en accessoires.
  - ▶ Neem alle informatie in deze gebruiksaanwijzing in acht en houd u in het bijzonder aan de veiligheidsvoorschriften. Iedere andere vorm van gebruik geldt als niet in overeenstemming met de voorschriften en kan persoonlijk letsel of materiele schade tot gevolg hebben.
  - ▶ Stel het apparaat niet bloot aan extreme omstandigheden. Vermijd:
    - hoge luchtvochtigheid en vocht;
    - extreem hoge en lage temperaturen;
    - rechtstreeks zonlicht;
    - open vuur.

### **3. Veiligheidsvoorschriften**

Dit apparaat kan worden gebruikt door kinderen vanaf 8 jaar en door personen met lichamelijke, zintuiglijke of geestelijke beperkingen of gebrek aan kennis en/of ervaring, als er iemand toezicht op hen houdt of als hun is geleerd hoe ze het apparaat veilig kunnen gebruiken en ze hebben begrepen welke gevaren het gebruik van het apparaat met zich meebrengt.

- ▶ Kinderen jonger dan acht jaar moeten uit de buurt van het apparaat worden gehouden, tenzij ze onder voortdurend toezicht staan.
- ▶ Kinderen mogen de vaatwasser niet zonder toezicht schoonmaken of onderhouden.
- ▶ Let op kinderen die zich in de buurt van de vaatwasser bevinden. Laat kinderen nooit met de vaatwasser spelen. Er bestaat onder andere het risico dat kinderen zich opsluiten in de vaatwasser.



## **WAARSCHUWING!**

### **Gevaar voor letsel!**

Er bestaat gevaar voor corrosie. Vaatwasmiddelen zijn sterk alkalisch en het inslikken ervan is zeer gevaarlijk:

- ▶ Vermijd contact met de ogen en de huid.
- ▶ Houd vaatwasmiddel en glansspoelmiddel altijd buiten bereik van kinderen.
- ▶ Houd kinderen uit de buurt van de geopende apparaatdeur; er kunnen zich schoonmaakmiddelen in het apparaat bevinden.



## **VOORZICHTIG!**

### **Gevaar voor letsel!**

Er bestaat gevaar voor brandwonden. Het apparaat maakt gebruik van hoge watertemperaturen.

- ▶ Vanwege de hoge temperaturen en de waterdamp die ontstaat, mogen kinderen het apparaat alleen onder toezicht van volwassenen gebruiken.

## **3.1. Transport**



## **VOORZICHTIG!**

### **Gevaar voor letsel!**

Hoog gewicht van het apparaat. Er bestaat gevaar voor letsel door vertillen.

- ▶ Vervoer het apparaat altijd samen met ten minste één andere persoon.

## **3.2. Opstelling en elektrische aansluiting**

Na de productie is het apparaat met water getest. Het is normaal dat er wat water in het apparaat is achtergebleven.

- ▶ Stel het apparaat niet op in ruimten waar gevaar voor bevriezing bestaat. Door het barsten van de leidingen kan aanzienlijke schade ontstaan.

- ▶ Het apparaat moet worden opgesteld op een stabiele en vlakke ondergrond, die het eigen gewicht van het apparaat plus het gewicht van het daarin geplaatste serviesgoed kan dragen. Plaats het apparaat uitsluitend in een veilige en droge ruimte.
- ▶ Zet geen zware voorwerpen op de deur wanneer deze geopend is. Het apparaat kan worden beschadigd.



## **GEVAAR!**

### **Gevaar voor elektrische schokken!**

Er bestaat gevaar voor elektrische schokken door stroomvoerende onderdelen.

- ▶ Sluit het apparaat aan op een correct geïnstalleerd, geaard en elektrisch beveiligd stopcontact in de buurt van de plaats waar het apparaat wordt gebruikt. De lokale netspanning moet overeenkomen met de technische gegevens van het apparaat.
- ▶ Na het plaatsen van het apparaat moet het stopcontact vrij toegankelijk zijn.
- ▶ Het apparaat wordt in- en uitgeschakeld met de  $\odot$ -schakelaar. De stroomvoorziening wordt pas onderbroken als u de stekker uit het stopcontact trekt.
- ▶ Gebruik geen verleng snoeren. Er bestaat brandgevaar door oververhitting.
- ▶ Controleer of het snoer onbeschadigd is en niet onder het apparaat door of langs scherpe randen loopt.
- ▶ Als het netsnoer van dit apparaat beschadigd is geraakt, moet dit door de klantenservice van de fabrikant of een vakkundige reparateur worden vervangen om gevaar te voorkomen.

---

### 3.3. Watertoevoer



#### **LET OP!**

#### **Schade aan het apparaat!**

Bij ondeskundig aansluiten van het apparaat bestaat het risico dat het apparaat wordt beschadigd.

- ▶ De waterdruk (stromingssnelheid bij de wateraansluiting) moet tussen 0,04 en 1 MPa (0,4-10 bar) liggen.
- ▶ Sluit het apparaat aan op een drinkwaterleiding tot 60 °C.
- ▶ Als dit apparaat een oud apparaat vervangt, gebruik dan in geen geval de oude slangenset om het aan te sluiten. Sluit het apparaat aan met de meegeleverde of een nieuwe slangenset.
- ▶ Sluit de vaatwasser alleen aan op een volledig ontlucht leidingnet.
- ▶ Verkort of beschadig de toevoerslang niet. Er bestaat gevaar voor kortsluiting door stroomvoerende onderdelen.

### 3.4. Belangrijke aanwijzingen



#### **VOORZICHTIG!**

#### **Gevaar voor letsel!**

Er bestaat gevaar voor brandwonden. De oppervlakken van het apparaat kunnen tijdens gebruik heet worden.

- ▶ Laat het apparaat afkoelen voordat u het uitruimt.
- ▶ Maak uitsluitend gebruik van de meegeleverde of in de handleiding als geschikt omschreven accessoires.
- ▶ Gebruik uitsluitend serviesgoed dat geschikt is voor de vaatwasser. Let bij de aanschaf van serviesgoed op aanduidingen zoals 'vaatwasmachinebestendig' of 'geschikt voor de afwasmachine'!
- ▶ Sluit na elk gebruik de deur van het apparaat, omdat een geopende deur struikelgevaar kan opleveren.
- ▶ Bij een hogere waterdruk moet eventueel een reduceerventiel worden geïnstalleerd.

---

## 4. Inhoud van de levering



### **GEVAAR!**

#### **Verstikkingsgevaar!**

Er bestaat verstikkingsgevaar door het inademen of inslikken van folie of kleine onderdelen.

- ▶ Houd verpakkingen buiten het bereik van kinderen.
- ▶ Laat kinderen niet met het verpakkingsmateriaal spelen.

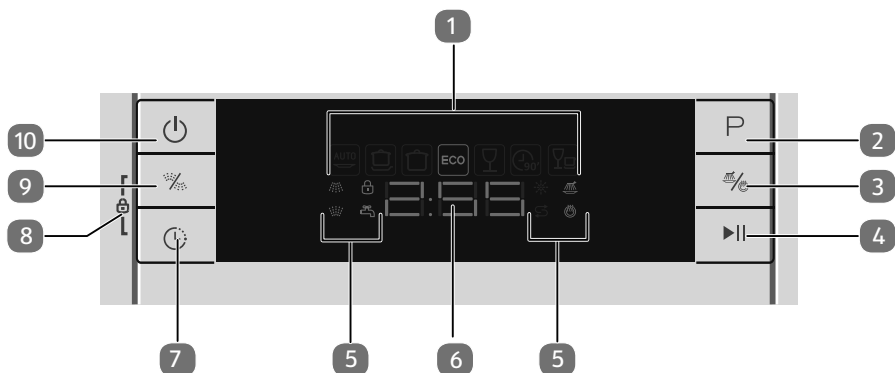
Controleer de volledigheid van de levering en neem binnen 14 dagen na aankoop contact op wanneer de levering niet volledig was. De levering van het door u aangeschafte product omvat:

- Vaatwasser
- Bestekmand
- Watertoevoerslang met slangaansluiting (met waterstop)
- Waterafvoerslang
- Zouttrechter
- Gebruiksaanwijzing en garantiedocumenten

---

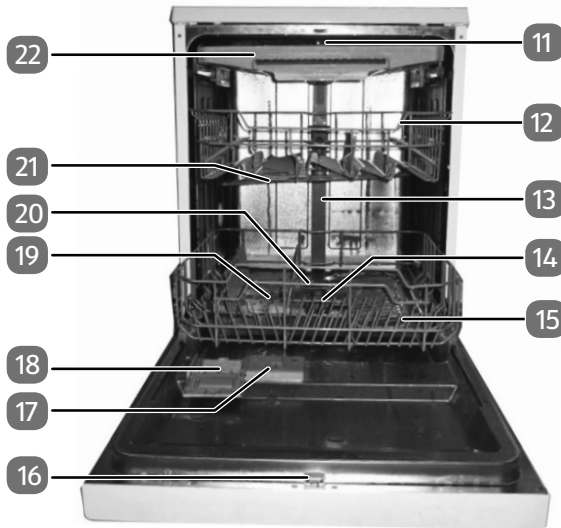
## 5. Overzicht van het apparaat

### 5.1. Bedieningspaneel



- 1 Programmaweergave
- 2 Toets programmakeuze
- 3 Toets Extra droog
- 4 Toets START/PAUZE
- 5 Controleleds
- 6 Display
- 7 Toets tijdvertraging
- 8 Kinderslot (druk de toetsen 7 en 9 tegelijkertijd in)
- 9 Toets selectie sproeiarm
- 10 Aan/uit-schakelaar

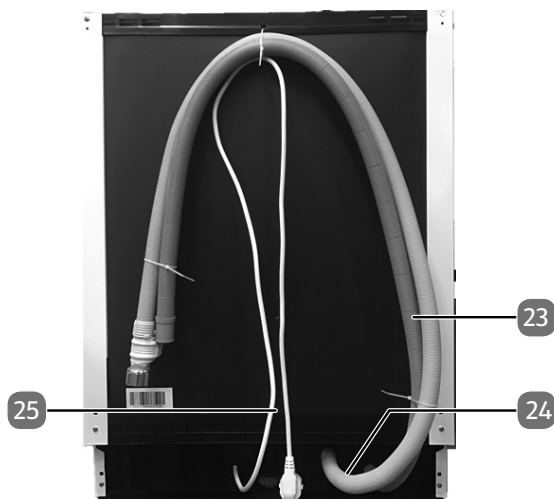
## 5.2. Binnenkant van het apparaat



- 11 Bovenste sproeiarm
- 12 Serviesrek
- 13 Interne watertoevoer
- 14 Filter
- 15 Serviesrek
- 16 Deurvergrendeling
- 17 Bakje voor glansspoelmiddel
- 18 Bakje voor vaatwasmiddel
- 19 Regeneratiezoutreservoir
- 20 Onderste sproeiarm
- 21 Middelste sproeiarm
- 22 Besteklade

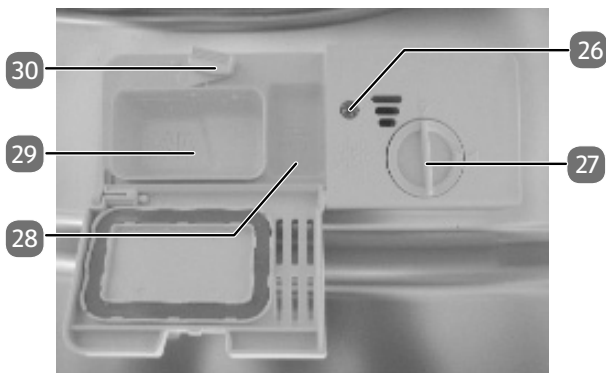


### 5.3. Achterkant apparaat



- 23 Afvoerslang
- 24 Wateraansluiting met waterstop
- 25 Netsnoer

### 5.4. Bakje voor vaatwasmiddel/glansspoelmiddel



- 26 Glansspoelmiddelmeter
- 27 Bakje voor glansspoelmiddel/doseermeter
- 28 Bakje voor vaatwasmiddel (extra vaatwasmiddel)
- 29 Bakje voor vaatwasmiddel
- 30 Dekselvergrendeling

## 6. Installatie



### WAARSCHUWING!

#### Gevaar voor een elektrische schok en materiële schade!

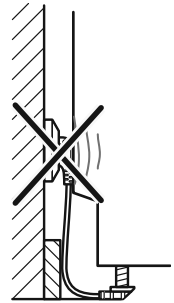
Er bestaat gevaar voor een elektrische schok en materiële schade wanneer het apparaat verkeerd is aangesloten.

- ▶ Het aansluiten van de stroom en het water dient uitsluitend te worden uitgevoerd door een deskundige.

In de volgende hoofdstukken worden de benodigde stappen voor het installeren van de vaatwasser toegelicht.

### 6.1. Opstellen en afstellen

- ▶ Let erop dat het apparaat op een stabiel en vlak oppervlak in de buurt van een afvoer en wateraansluiting wordt geplaatst.
- ▶ Let er bij het opstellen op dat er voldoende plaats beschikbaar is (zie afb.) en zorg er bij de voorbereiding van de montageplaats voor dat de stroom- en wateraansluitingen op de juiste manier ter beschikking staan.
- ▶ Sluit het apparaat pas aan op een correct geïnstalleerd geaard stopcontact als de watertoevoer en -afvoer op de juiste manier zijn aangesloten (zie volgend hoofdstuk). Het stopcontact moet zijn beveiligd met een zekering van ten minste 10 ampère.
- ▶ De stekker moet ook na de montage van het apparaat gemakkelijk bereikbaar zijn.



### 6.2. Wateraansluiting



#### LET OP!

#### Schade aan het apparaat!

Bij ondeskundig aansluiten van het apparaat bestaat het risico dat het apparaat wordt beschadigd.

- ▶ Verkort of beschadig de toevoerslang niet. Er bestaat gevaar voor kortsluiting door stroomvoerende onderdelen.
- ▶ De slang moet knikvrij worden gelegd en zorgvuldig worden aangesloten.

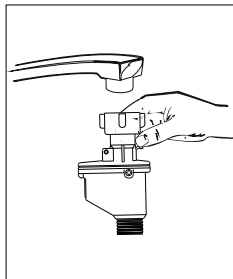
- ▶ Sluit de watertoevoerslang aan op een koudwaterkraan met 3/4" schroefdraad. U kunt de toevoerslang ook aansluiten op een warmwaterkraan, zolang de watertemperatuur niet hoger is dan 60 °C.

Dit verkort de duur van het afwasprogramma met ca. 15 minuten.

- ▶ Draai de slangaansluiting handvast aan.

De waterslang is geschikt voor een waterdruk van ca. 10 bar.

Wij adviseren u na gebruik de watertoevoer dicht te draaien, vooral wanneer uw huisaansluiting niet over een drukregelaar beschikt.



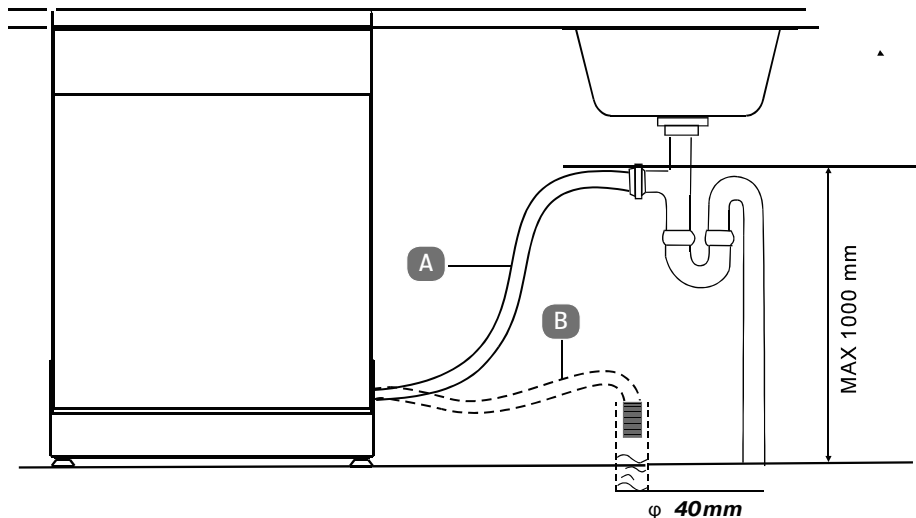
## LET OP!

### Materiële schade!

Er is kans op materiële schade als gevolg van onbedoelde uitstroom van water.

- ▶ Draai de watertoevoer na gebruik van het apparaat weer dicht om te voorkomen dat er ongewenst water wegloopt wanneer de slang beschadigd is.

## 6.3. Waterafvoer aansluiten



U kunt de afvoerslang op verschillende manieren aansluiten:

- de slang met een speciale aansluiting met de afvoerbuis **A** verbinden of
- de slang in een afvoerbuis **B** plaatsen.



## **LET OP!**

### **Materiële schade!**

Er is kans op materiële schade als gevolg van onbedoelde uitstroom van water.

- ▶ Zorg er in elk geval voor dat de afvoerslang op een hoogte van maximaal 100 cm in een afvoer wordt geplaatst, omdat anders het vermogen van de pomp negatief worden beïnvloed.
- ▶ Het water moet altijd vrij kunnen weglopen:
- ▶ Zorg ervoor dat de afvoerslang niet geknikt of verdraaid is.
- ▶ Het slanguiteinde mag niet in het weggepompte water liggen.
- ▶ Gebruik geen slang die langer is dan vier meter.

## **7. Apparaat voorbereiden**

### **7.1. Zout bijvullen in het apparaat**

Vaatwazout (regeneratiezout) wordt gebruikt om water met een hardheid vanaf 1-2 'gemiddeld' te ontharden.

- ▶ Gebruik altijd voldoende vaatwazout.



## **LET OP!**

### **Materiële schade!**

Er is kans op schade aan het apparaat als gevolg van het gebruik van een onjuiste toevoeging van zout.

- ▶ Gebruik altijd vaatwazout/regeneratiezout dat bestemd is voor vaatwasmachines.
- ▶ Normaal keukenzout is hiervoor niet geschikt en kan het apparaat beschadigen.



- ▶ Verwijder het serviesrek (15) en draai de dop van het regeneratiezoutreservoir los.
- ▶ Giet voor het eerste gebruik 1 liter water in het regeneratiezoutreservoir (19). Gebruik daarvoor de zouttrechter.
- ▶ Vul dan ca. 1,5 kg vaatwasmiddel bij. Het is normaal dat er een beetje water uit het regeneratiezoutreservoir loopt.
- ▶ Nadat het reservoir is gevuld, draait u de dop met de klok mee weer vast.
- ▶ Om schade aan het apparaat te voorkomen, dient direct na het vullen met zout een afwasprogramma te worden gestart (zie '8. Afwasprogramma starten' op blz. 113).



### LET OP!

Afhankelijk van hoe snel het zout in het water oplost, kan het zijn dat het waarschuwingslampje voor **zout bijvullen** nog steeds wordt weergegeven nadat het zout is aangevuld.

Het regeneratiezoutreservoir moet meestal pas worden aangevuld wanneer het waarschuwingslampje voor zout wordt weergegeven.

Als zich zoutresten in het apparaat bevinden, kunt u een snelprogramma starten om deze weg te spoelen.

## 7.2. Zoutverbruik instellen





- ▶ Afhankelijk van de plaatselijke waterhardheid kunt u het gewenste zoutverbruik instellen.
- ▶ Bekijk in de volgende tabel welke instelling nodig is voor uw lokale waterhardheid.



### LET OP!

Informeer eventueel bij uw waterbedrijf naar de waterhardheid.

Waterhardheid		Zoutverbruik -/+ indrukken	Displayaandui- dingen
dH (Duitse hardheids- graad)	mmol/l (millimol per liter)		
0-5	0-0,94	1	Waterhardheid: H1
6-11	1,0-2,0	2	Waterhardheid: H2
12-17	2,1-3,0	3	Waterhardheid: H3
18-22	3,1-4,0	4 (fabrieksinstel- ling)	Waterhardheid: H4
23-34	4,1-6,1	5	Waterhardheid: H5
35-55	6,2-8,0	6	Waterhardheid: H6

- ▶ Druk op de toets  (10) om het apparaat in te schakelen.
- ▶ Houd de toets  (4) in de eerste minuut na het inschakelen ca. 5. seconden ingedrukt om de instellingen uit te voeren.
- ▶ Druk herhaaldelijk op de toets  om het zoutverbruik volgens de bovenstaande tabel in te stellen.
- ▶ Druk op de toets  om de keuze te bevestigen.



### LET OP!

Als er binnen 5 seconden geen toets wordt ingedrukt, gaat de weergave automatisch uit.

## 7.3. Glansspoelmiddel vullen

Glansspoelmiddel voorkomt dat waterdruppels aanslag vormen op het serviesgoed tijdens het laatste deel van het afwasprogramma. Daarnaast zorgt glansspoelmiddel ervoor dat het serviesgoed beter en sneller droogt.

Het apparaat is geschikt voor vloeibaar glansspoelmiddel. Het reservoir (24) bevindt zich naast het reservoir voor vaatwasmiddel op de binnenkant van de deur. De inhoud van het reservoir voor glansspoelmiddel ligt rond de 110 ml.



## LET OP!

### Materiële schade!

Er is kans op schade aan het apparaat als gevolg van het gebruik van een onjuiste toevoeging van glansspoelmiddel.

- ▶ Gebruik alleen zuiver glansspoelmiddel voor de vaatwasser. Glansspoelmiddelen met wasmiddel of andere toevoegingen zijn niet geschikt.



- ▶ Open de deur van het apparaat.
- ▶ Draai de dop van het reservoir voor glansspoelmiddel (24) linksom naar de linkerpijl en haal de dop eraf.
- ▶ Vul het reservoir met glansspoelmiddel tot aan de markering 'MAX'. Let erop dat het reservoir niet overloopt.
- ▶ Zet de dop er weer op met de pijlpunt in de richting van de linkerpijl en draai de dop met de klok mee naar de rechterpijl.

### 7.3.1. Glansspoelmiddel bijvullen

Glansspoelmiddel moet worden bijgevuld wanneer het desbetreffende controlelampje gaat branden. Vul het reservoir met glansspoelmiddel zoals hierboven beschreven.

Om het vulniveau van het glansspoelmiddel tussentijds te kunnen controleren, bevindt zich links naast de opening van het reservoir voor glansspoelmiddel een indicator. De weergave verandert afhankelijk van het vulniveau van het reservoir:

- Vol
- ◐ 1/2 vol
- ◑ 1/4 vol – het reservoir dient te worden bijgevuld.
- Leeg



## LET OP!

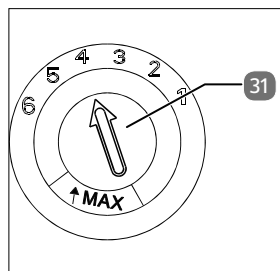
Verwijder na het bijvullen overtollig glansspoelmiddel met een vochtige doek en sluit de dop.

### 7.3.2. Dosering van het glansspoelmiddel instellen

De doseerregelaar (31) bevindt zich aan de binnenkant van het reservoir voor glansspoelmiddel. Verwijder hiervoor de dop.

De regelaar heeft 6 doseerstanden. Begin met stand 4 en controleer of het gereinigde serviesgoed watervlekken vertoont of slecht droogt. Als dit het geval is, verhoogt u de dosering door de regelaar met bijvoorbeeld een muntje in te stellen op een hogere stand.

Als het serviesgoed mat is of de glazen dof zijn, verlaagt u de hoeveelheid glansspoelmiddel. Draai de regelaar naar een lagere stand.



## 7.4. Over vaatwasmiddel



### WAARSCHUWING!

#### Gevaar voor letsel!

Vaatwasmiddelen zijn chemicaliën en bevatten scherpe en bijtende stoffen.

► Houd vaatwasmiddelen buiten bereik van kinderen!

### 7.4.1. Soorten vaatwasmiddel

Vaatwasmiddel zorgt ervoor dat vuil van serviesgoed en bestek wordt losgemaakt en verwijderd. Gebruik uitsluitend een vaatwasmiddel dat bestemd is voor vaatwasmachines. Er zijn drie soorten vaatwasmiddel:

- vaatwasmiddel met fosfaat en chloor;
- vaatwasmiddel met fosfaat en zonder chloor;
- vaatwasmiddel zonder fosfaat en zonder chloor.

Normaal gesproken zit er in vaatwasmiddel in poedervorm geen fosfaat. Aangezien fosfaat water zachter maakt, heeft poeder zonder fosfaat niet deze functie. Gebruik daarom in elk geval voldoende vaatwaszout (zie pagina 101). Gebruikt u een vaatwasmiddel zonder fosfaat, verhoog dan de dosis om watervlekken op serviesgoed en glazen te voorkomen.

Vaatwasmiddelen met chloor bleken het serviesgoed enigszins. Kleurvlekken en randen worden zonder chloor slechter verwijderd. Gebruik in dit geval een afwasprogramma met een hogere temperatuur.

### 7.4.2. Geconcentreerde vaatwasmiddelen

Afhankelijk van de chemische samenstelling zijn er twee soorten te onderscheiden:

- conventionele, alkalische vaatwasmiddelen met bijtende bestanddelen;
- vaatwasmiddelen met een laag alkaligehalte en natuurlijke enzymen.

Een 'normaal' afwasprogramma in combinatie met een geconcentreerd vaatwasmiddel vermindert de watervervuiling en is beter voor het serviesgoed. Deze afwasprogramma's zijn erop ingesteld het vuil optimaal te verwijderen en kunnen met een geconcentreerde reiniger hetzelfde resultaat bereiken als een 'intensief' programma.



### 7.4.3. Vaatwastabletten

De verschillende bestanddelen van vaatwastabletten (bij 3-in-1-tabletten vaatwasmiddel, glansspoelmiddel en zout) lossen na elkaar op. Doordat de bestanddelen zijn gecombineerd, is apart toevoegen van glansspoelmiddel en/of zout niet meer nodig.

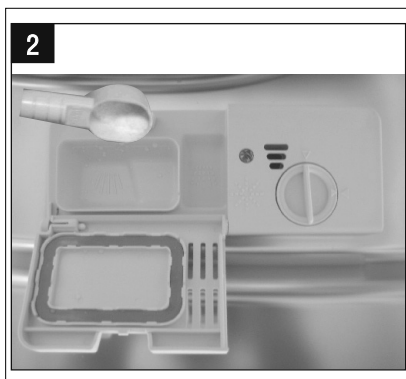
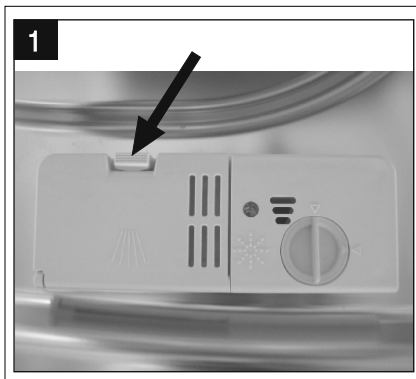
Afhankelijk van de tablet kan het zijn dat deze bij een kort programma niet volledig oplost. Let erop dat de tabletten geschikt zijn voor het gekozen afwasprogramma en neem de aanwijzingen van de fabrikant in acht.

### 7.5. Vaatwasmiddel vullen

Voor elk afwasprogramma moet vaatwasmiddel worden toegevoegd. Gebruik altijd maximaal de hoeveelheid vaatwasmiddel zoals in de tabel verderop aangegeven. Het apparaat verbruikt normaal gesproken minder vaatwasmiddel dan een gangbare vaatwasmachine. Een eetlepel vaatwasmiddel is over het algemeen voldoende om een volledige lading serviesgoed af te spoelen. Afhankelijk van hoe vuil de vaat is, kan echter meer nodig zijn.

Voeg het vaatwasmiddel altijd toe vlak voordat u de vaatwasser start, zodat het poeder niet vochtig wordt en later goed oplost.

- ▶ Open de deur van het apparaat.
- ▶ Als de dop van het reservoir voor vaatwasmiddel gesloten is, trekt u aan de ontgrendelingsknop. De deksel gaat open.



- ▶ Doe vaatwaspoeder of een vaatwastablet in de doseerkamer. Bij voorwassen: wanneer u vaatwaspoeder gebruikt, vult u ongeveer 5 gram poeder extra bij in het doseervak voor de voorwas.
- ▶ Sluit de deksel van het reservoir voor vaatwasmiddel. De deksel moet vastklikken en mag niet meer openspringen.

---

## 7.6. Inruimen van serviesgoed en bestek

### 7.6.1. Algemeen

- ▶ Gebruik uitsluitend serviesgoed en bestek dat vaatwasserbestendig is. Let bij de aanschaf van serviesgoed op aanduidingen zoals 'vaatwasmachinebestendig' of 'geschikt voor de afwasmachine'.
- ▶ Gebruik een mild vaatwasmiddel, dat ook geschikt is voor kwetsbaar serviesgoed.
- ▶ Verwijder grotere etensresten van het serviesgoed en week ingedroogde etensresten eerst in. Het is echter niet nodig het serviesgoed voor het afwassen onder stromend water af te spoelen.
- ▶ Om beschadigingen aan glas of bestek te voorkomen, haalt u deze niet direct na beëindiging van het afwasprogramma uit de vaatwasser. Laat het serviesgoed eerst wat afkoelen.
- ▶ Plaats holle voorwerpen zoals kopjes, glazen, pannen etc. met de opening naar beneden, zodat er geen water in kan blijven staan.
- ▶ Serviesgoed mag niet in elkaar liggen of een ander stuk serviesgoed bedekken.
- ▶ Plaats grote stukken serviesgoed in het serviesrek.
- ▶ Overlaad de vaatwasmachine niet, om goede reinigingsresultaten te bereiken.



### **VOORZICHTIG!** **Gevaar voor letsel!**

Er bestaat gevaar voor letsel door scherpe voorwerpen.

- ▶ Plaats messen en andere gebruiksvoorwerpen met scherpe punten horizontaal om letsel te voorkomen.

### 7.6.2. Niet of onder voorwaarden geschikt serviesgoed

#### **Ongeschikt serviesgoed**

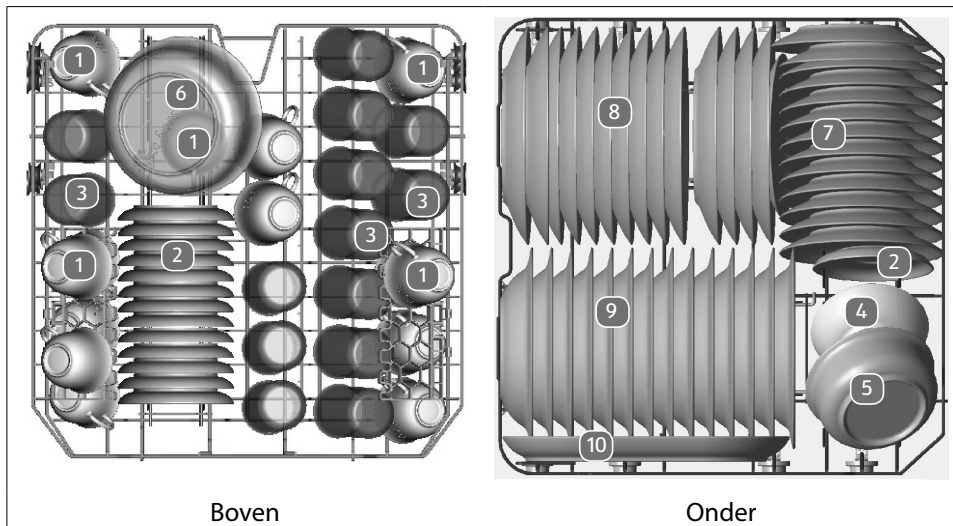
- Serviesgoed met elementen van hout, hoorn, parelmoer
- Niet-hittebestendige kunststof onderdelen
- Gelijmd serviesgoed
- Tinnen serviesgoed
- Kristalglas
- Niet-roestvrijstalen onderdelen

#### **Onder voorwaarden geschikt serviesgoed**

- Op bepaalde glassoorten kan aanslag ontstaan wanneer deze vaak in de vaatwasmachine zijn gereinigd.
- Op onderdelen van zilver en aluminium kan aanslag ontstaan.
- Geglazuurde decoraties kunnen na vele wasbeurten vervagen

### 7.6.3. Inruimvoorbeeld serviesgoed

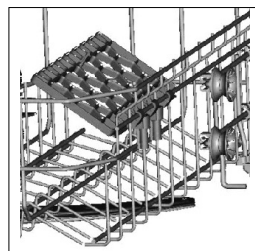
Ruim de serviesrekken (12/15) in zoals in het voorbeeld afgebeeld. Plaats het serviesgoed op de daarvoor bestemde plaats voor het beste reinigingsresultaat.



- 1) Kopjes
- 2) Schoteltjes
- 3) Glazen
- 4) Kleine schalen
- 5) Middelgrote schalen
- 6) Grote schalen
- 7) Dessertborden
- 8) Grote borden
- 9) Soepborden
- 10) Schaal

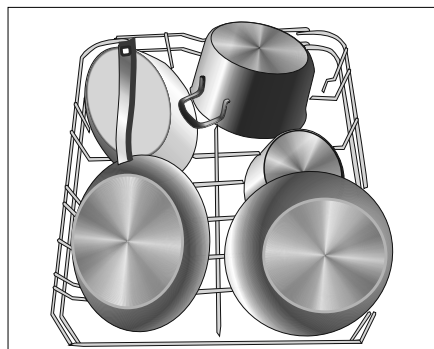
Om meer ruimte voor bekers te hebben of om de stand van glazen met een voet te stabiliseren, kan de bekerondersteuning naar beneden worden geklapt.

- ▶ Klap de bekerondersteuning naar beneden en plaats de glazen ertegenaan.



### 7.6.4. Inruimvoorbeeld pannen

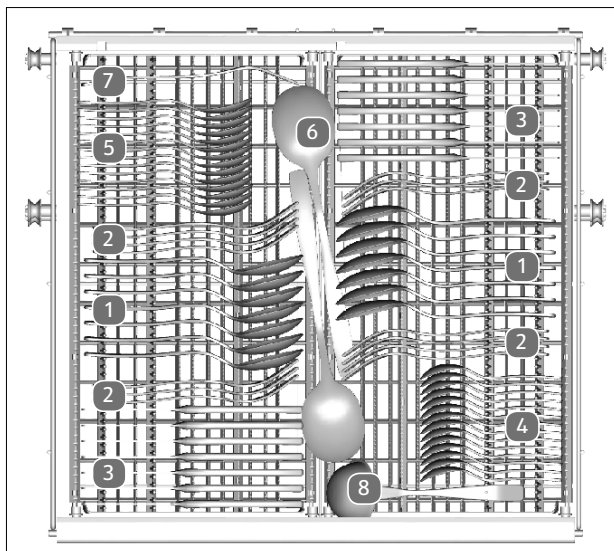
Als de houders voor borden (7-9) niet nodig zijn, kunnen deze naar beneden worden geklapt om ruimte te maken voor bijvoorbeeld pannen:



### 7.6.5. Inruimvoorbeeldbesteklade

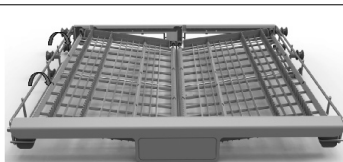
Eetbestek dient bij voorkeur in de besteklade (22) te worden gezet. Lange en scherpe messen moeten horizontaal worden geplaatst om letsel te voorkomen.

- 1) Soeplepels
- 2) Vorken
- 3) Messen
- 4) Theelepels
- 5) Dessertlepels
- 6) Opscheplepels
- 7) Opschepvorken
- 8) Sauslepels

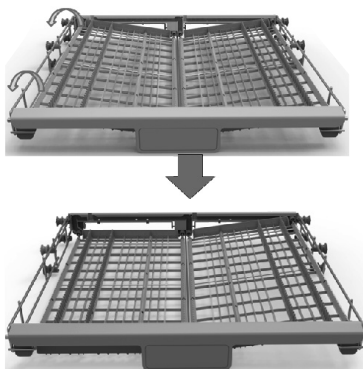


De besteklade kan op verschillende manieren worden versteld:

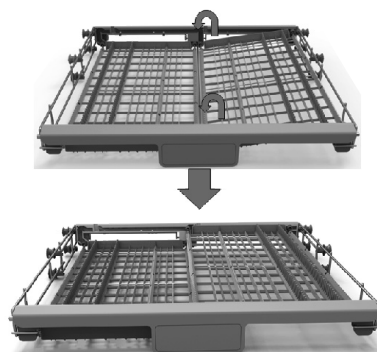
- ▶ Til de linkerkant van de lade omhoog.  
Beide kanten neigen enigszins schuin naar binnen.



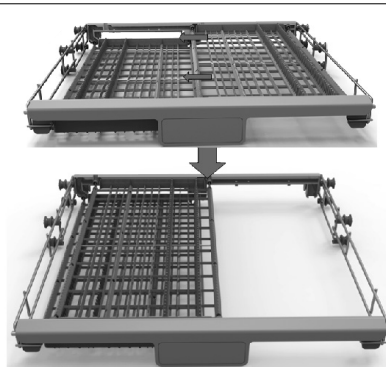
- ▶ Zet de linkerkant van de lade op de onderste positie.  
De linkerkant is plat, de rechterkant is schuin.



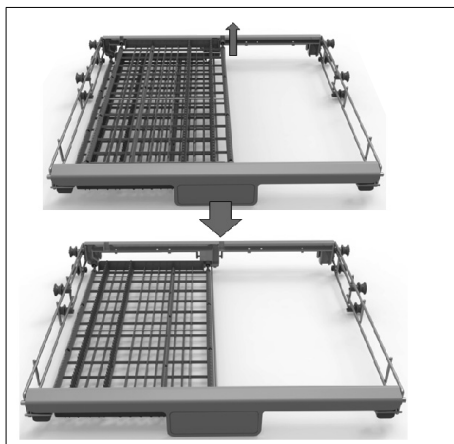
- ▶ Til de beide kanten van de lade omhoog.  
Er ontstaat een plat vlak.



- ▶ Schuif de rechterkant van de lade naar links.  
Beide lades liggen boven elkaar.



- ▶ Haal de rechterkant van de lade er geheel uit.  
Zo ontstaat er meer plaats voor het bovenste serviesrek.



### 7.6.6. Bestekmand

- ▶ Wanneer u heel veel bestek moet reinigen, gebruik dan ook de bijgevoegde bestekmand.
- ▶ Plaats de bestekmand in het onderste serviesrek.
- ▶ Bij sterk vervuild bestek plaatst u de bestekdelen in het mandopzetstuk, zodat de afzonderlijke bestekdelen elkaar niet raken en beter door de sproeistralen worden bereikt.



#### **VOORZICHTIG!** **Gevaar voor letsel!**

Er bestaat gevaar voor letsel door scherpe voorwerpen.

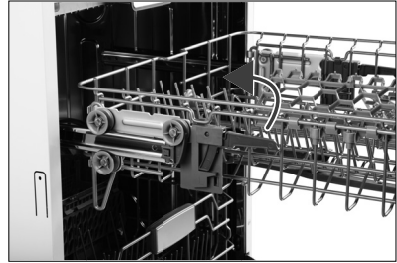
- ▶ Plaats messen en andere gebruiksvoorwerpen met scherpe punten horizontaal in de uittrekbare bestekmand om letsel te voorkomen.
- ▶ Let erop dat de scherpe kant van het bestek altijd naar beneden wijst en dat er geen onderdeel is dat door de mand heen steekt.

---

## 7.7. Verstellen van het bovenste serviesrek

U kunt het bovenste serviesrek in de hoogte verstellen, om meer ruimte voor hoger serviesgoed te krijgen. U kunt het bovenste serviesrek in twee posities verstellen.

- ▶ Trek de greep omhoog en til het serviesrek omhoog totdat dit vastklikt (meer ruimte in het onderste serviesrek).
- ▶ Trek de greep omhoog en zet het serviesrek op de onderste positie (meer ruimte in het bovenste serviesrek).



## 8. Afwasprogramma starten

### 8.1. Programma kiezen

In de volgende tabel worden de verschillende afwasprogramma's en hun toepassingen weergegeven. Gebruik zo mogelijk een energiebesparend of snel programma, zoals het programma 'ECO' of 'Kort'. Deze programma's zijn met een \* gemarkeerd.

Programma	Geschikt voor	Verloop	Vaatwas- middel (hoofd-/ voorwas)	Looptijd	Energie- verbruik [kWh]	Waterver- bruik [l]	Glans- spoelmid- del
Auto	Serviesgoed zoals pannen, borden en glazen met licht ingedroogd vuil	Voorspoelen (45 °C) Automatisch wassen (45–55 °C) Spoelen Spoelen (65 °C) Drogen	30/5 g	150	0,9-1,5	10-15	Ja
Intensief	Zwaar serviesgoed zo- als pannen, ovenschalen en serviesgoed met inge- droogd vuil	Voorspoelen (50 °C) Hoofdspoelen (62 °C) Spoelen Spoelen Spoelen (65 °C) Drogen	30/5 g	175	1,6	17	Ja
Normaal	Normaal serviesgoed zoals kleine pannen, borden, gla- zen en licht vervuilde pan- nen	Voorspoelen (45 °C) Hoofdspoelen (55 °C) Spoelen Spoelen (65 °C) Drogen	30/5 g	185	1,3	14	Ja



Programma	Geschikt voor	Verloop	Vaatwas- middel (hoofd-/ voorwas)	Looptijd	Energie- verbruik [kWh]	Waterver- bruik [l]	Glans- spoelmid- del
<b>ECO*</b>	Licht vervuild serviesgoed zoals borden, glazen, schalen en licht vervuilde pannen	Voorspoelen Hoofdspoelen (45 °C) Spoelen (65 °C) Drogen	30/5 g	195	0,93	10	Ja
Glas	Licht vervuild serviesgoed zoals glazen, porselein	Voorspoelen Hoofdspoelen (40 °C) Spoelen Spoelen (60 °C) Drogen	30/5 g	115	0,87	14	Ja
90 min.	Licht vervuild serviesgoed en glazen	Hoofdspoelen (65 °C) Spoelen Spoelen (65 °C) Drogen	35 g	90	1,35	12,5	Ja
Snel*	licht vervuild serviesgoed dat niet gedroogd hoeft te worden	Hoofdspoelen (45 °C) Spoelen Spoelen (45 °C)	20 g	40	0,75	11,5	Nee

\* Het ECO-programma is gebruikt voor het testproces volgens de norm EN 50242. Als instelling voor het glansspoelmiddel raden wij stand 5 aan.

## 9. Afwasmachine gebruiken

- ▶ Open het apparaat. ruim dit in en bereid het voor zoals beschreven in de handleiding.
- ▶ Voeg vaatwasmiddel, glansspoelmiddel en indien nodig zout toe volgens het gewenste programma.
- ▶ Sluit het apparaat alleen aan op een correct geïnstalleerd stopcontact. De netspanning moet overeenkomen met de technische gegevens van het apparaat.
- ▶ Draai de watertoevoer volledig open.
- ▶ Sluit de deur.
- ▶ Schakel het apparaat uit door op de aan/uit-toets (10) te drukken.
- ▶ Druk meerdere keren op de programmatoets (2) om het gewenste programma te kunnen kiezen (zie '8.1. Programma kiezen' op blz. 113).
- ▶ Druk op de toets Start/pauze (4).

Het apparaat start.

Tijdens het gebruik worden in het display de reinigingsprogramma's door symbolen en de resterende tijd weergegeven.

- Het symbool '!' knippert Programma loopt
  - Het symbool '!' brandt voortdurend en u hoort elke 60 seconden een piepje Programmapauze
  - Alle symbolen knipperen Uit het stopcontact halen, service informeren
- ▶ Druk na elk afwasprogramma op de aan/uit-toets (10) om het apparaat uit te schakelen.

### 9.1. Van programma wisselen

U kunt van programma wisselen als het apparaat nog maar kort in werking is. Draait de machine al langer, dan moeten het vaatwasmiddel en glansspoelmiddel wellicht worden bijgevuld.


- ▶ Druk op de toets Start/pauze (4) om het programma te onderbreken.
- ▶ Druk weer op de toets Start/pauze om het apparaat weer in te schakelen.
- ▶ Druk op de programmatoets (2) en houd deze enkele seconden vast. Druk meerdere keren op de programmatoets om het gewenste programma te kiezen.
- ▶ Druk voor de programmastart op de toets Start/pauze (4).


---

## 9.2. Kinderslot inschakelen

U kunt als kinderslot de toetsen blokkeren.

- ▶ Schakel het apparaat uit door op de aan/uit-toets (10) te drukken.
- ▶ Houd de toetsen (7) en (9) tegelijkertijd ca. drie seconden ingedrukt om de toetsen te blokkeren.

Het symbool knippert  dan en brandt vervolgens continu, zolang de toetsenblokkering is ingeschakeld.

- ▶ Om de toetsblokkering uit te schakelen, houdt u de beide toetsen (7) en (9) weer ingedrukt totdat het symbool  uitgaat.

## 9.3. Openen tijdens het gebruik

De deur kan tijdens een lopend programma worden geopend om extra serviesgoed te plaatsen of uit te nemen. Dit is alleen zinvol als het programma nog maar kort draait, aangezien anders het toegevoegde serviesgoed niet meer volledig wordt gereinigd.



### VOORZICHTIG!

#### Gevaar voor brandwonden!

Er kan heet water/hete stoom vrijkomen als de deur tijdens een lopend programma wordt geopend. Hierbij bestaat gevaar voor brandwonden.

- ▶ Open de deur niet onmiddellijk volledig, maar wacht ongeveer 3 seconden, totdat de sproeiarm niet meer draait en open dan de deur volledig.
- ▶ Druk op de toets Start/pauze (4) om het programma te onderbreken. Wacht enkele seconden totdat de sproeiarm niet meer draait en open de deur dan volledig.
- ▶ Ruim het extra serviesgoed in of neem serviesgoed uit.
- ▶ Sluit de deur en druk opnieuw op de toets Start/pauze (4) om het programma te hervatten.

Het programma wordt na korte tijd voortgezet.



### LET OP!

U kunt de deur ook voorzichtig openen zonder op de pauzetoets te drukken. Nadat u de deur weer hebt gesloten, wordt het programma na korte tijd voortgezet.

## 9.4. Starttijdvoorkeuze gebruiken

U kunt van tevoren instellen dat een afwasprogramma op een later tijdstip start. Kies een startvertraging tussen 1 en 24 uur.

- ▶ Schakel het apparaat uit door op de aan/uit-toets (10) te drukken.
- ▶ Kies het gewenste programma (zie'8.1. Programma kiezen' op blz. 113).
- ▶ Druk aansluitend meerdere keren op de starttijdvoorkeuze-toets (7), totdat in het display de gewenste startvertraging wordt weergegeven.

Het apparaat start automatisch na de ingestelde vertragingstijd.

## 9.5. Einde van het afwasprogramma



### **VOORZICHTIG!**

#### **Gevaar voor brandwonden!**

Er kan heet water/hete stoom vrijkomen als de deur tijdens een lopend programma wordt geopend. Hierbij bestaat gevaar voor brandwonden.

- ▶ Open de deur niet onmiddellijk, maar wacht tot het apparaat is afgekoeld.



### **VOORZICHTIG!**

#### **Gevaar voor letsel!**

Er bestaat struikelgevaar door de geopende deur.

- ▶ Sluit na gebruik de deur van het apparaat.

Nadat het programma is voltooid, volgen er een reeks piepjes.

- ▶ Schakel het apparaat uit door op de aan/uit-toets (10) te drukken.
- ▶ Draai de watertoevoer dicht en open vervolgens de deur een stukje.
- ▶ Wacht nog een tijdje met het uitruimen van het bestek/serviesgoed, zodat het serviesgoed sneller droogt en de hitte kan ontsnappen.
- ▶ Ruim het serviesgoed en bestek uit. Het is normaal als het apparaat van binnen vochtig is.
- ▶ Verwijder eerst al het serviesgoed uit het onderste serviesrek, dan uit de bovenste, om te voorkomen dat er water op het onderste serviesgoed drupt.

---

## 10. Schoonmaken en onderhoud



### WAARSCHUWING!

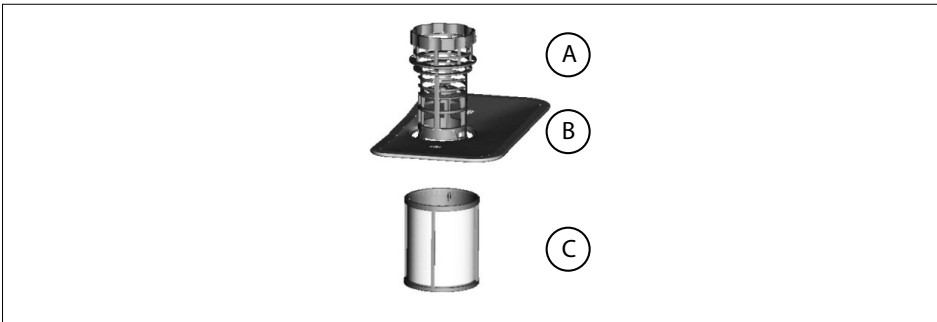
#### **Gevaar voor elektrische schokken!**

Er bestaat gevaar voor elektrische schokken door stroomvoerende onderdelen.

- ▶ Trek voor het reinigen en onderhouden altijd de stekker uit het stopcontact.

### 10.1. Filtersysteem

Het filtersysteem voorkomt dat grotere etensresten en kleine delen de waterafvoer verstopen en het apparaat beschadigen.



Het filter bestaat uit drie delen:

- A Grof filter voor het tegenhouden van grote delen zoals glas
- B Fijn filter voor kleine deeltjes
- C Hoofdfilter



### LET OP!

#### **Gevaar voor schade aan het apparaat!**

Het gebruik zonder filter leidt tot beschadiging van het apparaat.

- ▶ Start het apparaat nooit zonder dat het filtersysteem is geplaatst!
- ▶ Een onjuist geïnstalleerd filter kan het apparaat of het serviesgoed beschadigen.

### 10.1.1. Filter reinigen

Om ervoor te zorgen dat het apparaat optimaal blijft werken, moet het filter regelmatig worden gereinigd.



- ▶ Draai het fijne filter tegen de klok in los om het filter uit te nemen.
- ▶ Druk het hoofdfilter licht samen, om het grove filter uit het fijne filter te trekken.
- ▶ Spoel alle drie de filters af onder stromend water en reinig ze grondig met een borstel. Controleer na elk gebruik of grotere delen het filter blokkeren en verwijder deze direct.
- ▶ Om het filtersysteem weer te plaatsen, gaat u in omgekeerde volgorde te werk.

### 10.2. Apparaat reinigen

- ▶ Reinig de buitenkant van het apparaat met een vochtige doek en een mild vaatwasmiddel. Gebruik geen bijtende middelen, schuurmiddel of scherpe voorwerpen om het apparaat te reinigen. Krassende materialen zoals staalwol of schuursponsjes zijn ook niet geschikt.
- ▶ Reinig de deur van het apparaat met een vochtige doek. Let er daarbij op dat er geen vocht in de elektronica van de deursluiting binnendringt, om het apparaat niet te beschadigen.
- ▶ Let er bij het bedieningspaneel ook op dat de elektronica niet met vocht in aanraking komt. Gebruik geen spray!
- ▶ De sproeiarm kan uit het apparaat worden genomen om deze te reinigen. Til de arm iets op om deze uit de machine te nemen. Reinig de sproeiarm onder stromend water en stel vast of de openingen niet verstopt zijn. Plaats de arm daarna terug in de machine.
- ▶ Binnenin de aansluiting voor de watertoevoer bevindt zich een filter. Dit kan met een tang worden uitgenomen om te worden gereinigd. Plaats het filter daarna opnieuw.

---

## 11. Vorstbescherming

Bij gebruik in een koude omgeving, bijvoorbeeld tijdens de wintermaanden, volgt u na elke wasbeurt de volgende instructies op om bevriezing te voorkomen:

- ▶ Trek de stekker uit het stopcontact.
- ▶ Draai de watertoevoer dicht en maak de waterslang los van het inlaatventiel.
- ▶ Laat het water uit de slang en het ventiel lopen (bijvoorbeeld in een emmer).
- ▶ Sluit de slang weer aan op het inlaatventiel.
- ▶ Verwijder het filtersysteem onder uit het apparaat en zuig met een doek of spons het achtergebleven water op de bodem van het apparaat op.



### **LET OP!**

#### **Gevaar voor schade aan het apparaat!**

Het apparaat kan door onjuist gebruik beschadigd raken.

- ▶ Neem contact op met de klantenservice of een vak-kundige reparateur als het apparaat door bevriezing niet meer werkt.

## 12. Buiten gebruik stellen

- ▶ Draai een afwasprogramma zonder serviesgoed.
- ▶ Trek de stekker uit het stopcontact.
- ▶ Draai de watertoevoer dicht.
- ▶ Laat de apparaatdeur een stukje openstaan om eventuele geurvorming te voorkomen en de afdichting te ontzien.

## 13. Apparaat vervoeren



### **VOORZICHTIG!**

#### **Gevaar voor letsel!**

Hoog gewicht van het apparaat. Er bestaat gevaar voor letsel door vertillen.

- ▶ Vervoer het apparaat altijd samen met ten minste één andere persoon.
- ▶ Vervoer het apparaat indien mogelijk altijd rechtopstaand. Eventueel is het mogelijk het apparaat op de rug te vervoeren.

## 14. Probleemoplossing

Technische storingen		
Het apparaat start niet.	Zekering defect of aardlekschakelaar geactiveerd	▶ Vervang de zekering resp. zet de aardlekschakelaar weer om.
	Apparaat is niet ingeschakeld	▶ Schakel het apparaat in.
	Deur van het apparaat is niet volledig gesloten	▶ Sluit de deur op de juiste manier.
Het water wordt niet weggepompt uit de vaatwasmachine.	De waterafvoerslang is geknikt	▶ Leg de slang zo dat deze niet geknikt is.
	Filter verstopt	▶ Reinig het filter regelmatig.
	Waterafvoerslang verstopt.	▶ Controleer de waterafvoerslang. Let erop dat de waterafvoerslang correct is aangesloten.

Algemene storingen		
Schuim in het apparaat	Verkeerd vaatwasmiddel	▶ Gebruik alleen vaatwasmiddelen die geschikt zijn voor huishoudelijke vaatwasmachines. ▶ Als er schuim is ontstaan, opent u het apparaat en wacht u een tijdje totdat het schuim verdwenen is. Start dan het programma 'Snel' om resten van het vaatwasmiddel te verwijderen.
	Gemorst glansspoelmiddel	▶ Verwijder direct het glansspoelmiddel.
Vlekken op accessoires	Er is een vaatwasmiddel met kleurstoffen gebruikt.	▶ Gebruik alleen vaatwasmiddelen zonder kleurstoffen.



### Algemene storingen

Witte afzetting binnen in het apparaat	Hard/kalkhoudend leidingwater	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Reinig het apparaat met een vochtige spons met een beetje vaatwasmiddel voor vaatwasmachines. Draag hierbij rubberen handschoenen. Gebruik uitsluitend vaatwasmiddelen voor huishoudelijke vaatwasmachines.</li> </ul>
Roestvlekken op het bestek	Het aangetaste bestek is niet roestvrij.	
	Er is geen programma gestart nadat het zout is bijgevoeld.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Start altijd het snelprogramma zonder serviesgoed nadat u het zout hebt bijgevoeld.</li> </ul>

### Geluid

Kloppend/ratelend geluid in het apparaat	De sproeiarm stoot tegen serviesgoed of een onderdeel in het serviesrek, of een stuk serviesgoed zit niet vast in het rek.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Stop het programma en plaats het serviesgoed op een andere manier.</li> </ul>
--	--	--

### Onbevredigend wasresultaat

Het serviesgoed is niet schoon.	Het serviesgoed is niet op de juiste manier ingeruimd.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Zie paragraaf '7.6. Inruimen van serviesgoed en bestek' op blz. 107.</li> </ul>
Het serviesgoed is niet schoon.	Het gekozen programma was niet geschikt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Kies een intensiever programma (zie hoofdstuk '8.1. Programma kiezen' op blz. 113).</li> </ul>
Het serviesgoed is niet schoon.	Er is niet genoeg vaatwasmiddel gebruikt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Gebruik meer of een ander vaatwasmiddel.</li> </ul>
	Serviesgoed blokkeert de werking van de sproeiarm.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Plaats het serviesgoed op een andere manier, zodat de sproeiarm vrij kan bewegen.</li> </ul>

**Onbevredigend wasresultaat**

	Het filter is niet of niet correct geplaatst.	▶ Reinig het filter of plaats het op de juiste manier. Reinig ook de sproeiarm (zie '10.2. Apparaat reinigen' op blz. 119).
De glazen zijn vlekkerig.	Een combinatie van zacht water en te veel vaatwasmiddel.	▶ Gebruik minder vaatwasmiddel als u zacht water hebt en gebruik het kortste afwasprogramma om de glazen goed schoon te krijgen.
Zwarte of grijze vlekken op het serviesgoed	Aluminium bestek of accessoires zijn in aanraking gekomen met de borden.	▶ Gebruik een mild vaatwasmiddel om de vlekken te verwijderen.
Er bevindt zich na het afwassen nog vaatwasmiddel in het vak.	De deksel van het vak voor vaatwasmiddel is door serviesgoed geblokkeerd.	▶ Plaats het serviesgoed op een andere manier.

**Onbevredigend droogresultaat**

Het serviesgoed is niet gedroogd.	Het serviesgoed is niet op de juiste manier ingeruimd.	▶ Ruim het serviesgoed in zoals beschreven in hoofdstuk 'Inruimen van serviesgoed en bestek'.
	Te weinig glansspoelmiddel	▶ Gebruik meer glansspoelmiddel/vul het glansspoelmiddel bij.
Het serviesgoed is niet gedroogd.	Het serviesgoed is te vroeg verwijderd.	▶ Verwijder het serviesgoed niet onmiddellijk nadat het programma is beëindigd. Open de deur een stukje, zodat de damp kan ontsnappen. Verwijder het serviesgoed als het nog een beetje warm is.
	Onjuist programma gekozen	▶ Programma's met een kortere looptijd gebruiken een lagere temperatuur. Kies een programma met een langere looptijd en een hogere temperatuur.

## 15. Foutmeldingen

Foutcode	Oorzaak	Mogelijke oplossing
E1	Watertoevoer onvoldoende	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Let erop dat de watertoevoer correct is aangesloten.</li><li>▶ Open de watertoevoer of verhoog de waterdruk als de watertoevoer niet volledig geopend is.</li></ul>
E4	Te veel water, water loopt uit	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Draai de watertoevoer dicht.</li><li>▶ Als zich water op de bodem van het apparaat bevindt door te volle belading, verwijder dan het water voordat u de vaatwasmachine opnieuw start.</li><li>▶ Neem eventueel contact op met de klantenservice.</li></ul>
E8	Afsluitklep defect.	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Contact opnemen met de klantenservice.</li></ul>

## 16. Afvalverwerking



### VERPAKKING

Uw apparaat zit ter bescherming tegen transportschade in een verpakking. De verpakking bestaat uit materialen die milieuvriendelijk kunnen worden afgevoerd en vakkundig kunnen worden gerecycled.




### APPARAAT

Afgedankte apparaten mogen niet bij het normale huisvuil worden gedaan. Volgens richtlijn 2012/19/EU moet het apparaat aan het einde van zijn levensduur op een passende manier worden afgevoerd.

Hierbij worden voor hergebruik geschikte stoffen in het apparaat gerecycled, zodat belasting van het milieu wordt voorkomen.


Geef het afgedankte apparaat af op een inzamelpunt voor afgedankte elektrische apparaten of bij een afvalsorteercentrum. Neem voor meer informatie contact op met de milieudienst bij u ter plaatse of met uw gemeente.

## 17. Technische gegevens

Stroomvoorziening	220-240 V ~ 50 Hz
Opgenomen vermogen	1760-2100 W
Energieklasse	A++ (afwasbeurt Eco)
Energieverbruik (jaar)	266 kWh (280 afwasbeurten Eco)
Waterverbruik (jaar)	2800 liter (afwasbeurt Eco)
Reinigingsefficiëntieklasse	A
Droogefficiëntieklasse	A
Geluidsniveau	44 dB (A) re 1 pW
Capaciteit	Tot 14 standaardcouverts
Inlaatdruk	0,04 – 1,0 MPa (0,4 – 10 bar)
Warmwateraansluiting	max. 60 °C
Veiligheidsklasse	I 
Afmetingen (B x H x D)	598 x 610 x 845 mm
Gewicht	ca. 53,5 kg
Lengte van de toevoerslang	1500 mm
Lengte van de afvoerslang	1400 mm

**Technische wijzigingen en drukfouten voorbehouden!**

## 18. Conformiteitsinformatie

 Hierbij verklaart Medion AG dat dit apparaat in overeenstemming is met de fundamentele eisen en de overige toepasselijke voorschriften:

- EMC-richtlijn 2014/30/EU
- Laagspanningsrichtlijn 2014/35/EU
- Ecodesign-richtlijn 2009/125/EG
- RoHS-richtlijn 2011/65/EU

---

## 19. Colofon

Copyright © 2017

Uitgave: 25.09.2017

Alle rechten voorbehouden.

Deze handleiding is auteursrechtelijk beschermd.

Vernieuwingsrecht in mechanische, elektronische of enige andere vorm zonder schriftelijke toestemming van de fabrikant is verboden.




Het copyright berust bij de firma:

**Medion AG**  
**Am Zehnthof 77**  
**45307 Essen**  
**Duitsland**

Technische wijzigingen voorbehouden.

De handleiding is via de Service Hotline te bestellen en is via het serviceportal beschikbaar voor download.

U kunt ook de bovenstaande QR-code scannen en de handleiding via het serviceportal naar uw mobiele toestel downloaden.

	URL	QR Code
NL	<a href="http://www.medion.com/nl/service/start/">www.medion.com/nl/service/start/</a>	
BE	<a href="http://www.medion.com/be/nl/service/start/">www.medion.com/be/nl/service/start/</a>	
LUX	<a href="http://www.medion.com/lu/fr/">www.medion.com/lu/fr/</a>	

# Índice

<b>1.</b>	<b>Acerca de este manual de instrucciones .....</b>	<b>129</b>
1.1.	Explicación de los símbolos.....	129
<b>2.</b>	<b>Uso debido .....</b>	<b>130</b>
<b>3.</b>	<b>Indicaciones de seguridad .....</b>	<b>131</b>
3.1.	Transporte.....	132
3.2.	Instalación y conexión a la red eléctrica .....	132
3.3.	Entrada de agua.....	134
3.4.	Indicaciones importantes .....	134
<b>4.</b>	<b>Volumen de suministro .....</b>	<b>135</b>
<b>5.</b>	<b>Vista general del aparato .....</b>	<b>136</b>
5.1.	Panel de control.....	136
5.2.	Interior del aparato.....	137
5.3.	Parte trasera del aparato .....	138
5.4.	Compartimento para detergente/abrillantador .....	138
<b>6.</b>	<b>Instalación .....</b>	<b>139</b>
6.1.	Colocación y nivelación .....	139
6.2.	Conexión de agua.....	139
6.3.	Conexión de la salida de agua.....	140
<b>7.</b>	<b>Preparación del aparato.....</b>	<b>141</b>
7.1.	Llenado de sal del aparato.....	141
7.2.	Ajuste del consumo de sal .....	142
7.3.	Llenado de abrillantador .....	143
7.4.	Acerca de los detergentes para lavavajillas .....	145
7.5.	Llenado de detergente.....	146
7.6.	Vaciado de la vajilla y la cubertería.....	147
7.7.	Ajuste de la cesta para vajilla superior .....	152
<b>8.</b>	<b>Iniciar programa de lavado.....</b>	<b>153</b>
8.1.	Selección del programa .....	153
<b>9.</b>	<b>Manejo del lavavajillas.....</b>	<b>155</b>
9.1.	Cambio de programa.....	155
9.2.	Activación del bloqueo infantil.....	156
9.3.	Apertura durante el funcionamiento.....	156
9.4.	Uso de la preselección del tiempo de inicio.....	157
9.5.	Fin del programa de lavado.....	157
<b>10.</b>	<b>Limpieza y mantenimiento .....</b>	<b>158</b>
10.1.	Sistema de filtro .....	158
10.2.	Limpieza del aparato .....	159
<b>11.</b>	<b>Anticongelante .....</b>	<b>160</b>
<b>12.</b>	<b>Puesta fuera de servicio .....</b>	<b>160</b>
<b>13.</b>	<b>Transporte del aparato.....</b>	<b>160</b>

---

<b>14.</b>	<b>Solución de fallos.....</b>	<b>161</b>
<b>15.</b>	<b>Mensajes de error .....</b>	<b>164</b>
<b>16.</b>	<b>Eliminación.....</b>	<b>164</b>
<b>17.</b>	<b>Datos técnicos .....</b>	<b>165</b>
<b>18.</b>	<b>Información de conformidad.....</b>	<b>166</b>
<b>19.</b>	<b>Aviso legal .....</b>	<b>166</b>

# 1. Acerca de este manual de instrucciones



Lea detenidamente este manual de instrucciones y observe todas las indicaciones descritas. De este modo, se garantizará que su aparato tenga un funcionamiento fiable y una larga vida útil. Guarde este manual de instrucciones cerca de su aparato, para tenerlo siempre a mano. Conserve este manual de instrucciones para poder entregarlo al nuevo propietario, en caso de vender el aparato.

## 1.1. Explicación de los símbolos



### **¡PELIGRO!**

¡Advertencia de peligro de muerte inminente!



### **¡ADVERTENCIA!**

¡Advertencia de peligro por descarga eléctrica!



### **¡ADVERTENCIA!**

¡Advertencia de peligro por superficies calientes!



### **¡ADVERTENCIA!**

¡Advertencia de posible peligro de muerte y/o lesiones graves irreversibles!



### **¡CUIDADO!**

¡Advertencia de posibles lesiones de grado medio o leve!



### **¡ATENCIÓN!**

Observe las indicaciones para evitar daños materiales.



### **¡AVISO!**

Información más detallada para el uso del aparato.



### **¡AVISO!**

Observe las indicaciones del manual de instrucciones.



- Signo de enumeración/información sobre eventos durante el manejo

- ▶ Instrucción operativa



Declaración de conformidad (véase el capítulo "Información de conformidad"): los productos marcados con este símbolo cumplen los requisitos de las directivas CE.



### **Clase de protección I**

Los aparatos eléctricos con la clase de protección I son aparatos eléctricos con al menos un aislamiento base y con un enchufe con contacto de masa o un cable de conexión fijo con puesta a tierra. Los aparatos eléctricos con la clase de protección I pueden contener piezas con aislamiento doble o reforzado o piezas que funcionan a muy baja tensión de seguridad.

## **2. Uso debido**

Este aparato solo debe utilizarse para lavar vajilla y cubertería.

- ▶ Utilice únicamente vajilla y cubiertos aptos para lavavajillas. Cuando compre vajilla, compruebe si presenta alguna indicación como "apta para lavavajillas" o "apta para lavaplatos".

Este aparato está diseñado para uso doméstico y otras aplicaciones similares a la doméstica, por ejemplo:

- en cocinas para empleados ubicadas en comercios, oficinas y otros ámbitos profesionales;
- en instalaciones agrícolas;
- para clientes en hoteles, moteles y otras instalaciones residenciales;
- en pensiones.

Este aparato no ha sido diseñado para uso industrial o comercial. Tenga en cuenta que cualquier uso indebido del aparato conlleva la pérdida de la garantía:

- ▶ No realice ninguna modificación en el aparato sin nuestra autorización previa, ni utilice ningún accesorio o equipo suplementario que no haya sido suministrado o autorizado por nuestra parte.

- 
- ▶ Utilice exclusivamente accesorios y recambios suministrados u homologados por nosotros.
  - ▶ Tenga en cuenta toda la información contenida en este manual de instrucciones, especialmente las indicaciones de seguridad. Cualquier otro uso se considerará contrario al uso previsto y puede provocar daños materiales o personales.
  - ▶ No exponga el aparato a condiciones extremas. Se debe evitar:
    - una alta humedad del aire o humedad en general;
    - temperaturas extremadamente altas o bajas;
    - la radiación solar directa;
    - fuego abierto.

### **3. Indicaciones de seguridad**

Este aparato puede ser utilizado por niños a partir de los 8 años y por personas con discapacidades físicas, sensoriales o mentales y por aquellas que no tengan la suficiente experiencia o conocimientos, siempre que sean supervisadas o hayan recibido las correspondientes instrucciones sobre el manejo seguro y hayan comprendido los peligros resultantes.

- ▶ Los niños menores de ocho años deben mantenerse alejados del aparato, a menos que estén vigilados constantemente.
- ▶ Los niños no deberán limpiar ni realizar el mantenimiento del lavavajillas sin supervisión.
- ▶ Vigile a los niños que se hallan cerca del lavavajillas. Nunca permita que los niños jueguen con el lavavajillas. Entre otros, existe peligro de que los niños queden atrapados en el lavavajillas.



### **¡ADVERTENCIA!**

#### **¡Peligro de sufrir lesiones!**

Existe peligro de causticación. Los detergentes para lavavajillas son productos altamente alcalinos por lo que su ingestión es muy peligrosa:

- ▶ evite el contacto con los ojos y la piel.
- ▶ Mantenga siempre los detergentes y abrillantadores fuera del alcance de los niños.
- ▶ Mantenga a los niños alejados de la puerta del aparato si está abierta, ya que podría haber detergente en el aparato.



### **¡CUIDADO!**

#### **¡Peligro de sufrir lesiones!**

Existe peligro de escaldarse. El aparato funciona a altas temperaturas del agua.

- ▶ Debido a las elevadas temperaturas y al vapor de agua que se origina, los niños solo deberán utilizar el aparato bajo la supervisión de un adulto.

## **3.1. Transporte**



### **¡CUIDADO!**

#### **¡Peligro de sufrir lesiones!**

Aparato de gran peso. Existe peligro de lesiones por carga excesiva.

- ▶ El transporte del aparato debe ser realizado por más de una persona.

## **3.2. Instalación y conexión a la red eléctrica**

Tras la producción del aparato se ejecutó un ciclo de prueba con agua. Por este motivo, es normal si observa que ha quedado un poco de agua en el aparato.

- ▶ No coloque el aparato en espacios con riesgo de sufrir heladas, ya que a causa de la explosión de las tuberías podrían producirse daños considerables.


- ▶ El aparato debe colocarse sobre una superficie lisa y estable que pueda soportar el peso propio del aparato y la vajilla que incluya. Coloque el aparato solo en un entorno protegido y seco.
- ▶ No coloque objetos pesados en la puerta si está abierta, ya que el aparato podría dañarse.



### **¡PELIGRO!**

#### **¡Peligro de descarga eléctrica!**

Existe peligro de descarga eléctrica a causa de las piezas conductoras de electricidad.

- ▶ Conecte el aparato solo a una toma de corriente debidamente instalada, conectada a tierra y protegida eléctricamente que se encuentre cerca del lugar de emplazamiento. La tensión de red local debe corresponderse con los datos técnicos del aparato.
- ▶ Tras instalar el aparato, debe poder accederse sin impedimentos a la toma de corriente.
- ▶ El aparato se enciende y/apaga con el interruptor . Para desconectarlo de la tensión debe extraerse el conector de red de la toma de corriente.
- ▶ No utilice cables de prolongación. Existe peligro de incendio a causa de sobrecalentamiento.
- ▶ Asegúrese de que el cable de corriente no esté dañado y que no pase por debajo del aparato o sobre bordes afilados.
- ▶ Si el cable de conexión de este aparato está dañado, el fabricante, su servicio posventa o una persona con una cualificación similar deberá sustituirlo para evitar accidentes.

---

### 3.3. Entrada de agua



#### **¡ATENCIÓN!**

#### **¡Daños en el aparato!**

En caso de conexión incorrecta del aparato existe peligro de que este resulte dañado.

- ▶ La presión de agua (presión del caudal en la conexión de agua) debe hallarse entre 0,04 y 1 MPa (0,4-10 bar).
- ▶ Conecte el aparato a una tubería de agua potable hasta 60 °C.
- ▶ Si el aparato debe sustituir un aparato antiguo, en ningún caso utilice para la conexión juegos de tubos flexibles antiguos. Conecte el aparato con los juegos de tubos flexibles suministrados y/o nuevos.
- ▶ Conecte el lavavajillas solo a una red de tuberías totalmente purgada.
- ▶ No recorte ni dañe el tubo flexible de entrada. Existe peligro de cortocircuito a causa de las piezas conductoras de electricidad.

### 3.4. Indicaciones importantes



#### **¡CUIDADO!**

#### **¡Peligro de sufrir lesiones!**

Existe peligro de escaldarse. Durante el funcionamiento, las superficies accesibles del aparato pueden estar calientes.

- ▶ Antes de vaciar el aparato, déjelo enfriar.
- ▶ Utilice solo los accesorios suministrados con el aparato o descritos como adecuados en este manual.
- ▶ Utilice únicamente vajilla apta para lavavajillas. Cuando compre vajilla, compruebe si presenta alguna indicación como "apta para lavavajillas" o "apta para lavaplatos".
- ▶ Una vez haya finalizado un proceso de lavado, vuelva a cerrar la puerta del aparato, ya que si la puerta está abierta existe peligro de tropezar.
- ▶ En caso de una presión de agua más elevada, dado el caso debe montarse una válvula de descompresión.

---

## 4. Volumen de suministro

DE  
FR  
NL  
**ES**  
IT



**¡PELIGRO!**

**¡Peligro de asfixia!**

Peligro de asfixia por inhalación o ingesta de plásticos o pequeñas piezas.

- ▶ Mantenga los embalajes alejados de los niños.
- ▶ No permita que los niños jueguen con el material de embalaje.

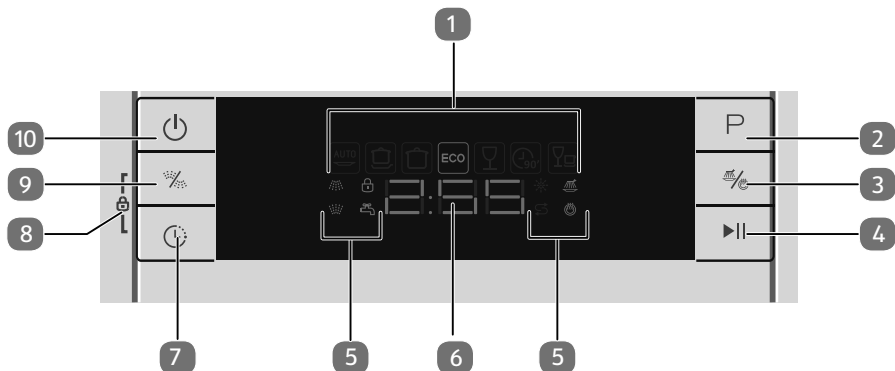
Compruebe que el suministro esté completo, y, si no fuera este el caso, avísenos dentro de un plazo de 14 días después de su compra. Con el producto que ha adquirido recibirá:

- Lavavajillas
- Cesta para cubiertos
- Tubo flexible de entrada de agua con conexión de tubo (con cierre de agua)
- Tubo flexible de salida de agua
- Embudo para sal
- Manual de instrucciones y documentos de garantía

---

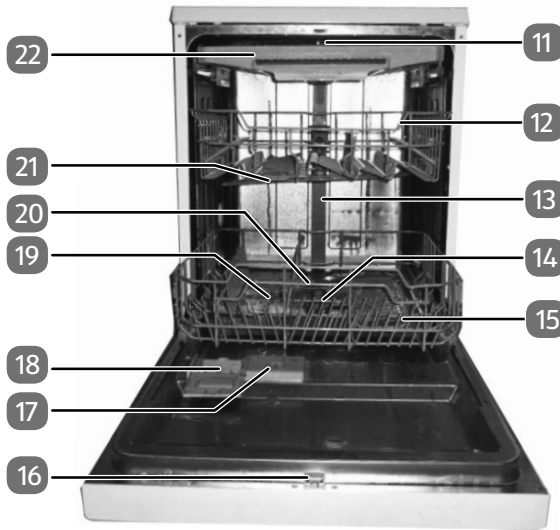
## 5. Vista general del aparato

### 5.1. Panel de control



- 1 Indicador de programa
- 2 Tecla de selección de programa
- 3 Tecla Extra seco
- 4 Tecla INICIO/PAUSA
- 5 LED de servicio
- 6 Pantalla
- 7 Tecla de retraso de tiempo
- 8 Seguro infantil (pulsar las teclas 7 y 9 simultáneamente)
- 9 Tecla de selección de brazo pulverizador
- 10 Interruptor encendido/apagado

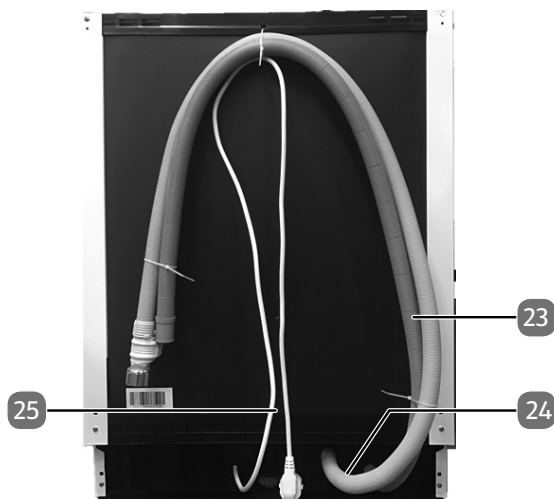
## 5.2. Interior del aparato



- 11 Brazo pulverizador superior
- 12 Cesta para cubiertos
- 13 Tubería de agua interior
- 14 Filtro
- 15 Cesta para cubiertos
- 16 Cierre de la puerta
- 17 Compartimiento para abrillantador
- 18 Compartimento de detergente
- 19 Depósito para sal regeneradora
- 20 Brazo pulverizador inferior
- 21 Brazo pulverizador central
- 22 Cajón para cubiertos

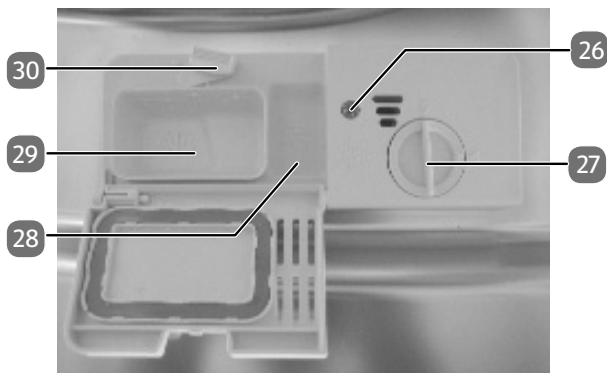


### 5.3. Parte trasera del aparato



- 23 tubo flexible de descarga
- 24 Conexión de agua con cierre
- 25 Cable de red

### 5.4. Compartimiento para detergente/abrillantador



- 26 indicador de abrillantador
- 27 compartimiento de abrillantador/regulador de dosificación
- 28 compartimiento de detergente (detergente adicional)
- 29 compartimiento de detergente
- 30 bloqueo de la tapa

## 6. Instalación



### ¡ADVERTENCIA!

#### ¡Peligro de descarga eléctrica y daños materiales!

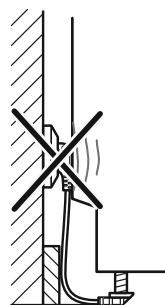
Existe el riesgo de sufrir una descarga eléctrica, así como de daños materiales en caso de conectar el aparato de forma incorrecta.

- ▶ La conexión de agua y electricidad solo debe ser realizada por un profesional.

En los próximos apartados se describen los pasos necesarios para instalar el lavavajillas.

### 6.1. Colocación y nivelación

- ▶ Asegúrese de colocar el aparato sobre una superficie estable y lisa cerca de un desagüe y una conexión de agua.
- ▶ Al colocar el lavavajillas, procure que haya espacio suficiente (véase ilustración) y prepare el lugar de instalación de manera que haya disponibles conexiones de agua y electricidad realizadas por un profesional.
- ▶ Conecte el aparato a una toma de corriente de contacto de protección instalada correctamente solo cuando se haya realizado bien la entrada y salida de agua (véase el capítulo siguiente). La toma de corriente debe estar asegurada como mínimo con 10 amperios.
- ▶ Tras el montaje del aparato, también debe poder accederse fácilmente al conector de red.



### 6.2. Conexión de agua



#### ¡ATENCIÓN!

#### ¡Daños en el aparato!

En caso de conexión incorrecta del aparato existe peligro de que este resulte dañado.

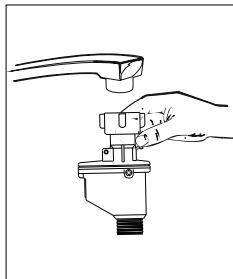
- ▶ No recorte ni dañe el tubo flexible de entrada. Existe peligro de cortocircuito a causa de las piezas conductoras de electricidad.
- ▶ El tubo flexible debe tenderse sin dobleces y conectarse con cuidado.

- ▶ Conecte el tubo flexible de entrada de agua a un grifo de agua fría con rosca 3/4". También puede conectar el tubo flexible de entrada a un grifo de agua caliente siempre que la temperatura del agua no sea superior a 60 °C.

En este caso, la duración del lavado se reducirá aprox. 15 minutos.

- ▶ Enrosque la conexión de manguera con la mano.

El tubo flexible de agua se ha diseñado para una presión de agua de aprox. 10 bar. Después de utilizar la entrada de agua recomendamos cerrarla, sobre todo si su conexión doméstica no dispone de manorreductor.



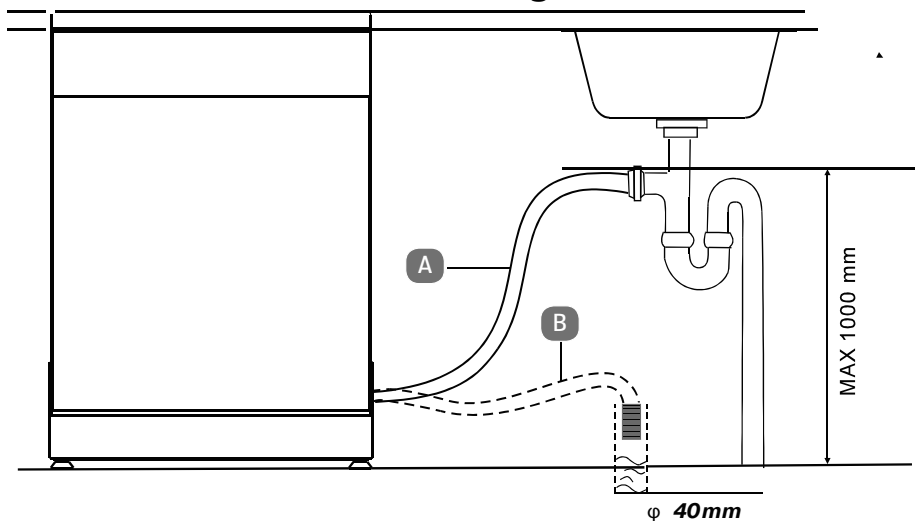
## ¡ATENCIÓN!

### ¡Daños materiales!

Existe la posibilidad de daños materiales a causa de la salida de agua no intencionada.

- ▶ Vuelva a cerrar la entrada de agua tras usar el aparato para evitar una salida de agua accidental en caso de que haya un tubo flexible dañado.

## 6.3. Conexión de la salida de agua



Puede conectar el tubo flexible de salida de distintos modos:

- puede conectar el tubo flexible con una conexión especial al tubo de salida **A** o bien
- dirigir el tubo flexible a un tubo de salida **B**.



## **¡ATENCIÓN!**

### **¡Daños materiales!**

Existe la posibilidad de daños materiales a causa de la salida de agua no intencionada.

- ▶ Tenga en cuenta que en cualquier caso el tubo flexible de salida se dirige a una altura máxima de 100 cm a un desagüe, ya que de lo contrario se vería afectada la potencia de la bomba.
- ▶ El agua siempre debe tener que fluir libremente:
- ▶ procure que el tubo flexible de salida no esté doblado ni torcido.
- ▶ El extremo del tubo flexible no debe hallarse en agua bombeada.
- ▶ No utilice tubos flexibles más largos de cuatro metros.

DE

FR

NL

ES

IT

## **7. Preparación del aparato**

### **7.1. Llenado de sal del aparato**

La sal para lavavajillas (sal regeneradora) se utiliza para ablandar el agua a partir de una dureza del agua de 1-2 "media".

- ▶ Siempre que sea posible añada sal para lavavajillas.



## **¡ATENCIÓN!**

### **¡Daños materiales!**

Existe la posibilidad de daños en el aparato a causa del uso de una cantidad de sal incorrecta.

- ▶ Utilice siempre sal para lavavajillas/sal regeneradora que sea adecuada para lavavajillas.
- ▶ La sal de uso doméstico normal no es adecuada y podría dañar el aparato.



- ▶ Retire la cesta de vajilla (15) y gire la tapa del depósito de sal regeneradora.
- ▶ Antes del primer uso, vierta 1 litro de agua en el depósito de sal regeneradora (19); utilice para ello el embudo para sal.
- ▶ A continuación, añada 1,5 kg de sal para lavavajillas. Es normal que salga una pequeña cantidad de agua del depósito de sal regeneradora.
- ▶ Una vez se haya llenado el depósito, vuelva a enroscar la tapa en el sentido horario.
- ▶ Para evitar daños en el aparato, inmediatamente tras el llenado de sal debería iniciarse un programa de lavado (véase “8. Iniciar programa de lavado” en la página 153).



### **iNOTA!**

En función de lo deprisa que se disuelva la sal en el agua es posible que el indicador de advertencia de sal **Llenado de sal** siga encendido después de haber introducido la sal.

En general, el depósito de sal regeneradora solo tiene que llenarse cuando se enciende el indicador de advertencia de sal.

En caso de que haya restos de sal en el aparato, inicie un programa rápido para limpiarlos.

## **7.2. Ajuste del consumo de sal**





- ▶ Según la dureza del agua local, ajuste el consumo de sal necesario.
- ▶ Consulte en la siguiente tabla qué ajuste es necesario con su dureza del agua local.



### **iNOTA!**

Dado el caso, consulte a su empresa suministradora de agua la dureza del agua.

Grado de dureza del agua		Consumo de sal Pulsar -/+	Indicación en pantalla
dH (grado de dureza alemana)	mmol/l (milimol por litro)		
0-5	0-0,94	1	Dureza del agua: H1
6-11	1,0-2,0	2	Dureza del agua: H2
12-17	2,1-3,0	3	Dureza del agua: H3
18-22	3,1-4,0	4 (ajuste de fábrica)	Dureza del agua: H4
23-34	4,1-6,1	5	Dureza del agua: H5
35-55	6,2-8,0	6	Dureza del agua: H6

- ▶ Pulse la tecla  (10) para encender el aparato.
- ▶ Pulse la tecla  (4) durante unos 5 segundos dentro del primer minuto después de la conexión para llevar a cabo los ajustes.
- ▶ Pulse la tecla  varias veces para ajustar el consumo de sal según la tabla de arriba.
- ▶ Pulse la tecla  para confirmar la selección.



### **iNOTA!**

Si no se pulsa ninguna tecla durante un período de 5 segundos, la pantalla se apaga automáticamente.

## **7.3. Llenado de abrillantador**

El abrillantador evita que se formen gotas y restos de agua en la vajilla durante la última parte del programa de lavado. Además, el abrillantador hace que la vajilla se seque mejor y más deprisa.

El aparato puede procesar abrillantadores líquidos. El depósito (24) se halla junto al depósito de detergente en el interior de la puerta. La capacidad del depósito de abrillantador es de aprox. 110 ml.

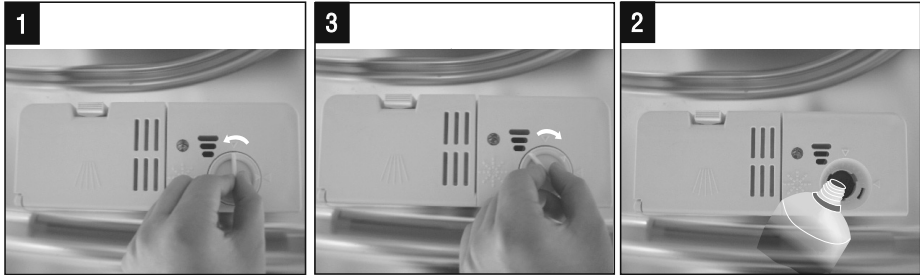


## ¡ATENCIÓN!

### ¡Daños materiales!

Existe la posibilidad de daños en el aparato a causa del uso de una cantidad de abrillantador incorrecta.

- ▶ Introduzca solo abrillantador puro para lavavajillas. Los abrillantadores con aditivos de lavado u otros aditivos no son adecuados.



- ▶ Abra la puerta del aparato.
- ▶ Gire la tapa del depósito de abrillantador (24) en el sentido antihorario hacia la flecha izquierda y extraiga la tapa.
- ▶ Añada el abrillantador hasta la marca "MAX". Procure que el depósito no rebose.
- ▶ Vuelva a colocar la tapa con la punta de la flecha en la flecha izquierda y enrósquela en el sentido horario hacia la flecha derecha.

### 7.3.1. Llenado de abrillantador

El abrillantador debe añadirse cuando se enciende el indicador de abrillantador. En este caso, añada abrillantador según se ha descrito antes.

Para controlar entretanto el nivel de llenado de abrillantador, a la izquierda junto a la apertura del recipiente de abrillantador se halla un indicador del nivel de llenado. El indicador cambia en función del nivel de llenado del depósito:

- Lleno
- ◐ 1/2 Lleno
- ◑ 1/4 Lleno – el depósito debería llenarse.
- Vacío



## ¡NOTA!

Retire el abrillantador que sobre después del llenado con un paño húmedo y cierre la tapa.

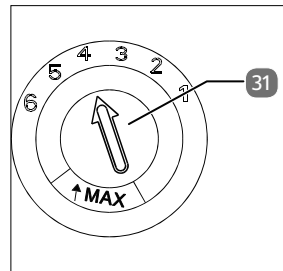
### 7.3.2. Ajuste de la dosificación de abrillantador

El regulador de dosificación (31) se halla en el interior del depósito de abrillantador. Para ello retire la tapa.

El regulador dispone de 6 niveles de dosificación. Empezce primero con el nivel 4 y compruebe si la vajilla lavada presenta manchas de agua o se ha secado mal. En caso de que así sea, aumente la cantidad de dosificación ajustando el regulador a un nivel superior p. ej. con una moneda.

Si la vajilla tiene un aspecto mate o el cristal aparece

"opaco", reduzca la cantidad de abrillantador. Gire el regulador a un nivel inferior.



### 7.4. Acerca de los detergentes para lavavajillas



**¡ADVERTENCIA!**

**¡Peligro de sufrir lesiones!**

Los productos de limpieza son productos químicos que contienen sustancias fuertes y corrosivas.

▶ ¡Mantenga los productos de limpieza fuera del alcance de los niños!

#### 7.4.1. Tipos de detergentes

El detergente para lavavajillas se encarga de diluir y eliminar la suciedad de la vajilla y cubertería. Utilice principalmente detergentes adecuados para lavavajillas. Existen tres tipos de detergentes para lavavajillas:

- detergentes con fosfato y cloro
- detergentes con fosfato y sin cloro
- detergentes sin fosfato y sin cloro

Normalmente, el detergente para lavavajillas en polvo no contiene fosfato. Puesto que el fosfato ablanda el agua, si no se utiliza esta sustancia esto no es posible. A continuación, en cualquier caso añada sal para lavavajillas (véase la página 141). En caso de que se utilice un detergente sin fosfato, aumente la dosis de detergente para evitar manchas de agua en la vajilla y en los vasos.

Los detergentes con cloro decoloran un poco la vajilla. Las manchas coloradas y los bordes se eliminan con dificultad sin cloro. En este caso, seleccione un programa de lavado con una temperatura más elevada.

#### 7.4.2. Concentrados de detergente

Según la composición química puede distinguirse entre dos tipos:

- detergentes convencionales alcalinos con componentes corrosivos
- detergentes con un bajo contenido alcalino y enzimas naturales.



Un programa de lavado "normal" en combinación con un concentrado de detergente reduce la suciedad del agua y es mejor para la vajilla. Estos programas de lavado resultan adecuados para diluir la suciedad de forma óptima y con concentrado de detergente pueden lograr el mismo efecto que un programa "intenso".

### 7.4.3. Pastillas para lavavajillas

Los distintos componentes de las pastillas lavavajillas (p. ej. en las pastillas 3 en 1 el detergente, el abrillantador y la sal) se disuelven sucesivamente. Gracias a la combinación de distintos componentes ya no se necesita un abrillantador y/o sal) separados.

Según la pastilla, en ciclos de lavado cortos no se disuelven completamente. Procure que las pastillas sean adecuadas para el programa de lavado seleccionado y tenga en cuenta las indicaciones del fabricante.

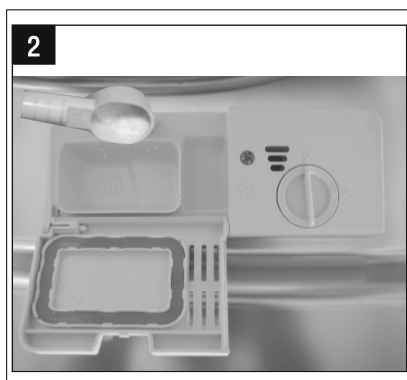
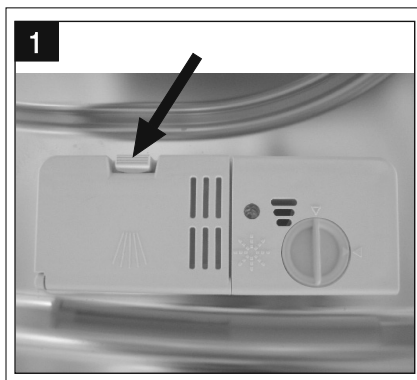
## 7.5. Llenado de detergente

El detergente para lavavajillas debe añadirse antes de cada ciclo de lavado. Introduzca siempre solo la cantidad de detergente que se indica en la tabla inferior.

Normalmente, el aparato precisa menos detergente que un lavavajillas convencional. Por lo general basta un cucharada de detergente para lavar una carga completa de vajilla. Sin embargo, según el grado de suciedad, es posible que se necesite más.

Introduzca siempre el detergente inmediatamente antes del ciclo de lavado para que el polvo para lavavajillas no se humedezca y posteriormente se disuelva correctamente.

- ▶ Abra la puerta del aparato.
- ▶ En caso de que la tapa del depósito de detergente esté cerrada, extraiga el bloque de la tapa. La tapa se abre.



- ▶ Introduzca polvo para lavavajillas o una pastilla para lavavajillas en la cámara dosificadora.  
Durante el prelavado: Si utiliza polvo para lavavajillas, añada adicionalmente aprox. 5 gramos de polvo en la cámara de dosificación para prelavado.
- ▶ Cierre la tapa del compartimiento para vajilla. La tapa debe enclavarse y no debe volver a abrirse.

## 7.6. Vaciado de la vajilla y la cubertería

### 7.6.1. Aspectos generales

- ▶ Utilice únicamente vajilla y cubiertos aptos para lavavajillas. Cuando compre vajilla, compruebe si presenta alguna indicación como "apta para lavavajillas" o "apta para lavaplatos".
- ▶ Utilice detergentes suaves que también sean adecuados para vajilla delicada.
- ▶ Elimine los restos de comida importantes de la vajilla y ponga en remojo los restos de comida que se hayan secado. Sin embargo, no es necesario aclarar en agua corriente la vajilla antes del ciclo de lavado.
- ▶ Para evitar daños en el cristal o la cubertería, no los saque del lavavajillas inmediatamente tras finalizar el programa de lavado. Deje que primero la vajilla se enfríe un poco.
- ▶ Limpie los utensilios huecos, como tazas, vasos, sartenes, etc., con la apertura hacia abajo de forma que no pueda acumularse agua en su interior.
- ▶ La vajilla no debe colocarse solapada ni cubrir otras partes de la vajilla.
- ▶ Limpie las piezas de la vajilla grandes en la cesta para vajilla inferior.
- ▶ No sobrecargue el lavavajillas para obtener buenos resultados de limpieza.



### **¡CUIDADO!**

#### **¡Peligro de sufrir lesiones!**

Existe peligro de sufrir lesiones a causa de objetos puntiagudos.

- ▶ Coloque los cuchillos y otros utensilios con puntas afiladas en posición horizontal para evitar lesiones.

### 7.6.2. Vajilla no adecuada o adecuada de forma condicionada

#### **Vajilla no adecuada**

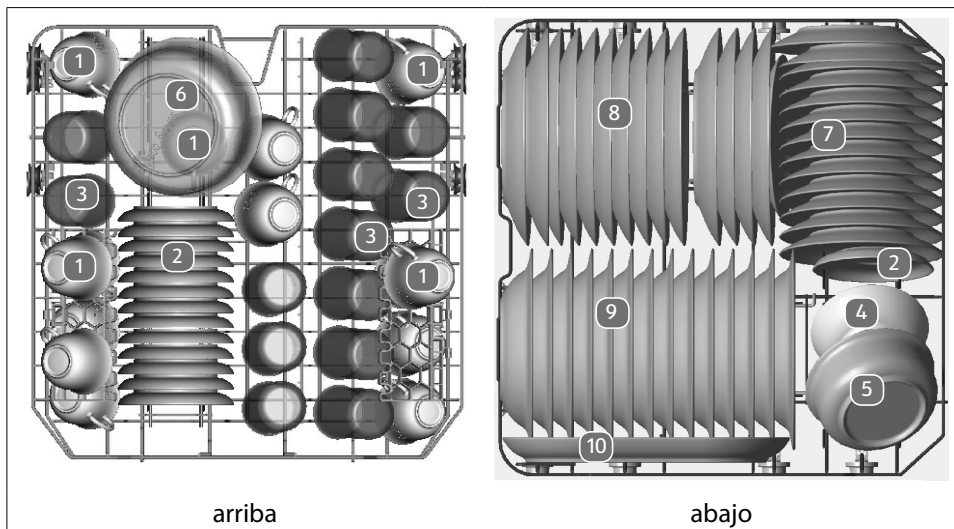
- Vajilla con elementos de madera, concha, nácar
- Piezas de plástico no resistentes al calor
- Piezas de la vajilla unidas
- Vajilla de estaño
- Cristal
- Piezas de acero no inoxidable

#### **Vajilla adecuada de forma condicionada**

- Algunos tipos de vidrio pueden desgastarse tras muchos ciclos de lavado.
- Las piezas de plata y aluminio pueden desgastarse.
- Los moldes esmaltados pueden descolorarse tras muchos ciclos de limpieza

### 7.6.3. Ejemplo de carga de vajilla

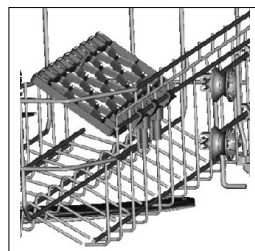
Cargue las cestas para vajilla (12/15) según se representa en los ejemplos. Las piezas de la vajilla deberían colocarse en los puntos previstos para obtener el mejor resultado de limpieza.



- 1) tazas
- 2) platillos
- 3) vasos
- 4) fuentes pequeñas
- 5) fuentes medianas
- 6) fuentes grandes
- 7) platos de postre
- 8) platos grandes
- 9) platos soperos
- 10) bandeja

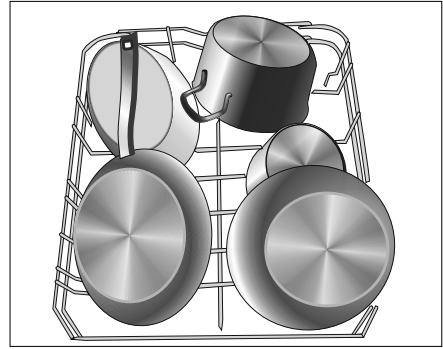
Para disponer de más espacio para tazas o para estabilizar la posición de vasos con asa puede plegar el soporte para tazas.

- ▶ Pliegue hacia abajo el soporte para tazas y apoye los vasos en el mismo.



### 7.6.4. Ejemplo de carga de ollas

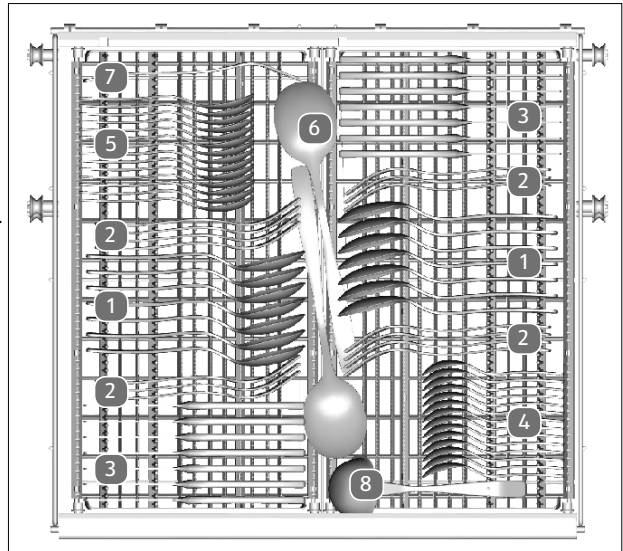
En caso de que no se precisen los soportes para platos (7-9), estos pueden plegarse hacia abajo para obtener más espacio para p. ej., ollas:



### 7.6.5. Ejemplo de carga cajón para cubiertos

Los cubiertos deberían colocarse preferentemente en el cajón para cubiertos (22). Coloque los cuchillos largos y afilados en posición horizontal para evitar sufrir heridas.

- 1) cucharas soperas
- 2) tenedores
- 3) cuchillos
- 4) cucharillas
- 5) cucharas de postre
- 6) cucharones
- 7) tenedores para servir
- 8) cucharas para salsas

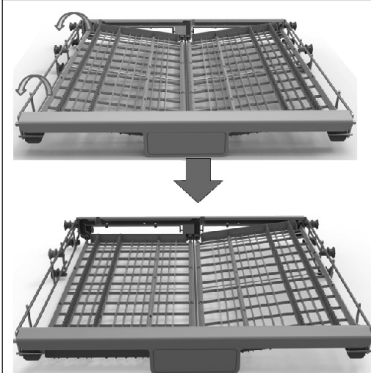


El cajón para cubiertos puede ajustarse de distintas maneras:

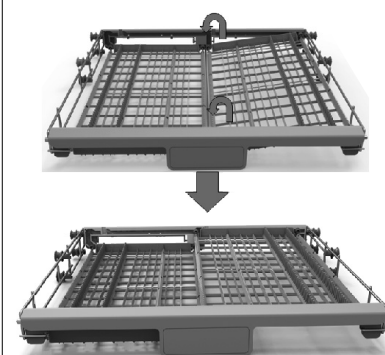
- ▶ Levante el lado izquierdo del cajón.  
Ambos lados quedan ligeramente inclinados hacia dentro.



- ▶ Coloque el lado izquierdo del cajón en la posición inferior.  
El lado izquierdo está plano, mientras que el derecho se encuentra inclinado.



- ▶ Levante ambos lados del cajón.  
Se forma una superficie plana.



- ▶ Deslice el lado derecho del cajón hacia la izquierda.  
Ambos cajones quedan colocados uno encima del otro.



- ▶ Extraiga por completo el lado derecho del cajón.

Así, dispone de más espacio para la cesta para cubiertos superior.



### 7.6.6. Cesta para cubiertos

- ▶ Si debe lavar muchos cubiertos, utilice adicionalmente la cesta para cubiertos que se incluye.
- ▶ Coloque la cesta para cubiertos en la cesta para vajilla inferior.
- ▶ En caso de cubertería muy sucia, coloque las piezas de la cubertería en la pieza adicional de la cesta para que los distintos cubiertos no se toquen y los chorros pulverizadores los alcancen mejor.



#### **¡CUIDADO!**

#### **¡Peligro de sufrir lesiones!**

Existe peligro de sufrir lesiones a causa de objetos puntiagudos.

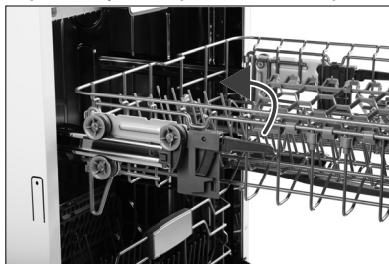
- ▶ Coloque los cuchillos y otros utensilios con puntas afiladas en posición horizontal dentro de la cesta para cubiertos extraíble para evitar lesiones.
- ▶ Procure que el lado afilado del cubierto mire siempre hacia abajo y que ninguna pieza ejerza presión mediante la cesta.

---

## 7.7. Ajuste de la cesta para vajilla superior

Puede modificar la altura de la cesta para vajilla superior para lograr más espacio para piezas de la vajilla altas. Puede ajustar la cesta para vajilla superior en dos posiciones.

- ▶ Tire del mango hacia arriba y levante la cesta hasta que encaje (más espacio en la cesta inferior).
- ▶ Tire del mango hacia arriba y ponga la cesta en la posición inferior (más espacio en la cesta superior).



## 8. Iniciar programa de lavado

### 8.1. Selección del programa

La siguiente tabla muestra los distintos programas de lavado y sus aplicaciones. Ajuste un programa con el máximo ahorro energético o un programa rápido como el programa "ECO" o "corto". Estos programas están marcados con \*.

Programa	Adecuado para	Secuencia	Detergente (lavado principal / prelavado)	Duración	Consumo de energía [kWh]	Consumo de agua [l]	Abri llan- tador
Auto	Utensilios como ollas, platos, vasos y sartenes con suciedad incrustada ligeramente seca.	Prelavado (45 °C) Lavado automático (45-55 °C) Lavado Lavado (65 °C) Secado	30 / 5 g	150	0,9-1,5	10-15	Sí
Intensivo	Piezas pesadas como ollas, sartenes, cazuelas y vajilla con restos de comida secos	Prelavado (50 °C) Lavado principal (62 °C) Lavado Lavado Lavado (65 °C) Secado	30 / 5 g	175	1,6	17	Sí
Normal	Piezas normales como ollas pequeñas, platos, vasos y sartenes poco sucias	Prelavado (45 °C) Lavado principal (55 °C) Lavado Lavado (65 °C) Secado	30 / 5 g	185	1,3	14	Sí



Programa	Adecuado para	Secuencia	Detergente (lavado principal / prelavado)	Duración	Consumo de energía [kWh]	Consumo de agua [l]	Abrillantador
<b>ECO*</b>	Piezas poco sucias como platos, vasos, fuentes y sartenes poco sucias	Prelavado Lavado principal (45 °C) Lavado (65 °C) Secado	30 / 5 g	195	0,93	10	Sí
Cristal	Piezas poco sucias como vasos, porcelana	Prelavado Lavado principal (40°C) Lavado Lavado (60 °C) Secado	30 / 5 g	115	0,87	14	Sí
90 min	Vajilla y vasos poco sucios	Lavado principal (65 °C) Lavado Lavado (65 °C) Secado	35 g	90	1,35	12,5	Sí
Rápido*	Piezas poco sucias que no es necesario secar	Lavado principal (45 °C) Lavado Lavado (45 °C)	20 g	40	0,75	11,5	No

\* El programa ECO se utiliza para el ciclo de prueba según EN 50242. Como ajuste para el abrillantado se recomienda la posición 5.

## 9. Manejo del lavavajillas

- ▶ Abra el aparato, cárguelo y prepare su funcionamiento según se ha descrito anteriormente.
- ▶ Introduzca el detergente, el abrillantador y dado el caso la sal según el programa deseado.
- ▶ Conecte el aparato solamente a una toma de corriente debidamente instalada. La tensión de red debe corresponderse con los datos técnicos del aparato.
- ▶ Desenrosque completamente la entrada de agua.
- ▶ Cierre la puerta.
- ▶ Encienda el aparato pulsando la tecla On/Off (10).
- ▶ Pulse la tecla de programa (2) varias veces para seleccionar el programa deseado (véase "8.1. Selección del programa" en la página 153).
- ▶ Pulse la tecla Inicio/pausa (4).

El aparato empieza a funcionar.

Durante el servicio, en la pantalla se muestran los programas de lavado mediante símbolos y el tiempo que queda.

- ":" -símbolo intermitente Programa en curso
  - ":" -el símbolo se enciende de forma continua y cada 60 segundos suena un pitido Pausa del programa
  - todos los símbolos parpadean aislar de la red eléctrica e informar al servicio de asistencia técnica
- ▶ Pulse la tecla On/Off (10) tras el ciclo de aclarado para apagar el aparato.

### 9.1. Cambio de programa

Puede cambiar el programa si el aparato hace poco que está funcionando. Si ya hace más tiempo que la máquina se halla en funcionamiento, tendrá que añadirse detergente y dado el caso abrillantador.


- ▶ Pulse la tecla Inicio/pausa (4) para interrumpir el programa.
- ▶ Pulse de nuevo la tecla Inicio/pausa para volver a encender el aparato.
- ▶ Pulse la tecla de programa (2) y manténgala pulsada durante algunos segundos. Pulse la tecla de programa varias veces para seleccionar el programa deseado.
- ▶ Pulse la tecla Inicio/pausa (4) para iniciar el programa.


---

## 9.2. Activación del bloqueo infantil

Como bloqueo infantil puede bloquear las teclas.

- ▶ Encienda el aparato pulsando la tecla On/Off (10).
- ▶ Pulse y mantenga pulsadas simultáneamente las teclas (7) y (9) durante aprox. tres segundos para activar el bloqueo de teclas.

Primero el símbolo  parpadea y después se enciende de forma continua mientras está activado el bloqueo de teclas.

- ▶ Para desconectar el bloqueo de teclas, pulse y mantenga pulsadas de nuevo las dos teclas (7) y (9) hasta que se apague el símbolo .

## 9.3. Apertura durante el funcionamiento

Durante un programa en curso puede abrirse la puerta para introducir más vajilla y/o para quitarla. Esto solo es eficaz si hace poco que se ha iniciado el programa, ya que de lo contrario es posible que la vajilla recién introducida no se limpie completamente.



### **¡CUIDADO!**

#### **¡Peligro de escaldaduras!**

Puede salir agua/vapor caliente y provocar escaldaduras en caso de que se abra la puerta durante un programa en curso.

- ▶ No abra inmediatamente la puerta de forma completa, sino que recomendamos esperar aprox. 3 segundos hasta que el brazo pulverizador deje de girar antes de abrir la puerta completamente.
- ▶ Pulse la tecla Inicio/pausa (4) para interrumpir el programa. Espere algunos segundos hasta que el brazo pulverizador deje de girar antes de abrir la puerta completamente.
- ▶ Introduzca la vajilla adicional y/o retire las piezas de vajilla que desee.
- ▶ Cierre la puerta y pulse de nuevo la tecla Inicio/pausa (4) para proseguir el programa.

Transcurrido un breve tiempo el programa continúa.



### **¡NOTA!**

También puede abrir la puerta con cuidado sin pulsar la tecla de pausa. El programa proseguirá al cabo de poco tiempo de haber vuelto a cerrar la puerta.

## 9.4. Uso de la preselección del tiempo de inicio

Puede iniciar un programa de lavado posteriormente mediante la programación retardada. Seleccione un retardo de inicio entre 1 y 24 horas.

- ▶ Encienda el aparato pulsando la tecla On/Off (10).
- ▶ Seleccione el programa que desee (véase "8.1. Selección del programa" en la página 153).
- ▶ A continuación, pulse la tecla de preselección de tiempo (7) varias veces hasta que en la pantalla se muestre el retardo de inicio deseado.

El aparato se inicia automáticamente tras el tiempo de retardo ajustado.

## 9.5. Fin del programa de lavado



### ¡CUIDADO!

#### ¡Peligro de escaldaduras!

Puede salir agua/vapor caliente y provocar escaldaduras en caso de que se abra la puerta durante un programa en curso.

- ▶ No abra inmediatamente la puerta de forma completa, sino que recomendamos esperar hasta que el aparato se haya enfriado.



### ¡CUIDADO!

#### ¡Peligro de sufrir lesiones!

Existe peligro de tropiezo con la puerta abierta.

- ▶ Cuando haya finalizado un proceso de lavado, vuelva a cerrar la puerta del aparato.

Una vez ha finalizado el programa, suena una secuencia de pitidos.

- ▶ Apague el aparato pulsando la tecla On/Off (10).
- ▶ Desconecte la entrada de agua y abra un poco la puerta.
- ▶ Espere un poco antes de vaciar los cubiertos o la vajilla para que se seque más deprisa y pueda disiparse el calor.
- ▶ Retire la vajilla y los cubiertos. Es normal que el interior del aparato esté mojado.
- ▶ Retire primero la vajilla de la cesta para vajilla inferior y después la de la cesta superior para evitar que caiga agua en la vajilla de la parte inferior.

## 10. Limpieza y mantenimiento



### ¡ADVERTENCIA!

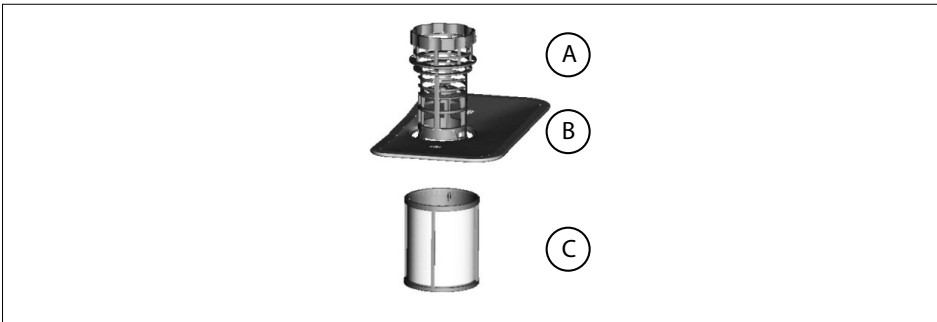
#### ¡Peligro de descarga eléctrica!

Existe peligro de descarga eléctrica a causa de las piezas conductoras de electricidad.

- ▶ Antes de cada limpieza o mantenimiento es imprescindible extraer el conector de red.

### 10.1. Sistema de filtro

El sistema de filtro evita que restos de comida grandes y pequeñas piezas atasquen el desagüe y dañen el aparato.



El filtro consta de tres partes:

- A filtro grueso, que retiene piezas grandes, p. ej. vidrio
- B filtro fino para partículas pequeñas
- C filtro principal



### ¡ATENCIÓN!

#### ¡Peligro de daños en el aparato!

El funcionamiento sin filtro provoca daños en el aparato.

- ▶ ¡Nunca encienda el aparato sin el sistema de filtro insertado!
- ▶ Un filtro mal instalado puede dañar el aparato o la vajilla.

### 10.1.1. Limpieza del filtro

Para que el aparato mantenga en todo momento su fuerza de lavado, el filtro debe limpiarse a intervalos periódicos.



- ▶ Para extraer el filtro, desenrosque el filtro fino en el sentido antihorario.
- ▶ Presione ligeramente el filtro principal para extraer el filtro grueso del filtro fino.
- ▶ Lave los tres filtros con agua corriente y límpielos a fondo con un cepillo. Tras cada ciclo de lavado, compruebe si hay piezas grandes que bloqueen el filtro y retírelas inmediatamente.
- ▶ Para volver a insertar el sistema de filtro, proceda a la inversa.

### 10.2. Limpieza del aparato

- ▶ Limpie la parte exterior del aparato con un paño húmedo y con un producto de limpieza suave. Para limpiar el aparato no utilice medios afilados, líquidos abrasivos ni tampoco objetos puntiagudos. Los materiales abrasivos, como lana de acero o esponjas con un lado abrasivo, tampoco son adecuados.
- ▶ Limpie la puerta del aparato con un paño húmedo. Procure que al hacerlo no penetre humedad en el sistema electrónico del cierre de la puerta para no dañar el aparato.
- ▶ En el panel de control procure también que la humedad no entre en contacto con el sistema electrónico. ¡No utilice pulverizadores para la limpieza!
- ▶ El brazo pulverizador situado en el interior del aparato puede retirarse para limpiarlo. Para ello, elévelo un poco y extráigalo. Limpie el brazo pulverizador con agua corriente y asegúrese que no se obturen los orificios. A continuación, vuelva a colocarlo.
- ▶ En el interior de la conexión para la entrada de agua hay un filtro. Este puede extraerse con unas pinzas y limpiarse. A continuación, vuelva a colocar el filtro.

---

## 11. Anticongelante

En caso de funcionamiento en un entorno frío, p. ej. durante los meses de invierno, tras cada ciclo de lavado siga las siguientes indicaciones para evitar la congelación:

- ▶ Desenchufe la clavija de la toma de corriente.
- ▶ Desenrosque la entrada de agua y separe el tubo flexible de agua de la válvula de entrada de agua.
- ▶ Vacíe el agua del tubo flexible y de la válvula (p. ej. en un cubo).
- ▶ Vuelva a conectar el tubo flexible a la válvula de entrada de agua.
- ▶ Extraiga el sistema de filtro en la base del aparato y seque el agua que haya quedado en la base del aparato con un paño o una esponja.



**¡ATENCIÓN!**

**¡Peligro de daños en el aparato!**

En caso de una manipulación incorrecta, el aparato puede resultar dañado.

- ▶ Diríjase al servicio de atención al cliente o una persona con una cualificación similar en caso de que el aparato no funcione a causa de hielo.

## 12. Puesta fuera de servicio

- ▶ Ejecute un ciclo de lavado sin carga.
- ▶ Desenchufe la clavija de la toma de corriente.
- ▶ Desenrosque la entrada de agua.
- ▶ Deje la puerta del aparato ligeramente abierta para evitar que huela mal y proteger la junta.

## 13. Transporte del aparato



**¡CUIDADO!**

**¡Peligro de sufrir lesiones!**

Aparato de gran peso. Existe peligro de lesiones por carga excesiva.

- ▶ El transporte del aparato debe ser realizado por más de una persona.
- ▶ Siempre que sea posible transporte el aparato en posición vertical. Dado el caso, también es posible transportarlo por la parte trasera.

## 14. Solución de fallos

Averías técnicas		
El aparato no arranca.	Fusible defectuoso o interruptor de protección diferencial disparado	▶ Cambie el fusible y/o vuelve a conectar el interruptor de protección diferencial.
	El aparato no está conectado	▶ Conecte el aparato.
	La puerta del aparato no está completamente cerrada	▶ Cierre la puerta correctamente.
El agua no se ha bombeado del lavavajillas.	El tubo flexible de salida de agua está doblado	▶ Tienda el tubo flexible de forma que no esté doblado.
	Filtro atascado	▶ Limpie el filtro periódicamente.
	Tubo flexible de salida de agua atascado.	▶ Compruebe el tubo flexible de salida de agua. Asegúrese de que el tubo flexible de salida de agua esté bien instalado.

Averías generales		
Espuma en el aparato	Detergente incorrecto	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Utilice solo detergentes adecuados para lavavajillas domésticos.</li> <li>▶ En caso de que se haya formado espuma, abra el aparato y espere un poco hasta que la espuma haya desaparecido. A continuación, inicie el ciclo de lavado "Rápido" sin detergente para eliminar restos de detergente.</li> </ul>
	Abrillantador derramado	▶ Elimine el abrillantador inmediatamente.
Accesorios del aparato con manchas	Se ha utilizado un detergente con colorantes.	▶ Utilice solo detergentes sin aditivos colorantes.



### Averías generales

Depósitos blancos en el interior del aparato	Agua del grifo dura/ calcárea	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Limpie el aparato con una esponja húmeda con un poco de detergente para lavavajillas. Utilice guantes de goma durante la limpieza. Utilice siempre solo detergentes para lavavajillas domésticos.</li> </ul>
Manchas de óxido en los cubiertos	Los cubiertos afectados no son inoxidable.	
	No se ha iniciado ningún programa después de introducir la sal.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Inicie siempre el programa rápido sin vajilla después de haber introducido sal.</li> </ul>

### Ruido

Ruidos de golpeteo/rechinos en el aparato	El brazo pulverizador choca contra la vajilla y/o contra una pieza en la cesta de la vajilla o una pieza de la vajilla no está bien colocada en la cesta.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Detenga el programa y disponga la vajilla de otro modo.</li> </ul>
---	---	---

### Resultado de lavado insatisfactorio

La vajilla no está limpia.	La vajilla no se ha colocado correctamente.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Véase el apartado "7.6. Vaciado de la vajilla y la cubertería" en la página 147.</li> </ul>
La vajilla no está limpia.	El programa seleccionado no era adecuado.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Seleccione un programa más intenso (véase el capítulo "8.1. Selección del programa" en la página 153).</li> </ul>
La vajilla no está limpia.	No se ha utilizado suficiente detergente.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Utilice más detergente o un detergente distinto.</li> </ul>
	Algunas piezas de la vajilla bloquean el trayecto del brazo pulverizador.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Disponga la vajilla de otro modo de forma que el brazo pulverizador pueda moverse libremente.</li> </ul>

**Resultado de lavado insatisfactorio**

	El filtro no está insertado o está mal insertado.	▶ Limpie y/o coloque el filtro correctamente. Limpie también el brazo pulverizador (véase "10.2. Limpieza del aparato" en la página 159").
Los vasos están manchados.	Combinación de agua blanda y demasiado detergente.	▶ Utilice menos detergente si el agua es blanda y utilice el programa de lavado más corto para limpiar correctamente los vasos.
Manchas negras o grises en la vajilla	La cubertería/accesorios de aluminio han entrado en contacto con los platos.	▶ Utilice un detergente suave para eliminar las manchas.
En el compartimiento de detergente todavía queda detergente tras el ciclo de lavado.	La tapa del compartimiento de detergente ha sido bloqueada por la vajilla.	▶ Coloque la vajilla de otro modo.

**Resultado de secado insatisfactorio**

La vajilla no se seca.	La vajilla no se ha colocado correctamente.	▶ Coloque la vajilla según se describe en el capítulo "Vaciado de la vajilla y la cubertería".
	Muy poco abrillantador	▶ Utilice más abrillantador/llene el compartimiento de abrillantador.
La vajilla no se seca.	La vajilla se ha sacado demasiado pronto.	▶ No retire la vajilla directamente una vez haya finalizado el programa. Abra un poco la puerta para que pueda salir el vapor. Extraiga la vajilla cuando todavía esté un poco caliente.

### Resultado de secado insatisfactorio

	Programa seleccionado incorrecto	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ En programas con tiempo de ejecución corto, la temperatura es más baja. Seleccione un programa con un tiempo de ejecución más largo y una temperatura más elevada.</li></ul>
--	----------------------------------	--

## 15. Mensajes de error

Código de error	Causa	Posible solución
E1	Alimentación de agua no garantizada	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Asegúrese de que la entrada de agua esté bien conectada.</li><li>▶ Abra la entrada de agua o aumente la presión de agua si la entrada de agua no está completamente abierta.</li></ul>
E4	Demasiada agua, el agua rebosa	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Desenrosque el suministro de agua.</li><li>▶ En caso de que haya agua en la base del aparato a causa de un llenado excesivo, limpie el agua antes de volver a encender el lavavajillas.</li><li>▶ En caso necesario, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente</li></ul>
E8	Válvula de separación defectuosa.	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Póngase en contacto con el servicio de atención al cliente.</li></ul>

## 16. Eliminación



### EMBALAJE

Su aparato se envía embalado para protegerlo de posibles daños durante el transporte. Los embalajes están hechos con materiales que pueden desecharse de forma respetuosa con el medio ambiente y llevarse a un punto de reciclaje.



## APARATO

Los aparatos usados no deben desecharse con la basura doméstica normal.

De acuerdo con la Directiva 2012/19/UE, al final de su vida útil el aparato debe llevarse a un punto de recogida de residuos adecuado.

De este modo es posible reutilizar o reciclar los materiales y componentes reutilizables del aparato y proteger el medio ambiente.

Lleve el aparato usado a un punto de reciclaje o de recogida de aparatos eléctricos y electrónicos. Para más información diríjase a la empresa municipal de recogida de residuos o a las autoridades locales pertinentes.

## 17. Datos técnicos

Alimentación eléctrica	220-240 V ~ 50 Hz
Consumo de potencia	1760-2100 W
Clase eficiencia energética	A++ (ciclo de lavado Eco)
Consumo energético (anual)	266 kWh (280 ciclos de lavado Eco)
Absorción de agua (anual)	2800 litros (ciclo de lavado Eco)
Eficiencia de la limpieza	A
Eficiencia del secado	A
Nivel de ruido	44 dB (A) re 1 pW
Capacidad	hasta 14 cubiertos
Presión de agua de entrada	0,04-1,0 MPa (0,4-10 bar)
Conexión de agua caliente	máx. 60 °C
Clase de protección	I
Dimensiones (ancho x altura x profundidad)	598 x 610 x 845 mm
Peso	aprox. 53,5 kg
Longitud del tubo flexible de entrada	1500 mm
Longitud del tubo flexible de salida de agua	1400 mm

**¡Reservado el derecho de modificaciones técnicas y errores de impresión!**

---

## 18. Información de conformidad



Por la presente, Medion AG declara que este aparato cumple los requisitos básicos y el resto de disposiciones pertinentes:

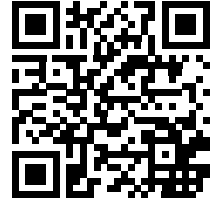
- Directiva 2014/30/UE sobre compatibilidad electromagnética
- Directiva 2014/35/UE sobre baja tensión
- Directiva 2009/125/CE sobre diseño ecológico
- Directiva 2011/65/UE sobre restricciones de sustancias peligrosas

## 19. Aviso legal

Copyright © 2017

Estatus: 25.09.2017

Todos los derechos reservados.



Las presentes instrucciones de uso están protegidas por derechos de copyright.

Queda prohibida su copia mecánica, electrónica y de cualquier otra forma sin el consentimiento por escrito del fabricante.

El copyright pertenece a la empresa:

**Medion AG**  
**Am Zehnthof 77**  
**45307 Essen**  
**Alemania**

Las instrucciones pueden solicitarse a través de la línea de atención al cliente y están disponibles para su descarga en el portal de servicio de [www.medion.com/es/servicio/inicio/](http://www.medion.com/es/servicio/inicio/).

También puede escanearse el código QR de la parte superior para descargar las instrucciones en un dispositivo móvil a través del portal de servicio.

---

# Contenuto

<b>1.</b>	<b>Informazioni relative alle presenti istruzioni per l'uso .....</b>	<b>169</b>
1.1.	Spiegazione dei simboli.....	169
<b>2.</b>	<b>Utilizzo conforme .....</b>	<b>170</b>
<b>3.</b>	<b>Indicazioni di sicurezza .....</b>	<b>171</b>
3.1.	Trasporto .....	172
3.2.	Posizionamento e collegamento elettrico .....	172
3.3.	Afflusso dell'acqua.....	173
3.4.	Indicazioni importanti.....	174
<b>4.</b>	<b>Contenuto della confezione.....</b>	<b>175</b>
<b>5.</b>	<b>Caratteristiche dell'apparecchio .....</b>	<b>176</b>
5.1.	Pannello comandi .....	176
5.2.	Interno dell'apparecchio .....	177
5.3.	Retro dell'apparecchio .....	178
5.4.	Scomparto per detersivo/brillantante.....	178
<b>6.</b>	<b>Installazione.....</b>	<b>179</b>
6.1.	Posizionamento e livellamento.....	179
6.2.	Allacciamento dell'acqua .....	179
6.3.	Collegare lo scarico dell'acqua.....	180
<b>7.</b>	<b>Preparare l'apparecchio .....</b>	<b>181</b>
7.1.	Versare il sale nell'apparecchio .....	181
7.2.	Impostare il consumo di sale .....	182
7.3.	Riempire il contenitore del brillantante .....	183
7.4.	Informazioni sui detersivi per lavastoviglie .....	185
7.5.	Aggiungere il detersivo.....	186
7.6.	Inserimento di stoviglie e posate .....	187
7.7.	Regolazione del cestello per stoviglie superiore .....	192
<b>8.</b>	<b>Avviare un programma di lavaggio .....</b>	<b>193</b>
8.1.	Scegliere il programma.....	193
<b>9.</b>	<b>Utilizzo della lavastoviglie.....</b>	<b>195</b>
9.1.	Cambiare programma .....	195
9.2.	Attivare il sistema di sicurezza per bambini .....	196
9.3.	Apertura durante il funzionamento .....	196
9.4.	Impostare un ritardo di avvio .....	197
9.5.	Fine del programma di lavaggio.....	197
<b>10.</b>	<b>Pulizia e manutenzione.....</b>	<b>198</b>
10.1.	Sistema di filtri.....	198
10.2.	Pulire l'apparecchio.....	199
<b>11.</b>	<b>Protezione dal congelamento .....</b>	<b>200</b>
<b>12.</b>	<b>Mettere fuori servizio l'apparecchio .....</b>	<b>200</b>

DE

FR

NL

ES

IT

---

<b>13.</b>	<b>Trasportare l'apparecchio .....</b>	<b>200</b>
<b>14.</b>	<b>Risoluzione dei problemi .....</b>	<b>201</b>
<b>15.</b>	<b>Messaggi d'errore .....</b>	<b>204</b>
<b>16.</b>	<b>Smaltimento.....</b>	<b>204</b>
<b>17.</b>	<b>Dati tecnici .....</b>	<b>205</b>
<b>18.</b>	<b>Informazioni sulla conformità .....</b>	<b>205</b>
<b>19.</b>	<b>Note legali .....</b>	<b>206</b>

# 1. Informazioni relative alle presenti istruzioni per l'uso



Leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso e seguire tutte le indicazioni in esse riportate. In tal modo si potranno garantire il funzionamento sicuro e la lunga durata dell'apparecchio. Tenere queste istruzioni sempre a portata di mano in prossimità dell'apparecchio. Conservarle con cura per poterle consegnare al nuovo proprietario in caso di cessione dell'apparecchio.

## 1.1. Spiegazione dei simboli



### **PERICOLO!**

Pericolo letale immediato!



### **AVVERTENZA!**

Pericolo di scosse elettriche!



### **AVVERTENZA!**

Pericolo dovuto a superfici che scottano!



### **AVVERTENZA!**

Possibile pericolo letale e/o pericolo di lesioni gravi irreversibili!



### **CAUTELA!**

Possibili lesioni di media o lieve entità!



### **ATTENZIONE!**

Seguire le indicazioni al fine di evitare danni alle cose!



### **AVVISO!**

Ulteriori informazioni sull'utilizzo dell'apparecchio!



### **AVVISO!**

Osservare gli avvisi contenuti nelle istruzioni per l'uso!



- 
- Punto elenco / Segnala un'informazione relativa a un evento che si può verificare durante l'utilizzo

- ▶ Istruzioni da seguire



Dichiarazione di conformità (vedere capitolo "Informazioni sulla conformità"): i prodotti contrassegnati con questo simbolo soddisfano i requisiti delle direttive CE.



### **Classe di protezione I**

Gli elettrodomestici della classe di protezione I possiedono almeno un isolamento di base permanente e hanno un connettore con contatto di terra o un cavo fisso con conduttore di terra. Gli elettrodomestici della classe di protezione I possono avere componenti con isolamento doppio o rinforzato oppure componenti azionati con bassissima tensione di sicurezza.

## **2. Utilizzo conforme**

L'apparecchio può essere utilizzato solo per il lavaggio di stoviglie e posate.

- ▶ Utilizzare solo stoviglie e posate idonee al lavaggio in lavastoviglie. Quando si acquistano le stoviglie, assicurarsi che presentino l'indicazione di idoneità al lavaggio in lavastoviglie.

L'apparecchio è destinato all'utilizzo domestico o similare, ad esempio

- in cucine per i collaboratori di negozi, uffici e altri ambienti professionali;
- in tenute agricole;
- per i clienti di hotel, motel e altre strutture ricettive;
- in bed & breakfast.

L'apparecchio non è destinato all'uso professionale o industriale. L'utilizzo non conforme comporta il decadimento della garanzia:

- ▶ Non modificare l'apparecchio senza la nostra approvazione e non utilizzare alcun altro dispositivo non approvato o non fornito da noi.
- ▶ Utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio e accessori forniti o approvati da noi.

- ▶ Attenersi a tutte le indicazioni fornite nelle presenti istruzioni per l'uso, in particolare alle indicazioni di sicurezza. Qualsiasi altro utilizzo è considerato non conforme e può provocare danni alle persone o alle cose.
- ▶ Non esporre l'apparecchio a condizioni estreme. Occorre evitare:
  - elevata umidità dell'aria o umidità in generale,
  - temperature estremamente alte o basse,
  - raggi diretti del sole,
  - fiamme libere.

### 3. Indicazioni di sicurezza

Il presente apparecchio può essere utilizzato a partire da un'età di 8 anni e anche da persone con capacità fisiche, sensoriali o intellettive ridotte o con carenza di esperienza e/o di conoscenze, a condizione che siano sorvegliate o istruite circa l'utilizzo sicuro dell'apparecchio e che abbiano compreso i pericoli che ne derivano.

- ▶ Tenere i bambini di età inferiore a otto anni lontano dall'apparecchio a meno che non vengano costantemente sorvegliati.
- ▶ I bambini non possono pulire la lavastoviglie o eseguire interventi di manutenzione su di essa senza essere sorvegliati.
- ▶ Sorvegliare i bambini che si trovano in prossimità della lavastoviglie. Non lasciare che i bambini giochino con la lavastoviglie. I bambini corrono il rischio di rimanere chiusi nella lavastoviglie.



#### **AVVERTENZA!**

#### **Pericolo di lesioni!**

Pericolo di lesioni: i detersivi per lavastoviglie sono altamente alcalini e ingerirli è molto pericoloso.

- ▶ Evitare il contatto con gli occhi e la pelle.
- ▶ Mantenere il detersivo e il brillantante sempre fuori dalla portata dei bambini.

- 
- ▶ Tenere i bambini lontano dallo sportello aperto della lavastoviglie in quanto al suo interno potrebbe essere presente del detersivo.



### **CAUTELA!**

#### **Pericolo di lesioni!**

Pericolo di ustioni: l'apparecchio utilizza acqua ad alta temperatura.

- ▶ A causa delle temperature elevate e del vapore acqueo prodotto, i bambini possono utilizzare l'apparecchio solo sotto la sorveglianza di adulti.

## **3.1. Trasporto**



### **CAUTELA!**

#### **Pericolo di lesioni!**

Apparecchio di peso elevato. Pericolo di lesioni durante il sollevamento.

- ▶ L'apparecchio deve essere trasportato da almeno due persone.

## **3.2. Posizionamento e collegamento elettrico**

Al termine della produzione è stato eseguito un ciclo di test dell'apparecchio con acqua. È quindi normale che vi sia un po' d'acqua nell'apparecchio.


- ▶ Non collocare l'apparecchio in ambienti a rischio di congelamento in quanto la rottura di tubature può causare gravi danni.
- ▶ L'apparecchio deve essere posizionato su una superficie piana e stabile che possa sostenere il peso dell'apparecchio e delle stoviglie in esso contenute. Posizionare l'apparecchio esclusivamente in un ambiente protetto e asciutto.
- ▶ Non appoggiare oggetti pesanti sullo sportello quando è aperto. L'apparecchio potrebbe danneggiarsi.



## **PERICOLO!**

### **Pericolo di scossa elettrica!**

Pericolo di scossa elettrica per la presenza di parti sotto tensione.

- ▶ Collegare l'apparecchio esclusivamente a una presa installata, messa a terra e protetta a regola d'arte, posta in prossimità del luogo di utilizzo. La tensione di rete locale deve corrispondere a quella indicata nei dati tecnici dell'apparecchio.
- ▶ Dopo il posizionamento dell'apparecchio la presa elettrica deve essere liberamente accessibile.
- ▶ L'apparecchio si accende e si spegne tramite l'interruttore . È completamente fuori tensione solo quando la spina è scollegata dalla presa elettrica.
- ▶ Non utilizzare prolunghe. Pericolo di incendio dovuto a surriscaldamento.
- ▶ Assicurarsi che il cavo elettrico non sia danneggiato e che non passi sotto l'apparecchio o su spigoli vivi.
- ▶ In caso di danni al cavo di alimentazione, la sua sostituzione dovrà essere eseguita dal produttore, dal suo Servizio clienti o da personale tecnico qualificato in modo da escludere possibili pericoli.

### **3.3. Afflusso dell'acqua**



## **ATTENZIONE!**

### **Danni all'apparecchio!**

In caso di collegamento improprio si rischiano danni all'apparecchio.

- ▶ La pressione dell'acqua (pressione idraulica nell'allacciamento dell'acqua) deve essere compresa tra 0,04 e 1 MPa (0,4-10 bar).
- ▶ Collegare l'apparecchio a una condotta dell'acqua potabile con temperatura non superiore a 60 °C.
- ▶ Se l'apparecchio va a sostituire un apparecchio precedente, non utilizzare assolutamente i vecchi tubi flessibili per il collegamento. Collegare l'apparecchio utilizzando i tubi flessibili forniti in dotazione oppure tubi nuovi.

- 
- ▶ Collegare la lavastoviglie solo a una rete di tubazioni completamente sfiatate.
  - ▶ Non accorciare o danneggiare il tubo di afflusso dell'acqua. Pericolo di cortocircuito a causa dei componenti sotto tensione.

### 3.4. Indicazioni importanti



#### **CAUTELA!**

#### **Pericolo di lesioni!**

Pericolo di ustioni: durante il funzionamento, le superfici dell'apparecchio accessibili all'utilizzatore possono scaldarsi notevolmente.

- ▶ Lasciare raffreddare l'apparecchio prima di svuotarlo.
- ▶ Utilizzare esclusivamente gli accessori forniti in dotazione oppure quelli descritti come idonei nelle presenti istruzioni per l'uso.
- ▶ Utilizzare esclusivamente stoviglie idonee al lavaggio in lavastoviglie. Quando si acquistano le stoviglie, assicurarsi che presentino l'indicazione di idoneità al lavaggio in lavastoviglie.
- ▶ Al termine di un ciclo di lavaggio richiudere lo sportello dell'apparecchio in quanto potrebbe rappresentare un pericolo d'inciampo.
- ▶ In caso di pressione elevata dell'acqua può essere necessario montare una valvola riduttrice di pressione.

---

## 4. Contenuto della confezione



### **PERICOLO!**

#### **Pericolo di soffocamento!**

Pericolo di soffocamento in seguito all'ingestione o all'inalazione di pellicole o componenti di piccole dimensioni.

- ▶ Tenere gli imballaggi fuori dalla portata dei bambini.
- ▶ Non lasciare che i bambini giochino con gli imballaggi.

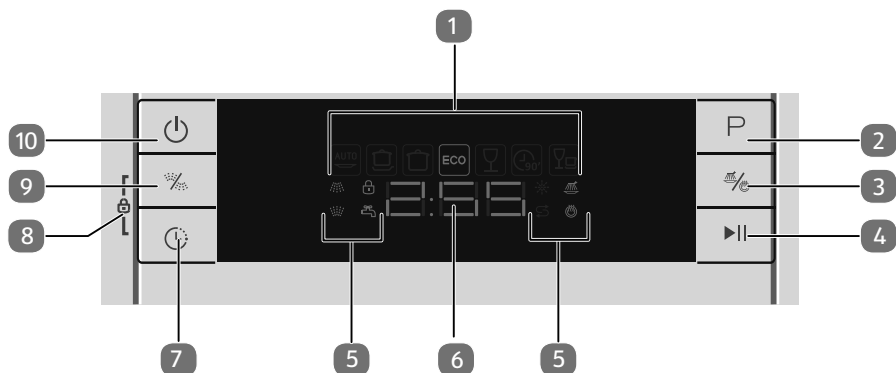
Verificare l'integrità della confezione e segnalare l'eventuale incompletezza della fornitura entro 14 giorni dall'acquisto. La confezione include:

- Lavastoviglie
- Cestello per posate
- Tubo di afflusso dell'acqua con raccordo (acquastop)
- Tubo di scarico dell'acqua
- Imbuto per il sale
- Istruzioni per l'uso e documenti di garanzia

---

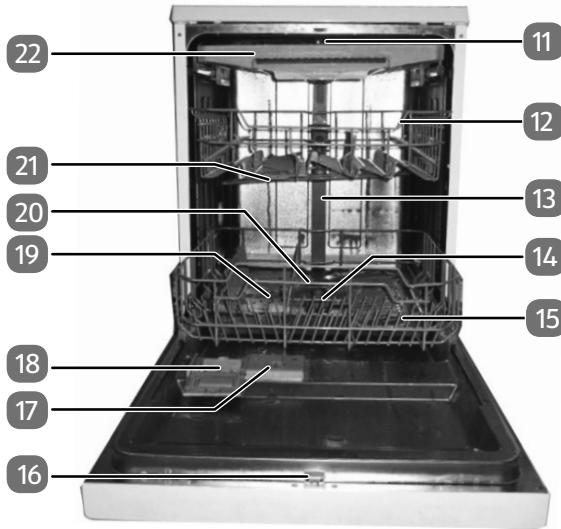
## 5. Caratteristiche dell'apparecchio

### 5.1. Pannello comandi



- 1 Indicazione del programma
- 2 Tasto per la selezione del programma
- 3 Tasto programma extra asciugatura
- 4 Tasto START/PAUSA
- 5 LED di funzionamento
- 6 Display
- 7 Tasto per l'impostazione del ritardo di avvio
- 8 Sistema di sicurezza per bambini (premere contemporaneamente i tasti 7 e 9)
- 9 Tasto per la selezione dell'irroratore
- 10 Interruttore On/Off

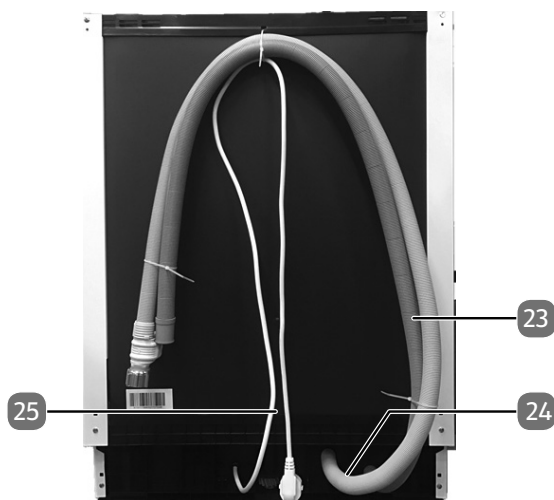
## 5.2. Interno dell'apparecchio



- 11 Irroratore superiore
- 12 Cestello per stoviglie
- 13 Conduttura interna di afflusso dell'acqua
- 14 Filtro
- 15 Cestello per stoviglie
- 16 Meccanismo di chiusura dello sportello
- 17 Scomparto per brillantante
- 18 Scomparto per detersivo
- 19 Contenitore del sale rigenerante
- 20 Irroratore inferiore
- 21 Irroratore centrale
- 22 Cassetto per posate

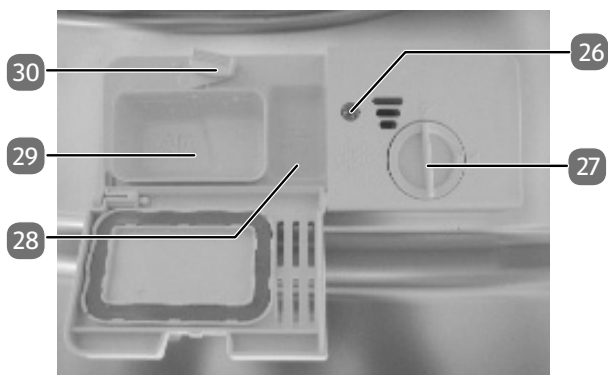


### 5.3. Retro dell'apparecchio



- 23 Tubo di scarico
- 24 Allacciamento dell'acqua con acquastop
- 25 Cavo di alimentazione

### 5.4. Scomparto per detersivo/brillantante



- 26 Indicatore brillantante
- 27 Scomparto per brillantante/dosatore
- 28 Scomparto per detersivo (detersivo aggiuntivo)
- 29 Scomparto per detersivo
- 30 Chiusura del coperchio

## 6. Installazione



### AVVERTENZA!

#### Pericolo di scossa elettrica e di danni alle cose!

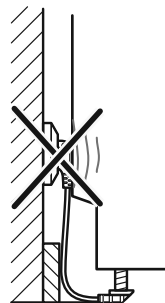
Pericolo di scossa elettrica e di danni alle cose a causa di un collegamento improprio dell'apparecchio.

- ▶ Gli allacciamenti alla rete elettrica e idrica possono essere eseguiti esclusivamente da personale esperto.

Nei paragrafi seguenti sono descritte le operazioni necessarie per installare la lavastoviglie.

### 6.1. Posizionamento e livellamento

- ▶ L'apparecchio deve essere posizionato su una superficie piana e stabile in prossimità di uno scarico e di un allacciamento dell'acqua.
- ▶ Durante il posizionamento assicurarsi di avere spazio a sufficienza (vedere la figura) e preparare il luogo di montaggio in modo che i collegamenti alla rete elettrica e idrica possano essere eseguiti a regola d'arte.
- ▶ Collegare l'apparecchio a una presa elettrica installata a regola d'arte solo dopo avere eseguito correttamente l'allacciamento dell'acqua di afflusso e di scarico (vedere il capitolo seguente). La presa elettrica deve disporre di fusibile da almeno 10 ampere.
- ▶ La spina deve essere facilmente accessibile anche dopo il montaggio dell'apparecchio.



### 6.2. Allacciamento dell'acqua



#### ATTENZIONE!

#### Danni all'apparecchio!

In caso di collegamento improprio si rischiano danni all'apparecchio.

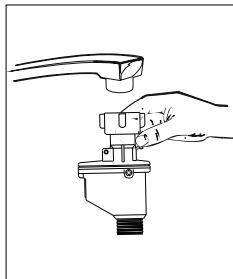
- ▶ Non accorciare o danneggiare il tubo di afflusso dell'acqua. Pericolo di cortocircuito a causa dei componenti sotto tensione.
- ▶ Il tubo flessibile deve essere collegato accuratamente e non piegato.

- ▶ Collegare il tubo di afflusso dell'acqua a un rubinetto dell'acqua fredda con filettatura da 3/4". Il tubo di afflusso dell'acqua può essere collegato anche a un rubinetto dell'acqua calda, purché la temperatura dell'acqua non superi i 60 °C.

In tal caso la durata del lavaggio risulterà inferiore di circa 15 minuti.

- ▶ Avvitare saldamente il raccordo a mano.

Il tubo dell'acqua è progettato per una pressione di circa 10 bar. Dopo l'utilizzo dell'apparecchio si consiglia di chiudere il rubinetto di afflusso dell'acqua, soprattutto se l'impianto domestico non dispone di un riduttore di pressione.



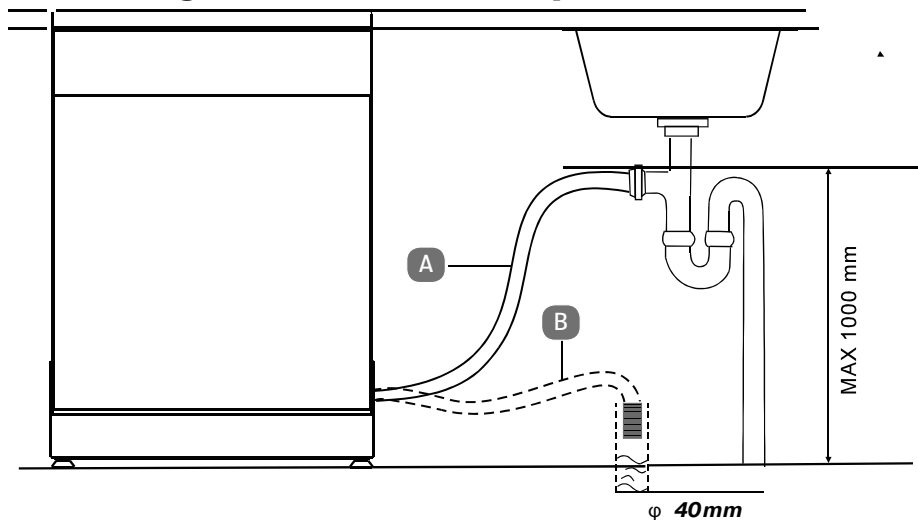
## ATTENZIONE!

### Danni alle cose!

Pericolo di danni alle cose dovuti a una fuoriuscita accidentale di acqua.

- ▶ Dopo l'utilizzo dell'apparecchio richiudere il rubinetto di afflusso dell'acqua per evitare fuoriuscite accidentali di acqua nel caso in cui un tubo risulti danneggiato.

## 6.3. Collegare lo scarico dell'acqua



È possibile collegare il tubo di scarico in diversi modi:

- collegare il tubo flessibile alla tubazione di scarico **A** con un raccordo specifico oppure
- introdurre il tubo flessibile in una tubazione di scarico **B**.



## **ATTENZIONE!**

### **Danni alle cose!**

Pericolo di danni alle cose dovuti a una fuoriuscita accidentale di acqua.

- ▶ In ogni caso il tubo flessibile di scarico deve essere introdotto all'interno di una tubazione di scarico al massimo per 100 cm per evitare di pregiudicare la potenza della pompa.
- ▶ L'acqua deve sempre poter defluire liberamente:
- ▶ prestare attenzione a non piegare o torcere il tubo flessibile di scarico.
- ▶ L'estremità del tubo flessibile non deve trovarsi immersa nell'acqua prelevata dalla pompa.
- ▶ Non utilizzare tubi flessibili più lunghi di quattro metri.

## **7. Preparare l'apparecchio**

### **7.1. Versare il sale nell'apparecchio**

Il sale per lavastoviglie (sale rigenerante) viene usato per addolcire l'acqua a partire da una durezza media di 1-2.

- ▶ Utilizzare solo sale per lavastoviglie.



## **ATTENZIONE!**

### **Danni alle cose!**

L'uso di sale non idoneo può danneggiare l'apparecchio.

- ▶ Utilizzare sempre sale per lavastoviglie/sale rigenerante idoneo.
- ▶ Il normale sale da cucina non è adatto e può danneggiare l'apparecchio.



- ▶ Rimuovere il cestello per stoviglie (15) e svitare il coperchio del contenitore del sale rigenerante.
- ▶ Prima di iniziare a utilizzare l'apparecchio versare 1 litro d'acqua nel contenitore del sale rigenerante (19) utilizzando l'apposito imbuto.
- ▶ Quindi aggiungere 1,5 kg di sale per lavastoviglie. È normale che un po' d'acqua fuoriesca dal contenitore del sale rigenerante.
- ▶ Una volta riempito il contenitore, richiudere il coperchio ruotandolo in senso orario.
- ▶ Per evitare danni all'apparecchio, subito dopo il riempimento del contenitore del sale occorre avviare un programma di lavaggio (vedere "8. Avviare un programma di lavaggio" a pagina 193).



### AVVISO!

A seconda della velocità di scioglimento del sale nell'acqua è possibile che l'indicatore **Aggiungere sale** resti acceso anche dopo l'aggiunta di sale.

Il contenitore del sale rigenerante deve essere riempito solo quando si accende l'apposito indicatore.

Se sono presenti residui di sale nell'apparecchio, avviare un programma veloce per sciaccarli.

## 7.2. Impostare il consumo di sale





- ▶ Impostare il consumo di sale in base alla durezza dell'acqua locale.
- ▶ Le impostazioni per le diverse durezza dell'acqua sono riportate nella tabella seguente.



### AVVISO!

Eventualmente informarsi sulla durezza dell'acqua presso l'azienda di approvvigionamento idrico.

Grado di durezza dell'acqua		Consumo di sale Premere -/+	Indicazione sul display
dH (durezza in gradi tedeschi)	mmol/l (millimoli per litro)		
0-5	0-0,94	1	Durezza dell'acqua: H1
6-11	1,0-2,0	2	Durezza dell'acqua: H2
12-17	2,1-3,0	3	Durezza dell'acqua: H3
18-22	3,1-4,0	4 (impostazione di fabbrica)	Durezza dell'acqua: H4
23-34	4,1-6,1	5	Durezza dell'acqua: H5
35-55	6,2-8,0	6	Durezza dell'acqua: H6

- ▶ Premere il tasto  (10) per accendere l'apparecchio.
- ▶ Per eseguire le impostazioni premere il tasto  (4) entro il primo minuto dopo l'accensione dell'apparecchio e mantenerlo premuto per 5 secondi.
- ▶ Premere più volte il tasto  per impostare il consumo di sale come indicato nella tabella precedente.
- ▶ Premere il tasto  per confermare la selezione.



### AVVISO!

Se non viene premuto alcun tasto entro 5 secondi, l'indicazione riportata sul display scompare automaticamente.

## 7.3. Riempire il contenitore del brillantante

Il brillantante evita il deposito di gocce e residui d'acqua sulle stoviglie nell'ultima parte del programma di lavaggio. Inoltre, il brillantante fa sì che le stoviglie si asciugano meglio e più in fretta.

Nell'apparecchio è possibile utilizzare brillantante liquido. Il contenitore (24) si trova accanto a quello del detersivo, sul lato interno dello sportello. La capacità del contenitore del brillantante è di ca. 110 ml.

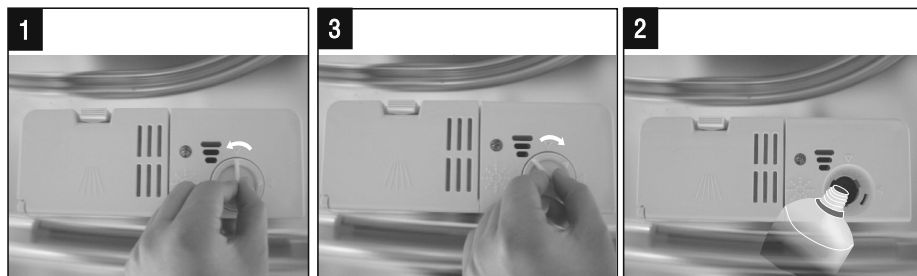


## ATTENZIONE!

### Danni alle cose!

L'uso di brillantante non idoneo può danneggiare l'apparecchio.

- ▶ Aggiungere solo brillantante puro per lavastoviglie. I brillantanti con additivi di lavaggio o additivi di altro tipo non sono idonei.



- ▶ Aprire lo sportello dell'apparecchio.
- ▶ Ruotare il coperchio del contenitore del brillantante (24) in senso antiorario verso la freccia di sinistra e rimuoverlo.
- ▶ Riempire il contenitore del brillantante fino al segno "MAX". Assicurarsi che il contenitore non trabocchi.
- ▶ Rimontare il coperchio con la punta della freccia sulla freccia di sinistra e ruotarlo in senso orario verso la freccia di destra.

### 7.3.1. Aggiungere brillantante

Il brillantante deve essere aggiunto quando l'indicatore del brillantante si accende. In tal caso aggiungere il brillantante come descritto in precedenza.

L'indicatore di riempimento posto a sinistra, accanto all'apertura del contenitore del brillantante, permette di controllare di tanto in tanto il livello del brillantante. L'indicazione varia in base al livello di riempimento del contenitore:

- pieno
- ◐ 1/2
- ◑ 1/4 – aggiungere brillantante
- vuoto



## AVVISO!

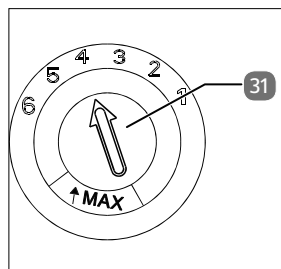
Dopo il riempimento rimuovere il brillantante in eccesso con un panno umido e chiudere il coperchio.

### 7.3.2. Impostare il dosaggio del brillantante

Il dosatore (31) si trova all'interno del contenitore del brillantante. A tale scopo togliere il coperchio.

Il regolatore ha 6 livelli di dosaggio. Iniziare con il livello 4 e controllare se le stoviglie lavate presentano macchie d'acqua o non si asciugano bene. In tal caso aumentare il dosaggio impostando il regolatore su un livello più elevato, per es. con una moneta.

Se le stoviglie appaiono opache o i bicchieri risultano "appannati", ridurre la quantità di brillantante. Impostare il regolatore su un livello inferiore.



### 7.4. Informazioni sui detersivi per lavastoviglie



#### AVVERTENZA!

#### Pericolo di lesioni!

I detersivi sono prodotti chimici e contengono sostanze aggressive e corrosive.

► Tenere i detersivi fuori dalla portata dei bambini!

#### 7.4.1. Tipi di detersivi

Il detersivo per lavastoviglie scioglie e rimuove la sporcizia da stoviglie e posate. Utilizzare solo detersivi per lavastoviglie. Esistono tre tipi di detersivi per lavastoviglie:

- detersivi con fosfati e cloro
- detersivi con fosfati e senza cloro
- detersivi senza fosfati e senza cloro

Normalmente i detersivi per lavastoviglie in polvere non contengono fosfati. Poiché i fosfati addolciscono l'acqua, senza di essi non si ottiene l'effetto di addolcimento. Aggiungere quindi in ogni caso sale per lavastoviglie (vedere la pagina 181). Nel caso si utilizzi un detersivo senza fosfati, aumentare la dose di detersivo per evitare macchie d'acqua su stoviglie e bicchieri.

I detersivi contenenti cloro sbiancano leggermente le stoviglie. Le macchie colorate e gli aloni vengono rimossi più difficilmente senza cloro. In tal caso scegliere un programma di lavaggio a temperatura superiore.

#### 7.4.2. Detersivi concentrati

In base alla composizione chimica si distinguono due diversi tipi di detersivi concentrati:

- detersivi convenzionali alcalini con componenti corrosivi
- detersivi a basso tenore alcalino e con enzimi naturali



---

Un programma di lavaggio “normale” abbinato a un detersivo concentrato riduce l'inquinamento delle acque ed è migliore per le stoviglie. Questi programmi di lavaggio sono studiati per sciogliere la sporcizia in modo ottimale e, con un detersivo concentrato, possono raggiungere lo stesso risultato di un programma “intensivo”.

### **7.4.3. Detersivi in pastiglie**

I diversi componenti dei detersivi in pastiglie (ad es. per le pastiglie 3 in 1: detersivo, brillantante, sale) si sciolgono uno dopo l'altro. Poiché contengono più componenti, non è necessario utilizzare brillantante e/o sale a parte.

Alcune pastiglie non si sciolgono completamente durante i cicli di lavaggio brevi. Assicurarsi che le pastiglie siano idonee al programma di lavaggio scelto e osservare le indicazioni del produttore.

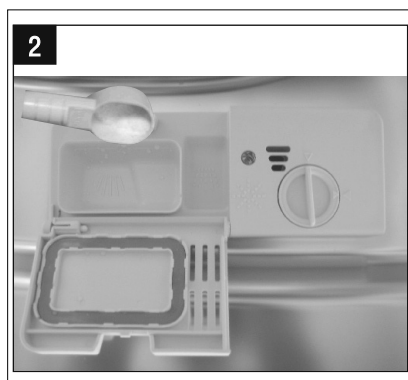
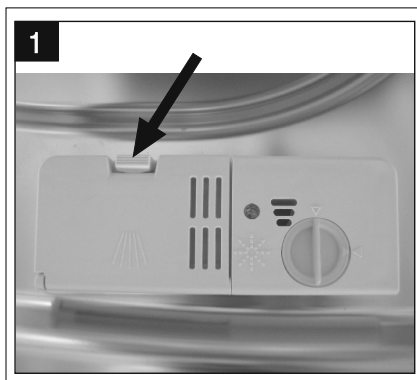
## **7.5. Aggiungere il detersivo**

Il detersivo per lavastoviglie deve essere aggiunto prima di ogni ciclo di lavaggio. Aggiungere sempre solo la quantità di detersivo indicata nella tabella riportata più avanti.

In genere questo apparecchio necessita di meno detersivo rispetto a una lavastoviglie tradizionale. Solitamente è sufficiente un cucchiaino di detersivo per lavare un carico completo di stoviglie. Tuttavia, nel caso in cui il grado di sporcizia sia elevato, è possibile che ne occorra un quantitativo maggiore.

Aggiungere il detersivo sempre appena prima di avviare il ciclo di lavaggio in modo che la polvere non si inumidisca e possa quindi sciogliersi correttamente.

- ▶ Aprire lo sportello dell'apparecchio.
- ▶ Se il coperchio del contenitore del detersivo è chiuso, premere il pulsante di sblocco. Il coperchio si apre.



- ▶ Aggiungere il detersivo in polvere o in pastiglie nel vano di dosaggio. In caso di prelavaggio: se si utilizza detersivo in polvere, versarne ca. 5 grammi in più nel vano di dosaggio per il prelavaggio.
- ▶ Chiudere il coperchio del vano. Il coperchio deve scattare in sede in modo da non potersi riaprire.

## 7.6. Inserimento di stoviglie e posate

### 7.6.1. Informazioni generali

- ▶ Utilizzare solo stoviglie e posate idonee al lavaggio in lavastoviglie. Quando si acquistano le stoviglie, assicurarsi che presentino l'indicazione di idoneità al lavaggio in lavastoviglie.
- ▶ Utilizzare detersivi a bassa aggressività, adatti anche a stoviglie delicate.
- ▶ Rimuovere i residui consistenti di cibo dalle stoviglie e mettere in ammollo quelle con residui essiccati. Non è tuttavia necessario sciacquare le stoviglie sotto acqua corrente prima del ciclo di lavaggio.
- ▶ Per evitare danni a bicchieri o posate, non estrarli dalla lavastoviglie subito dopo il termine del programma di lavaggio. Lasciare prima raffreddare le stoviglie.
- ▶ Inserire gli oggetti cavi come tazze, bicchieri, padelle ecc. con l'apertura verso il basso, in modo che non vi si accumuli acqua.
- ▶ Non inserire le stoviglie l'una nell'altra e non coprire parti di stoviglie.
- ▶ Collocare le stoviglie più voluminose nel cestello per stoviglie.
- ▶ Per ottenere buoni risultati di lavaggio, non sovraccaricare la lavastoviglie.



### **CAUTELA!**

#### **Pericolo di lesioni!**

Pericolo di lesioni a causa di oggetti appuntiti.

- ▶ Disporre in orizzontale i coltelli e gli altri oggetti con punte affilate, in modo da evitare lesioni.

### 7.6.2. Stoviglie non idonee o non sempre idonee

#### **Stoviglie non idonee**

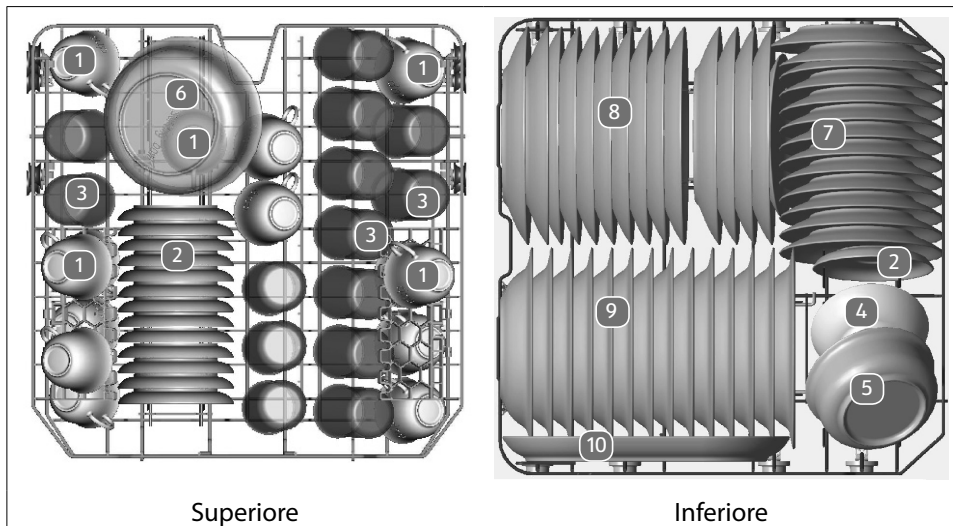
- Stoviglie con elementi di legno, corno, madreperla
- Parti in plastica non resistente al calore
- Stoviglie composte da più parti collegate tra loro
- Stoviglie di stagno
- Bicchieri di cristallo
- Parti in acciaio non inossidabile

#### **Stoviglie non sempre idonee**

- Alcuni tipi di vetro possono diventare opachi dopo numerosi cicli di lavaggio.
- Le parti in alluminio e argento possono diventare opache.
- Gli stampi smaltati a vetro possono sbiadire dopo numerosi cicli di lavaggio.

### 7.6.3. Esempio di caricamento delle stoviglie

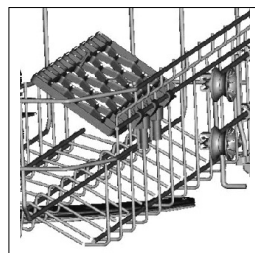
Caricare i cestelli per le stoviglie (12/15) come raffigurato negli esempi. Per un lavaggio ottimale, le stoviglie devono essere collocate nelle posizioni previste.



- 1) Tazze
- 2) Piattini
- 3) Bicchieri
- 4) Ciotole piccole
- 5) Ciotole medie
- 6) Ciotole grandi
- 7) Piatti da dessert
- 8) Piatti grandi
- 9) Piatti fondi
- 10) Piatto da portata

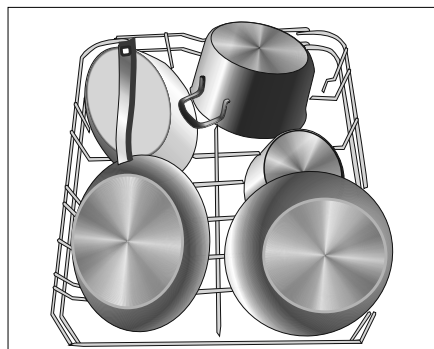
Per avere più spazio per le tazze o per stabilizzare i calici è possibile ribaltare verso il basso il supporto per le tazze.

- ▶ Ribaltare verso il basso il supporto per le tazze e appoggiarvi i bicchieri.



### 7.6.4. Esempio di caricamento delle pentole

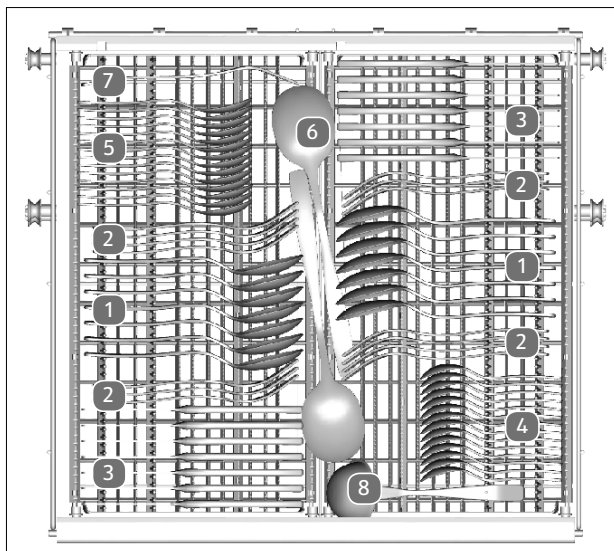
Se non sono necessari i sostegni per i piatti (7-9) è possibile ribaltarli verso il basso in modo da fare spazio, ad es., per le pentole:



### 7.6.5. Esempio di caricamento del cassetto per posate

Le posate dovrebbero essere disposte preferibilmente nell'apposito cassetto (22). I coltelli lunghi e affilati devono essere posizionati in orizzontale per evitare ferite.

- 1) Cucchiaini da minestra
- 2) Forchette
- 3) Coltelli
- 4) Cucchiaini da tè
- 5) Cucchiaini da dessert
- 6) Cucchiaini da portata
- 7) Forchette da portata
- 8) Cucchiaini per salse

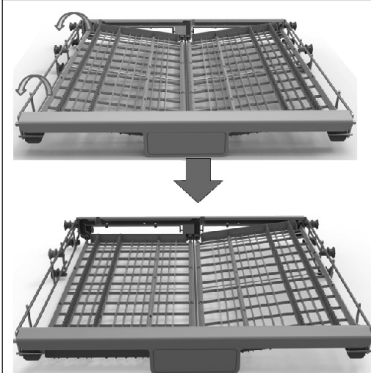


Il cassetto per posate può essere regolato in diversi modi:

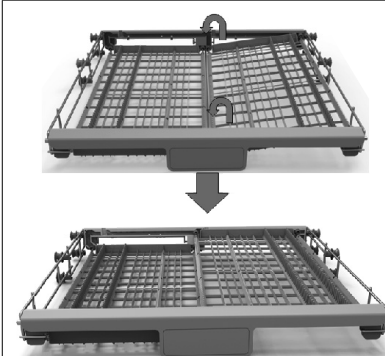
- ▶ Sollevare il lato sinistro del cassetto.  
Entrambi i lati si inclinano leggermente verso l'interno.



- ▶ Portare il lato sinistro del cassetto nella posizione inferiore.  
Il lato sinistro è piatto, quello destro è inclinato.



- ▶ Sollevare i due lati del cassetto.  
Si ottiene una superficie completamente piatta.



- ▶ Spingere il lato destro del cassetto verso sinistra.  
I due cassetti sono l'uno sull'altro.



- ▶ Rimuovere completamente il lato destro del cassetto.

In questo modo si ottiene più spazio per il cestello superiore delle stoviglie.



### 7.6.6. Cestello per posate

- ▶ Se si devono lavare molte posate, utilizzare anche il cestello per posate fornito in dotazione.
- ▶ Posizionare il cestello per posate sul cestello per stoviglie inferiore.
- ▶ Se le posate sono molto sporche, inserirle nella griglia del cestello per posate in modo che non si tocchino e possano essere raggiunte meglio dai getti degli irrigatori.



#### **CAUTELA!**

#### **Pericolo di lesioni!**

Pericolo di lesioni a causa di oggetti appuntiti.

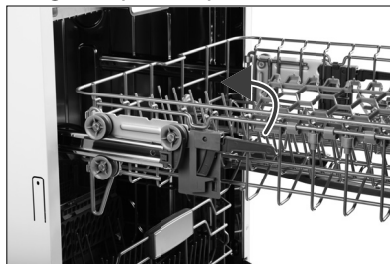
- ▶ Disporre i coltelli e gli altri oggetti con punte affilate in orizzontale nel cestello per posate estraibile, in modo da evitare ferite.
- ▶ Assicurarsi che il lato affilato delle posate sia sempre rivolto verso il basso e che nessuna posata preme sul cestello.

---

## 7.7. Regolazione del cestello per stoviglie superiore

L'altezza del cestello per stoviglie superiore può essere regolata in modo da ricavare più spazio per le stoviglie più alte. Il cestello per stoviglie superiore può essere inserito in due posizioni.

- ▶ Tirare la maniglia verso l'alto e alzare il cestello per stoviglie finché non scatta in sede (più spazio nel cestello per stoviglie inferiore).
- ▶ Tirare la maniglia verso l'alto e portare il cestello per stoviglie nella posizione più bassa (più spazio nel cestello per stoviglie superiore).



## 8. Avviare un programma di lavaggio

### 8.1. Scegliere il programma

Nella tabella seguente sono indicati i diversi programmi di lavaggio e i loro utilizzi. Se possibile, scegliere un programma veloce o a basso consumo di energia, come i programmi "ECO" o "Rapido". Questi programmi sono contrassegnati con \*.

Programma	Indicatore per	Ciclo	Detergente (lavaggio principale/prelavaggio)	Durata	Consumo di energia [kWh]	Consumo di acqua [l]	Brilliante
Auto	Stoviglie come pentole, piatti, bicchieri e padelle con sporczia leggermente essiccata	Prelavaggio (45 °C) Lavaggio automatico (45-55 °C) Risciacquo Risciacquo (65 °C) Asciugatura	30 / 5 g	150	0,9-1,5	10-15	SI
Intensivo	Stoviglie pesanti come pentole, padelle, casseroles e stoviglie con residui induriti	Prelavaggio (50 °C) Lavaggio (62 °C) Risciacquo Risciacquo Risciacquo (65 °C) Asciugatura	30 / 5 g	175	1,6	17	SI
Normale	Stoviglie normali come pentole di piccole dimensioni, piatti, bicchieri e padelle poco sporche	Prelavaggio (45 °C) Lavaggio (55 °C) Risciacquo Risciacquo (65 °C) Asciugatura	30 / 5 g	185	1,3	14	SI



Programma	Indicato per	Ciclo	Detergente (lavaggio principale/prelavaggio)	Durata	Consumo di energia [kWh]	Consumo di acqua [l]	Brillan- tante
<b>ECO*</b>	Piatti, bicchieri, ciotole e pance delle lievemente sporchi	Prelavaggio Lavaggio (45 °C) Risciacquo (65 °C) Asciugatura	30 / 5 g	195	0,93	10	Sì
Vetro	Stoviglie poco sporche come bicchieri, porcellana	Prelavaggio Lavaggio (40 °C) Risciacquo Risciacquo (60 °C) Asciugatura	30 / 5 g	115	0,87	14	Sì
90 min.	Stoviglie e bicchieri poco sporchi	Lavaggio (65 °C) Risciacquo Risciacquo (65 °C) Asciugatura	35 g	90	1,35	12,5	Sì
Rapido*	Stoviglie poco sporche che non devono essere asciugate	Lavaggio (45 °C) Risciacquo Risciacquo (45 °C)	20 g	40	0,75	11,5	No

\* Il programma ECO è utilizzato per il ciclo di test a norma EN 50242. Come impostazione per il brillantante si consiglia la posizione 5.

## 9. Utilizzo della lavastoviglie

- ▶ Aprire l'apparecchio, caricarlo e prepararlo come descritto in precedenza.
- ▶ Aggiungere il detersivo, il brillantante e se necessario il sale in base al programma prescelto.
- ▶ Collegare l'apparecchio a una presa di corrente installata a regola d'arte. La tensione di rete deve corrispondere a quella indicata nei dati tecnici dell'apparecchio.
- ▶ Aprire completamente il rubinetto di afflusso dell'acqua.
- ▶ Chiudere lo sportello.
- ▶ Accendere l'apparecchio premendo il tasto On/Off (10).
- ▶ Premere più volte il tasto per la selezione del programma (2) fino a che non viene visualizzato il programma desiderato (vedere "8.1. Scegliere il programma" a pagina 193).
- ▶ Premere il tasto Start/Pausa (4).

L'apparecchio si avvia.

Durante il funzionamento sul display vengono visualizzati i simboli dei programmi di lavaggio e il tempo residuo.

- Il simbolo ":" lampeggia Programma in corso
  - Il simbolo ":" è acceso con luce fissa e viene emesso un segnale acustico ogni 60 secondi Programma in pausa
  - Tutti i simboli lampeggiano Scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica e informare il servizio di assistenza
- ▶ Al termine del ciclo di lavaggio premere il tasto On/Off (10) per spegnere l'apparecchio.

### 9.1. Cambiare programma

È possibile cambiare programma quando l'apparecchio si è appena avviato. Se la macchina è in funzione da più tempo, potrebbe essere necessario aggiungere detersivo ed eventualmente anche brillantante.


- ▶ Premere il tasto Start/Pausa (4) per interrompere il programma.
- ▶ Premere nuovamente il tasto Start/Pausa per riaccendere l'apparecchio.
- ▶ Premere il tasto per la selezione del programma (2) e mantenerlo premuto per alcuni secondi. Premere più volte il tasto per la selezione del programma finché non viene visualizzato il programma desiderato.
- ▶ Premere il tasto Start/Pausa (4) per avviare il programma.


---

## 9.2. Attivare il sistema di sicurezza per bambini

Il sistema di sicurezza per bambini permette di bloccare tutti i tasti.

- ▶ Accendere l'apparecchio premendo il tasto On/Off (10).
- ▶ Premere contemporaneamente i tasti (7) e (9) e mantenerli premuti per circa tre secondi per attivare il blocco tasti.

Il simbolo  lampeggia, quindi rimane acceso in maniera fissa fino a che il blocco tasti è attivo.

- ▶ Per disattivare il blocco tasti premere contemporaneamente i tasti (7) e (9) e mantenerli premuti fino a quando il simbolo  non si spegne.

## 9.3. Apertura durante il funzionamento

È possibile aprire lo sportello mentre un programma è in funzione per inserire altre stoviglie o prelevarne alcune. Questa operazione può essere considerata efficiente solo se il programma è avviato da breve tempo, perché altrimenti è possibile che le nuove stoviglie inserite non vengano lavate completamente.



### CAUTELA!

#### Pericolo di ustioni!

Quando lo sportello viene aperto mentre è in funzione un programma, è possibile che l'acqua calda o il vapore caldo fuoriescano causando lesioni.

- ▶ Inizialmente non aprire lo sportello completamente, ma attendere ca. 3 secondi in modo che l'irroratore si fermi, quindi aprire lo sportello completamente.
- ▶ Premere il tasto Start/Pausa (4) per interrompere il programma. Attendere alcuni secondi in modo che l'irroratore si fermi, quindi aprire lo sportello completamente.
- ▶ Inserire o togliere le stoviglie desiderate.
- ▶ Chiudere lo sportello e premere nuovamente il tasto Start/Pausa (4) per riprendere il programma.

Il programma riprende dopo pochi istanti.



### AVVISO!

È possibile aprire lo sportello con cautela anche senza premere il tasto Pausa. Il programma riprenderà pochi istanti dopo la chiusura dello sportello.

## 9.4. Impostare un ritardo di avvio

È possibile fare in modo che un programma di lavaggio si avvii in un secondo momento. Selezionare un ritardo di avvio compreso tra 1 e 24 ore.

- ▶ Accendere l'apparecchio premendo il tasto On/Off (10).
- ▶ Selezionare il programma desiderato (vedere "8.1. Scegliere il programma" a pagina 193).
- ▶ Successivamente premere più volte il tasto Avvio ritardato (7) fino a che sul display non viene visualizzato il ritardo desiderato.

L'apparecchio si avvierà automaticamente dopo il ritardo impostato.

## 9.5. Fine del programma di lavaggio



### CAUTELA!

#### Pericolo di ustioni!

Quando lo sportello viene aperto mentre è in funzione un programma, è possibile che l'acqua calda o il vapore caldo fuoriescano causando lesioni.

- ▶ Inizialmente non aprire lo sportello completamente, ma attendere il raffreddamento dell'apparecchio.



### CAUTELA!

#### Pericolo di lesioni!

Pericolo di inciampo dovuto allo sportello aperto.

- ▶ Al termine di un ciclo di lavaggio richiudere lo sportello dell'apparecchio.

Al termine del programma viene emessa una serie di segnali acustici.

- ▶ Spegnerne l'apparecchio premendo il tasto On/Off (10).
- ▶ Chiudere il rubinetto di afflusso dell'acqua e aprire parzialmente lo sportello.
- ▶ Attendere alcuni minuti prima di estrarre le stoviglie, in modo che queste si possano asciugare più velocemente e il calore possa uscire.
- ▶ Estrarre le stoviglie e le posate. È normale che l'apparecchio sia umido all'interno.
- ▶ Per evitare che dal cestello superiore goccioli acqua sulle stoviglie sottostanti estrarre prima le stoviglie del cestello inferiore, quindi quelle del cestello superiore.

## 10. Pulizia e manutenzione



### AVVERTENZA!

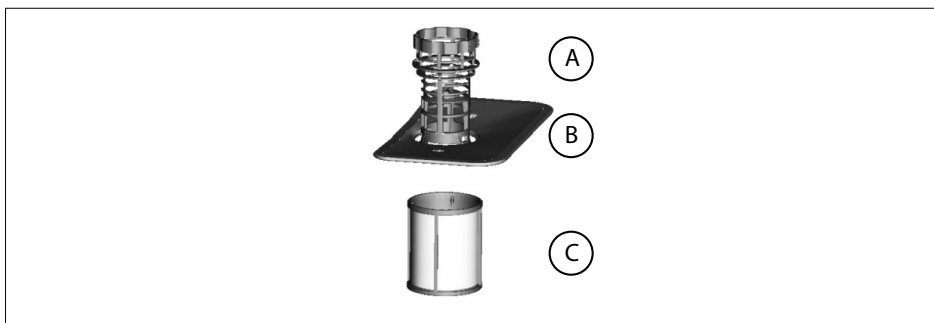
#### Pericolo di scossa elettrica!

Pericolo di scossa elettrica per la presenza di parti sotto tensione.

- ▶ Prima di ogni pulizia o manutenzione estrarre la spina dalla presa elettrica.

### 10.1. Sistema di filtri

Il sistema di filtri impedisce che residui di cibo, più o meno consistenti, ostruiscano il deflusso dell'acqua danneggiando l'apparecchio.



Il filtro è formato da tre componenti:

- A filtro a maglie larghe che trattiene gli elementi più consistenti, come ad es. il vetro
- B microfiltro per particelle di piccole dimensioni
- C filtro principale



### ATTENZIONE!

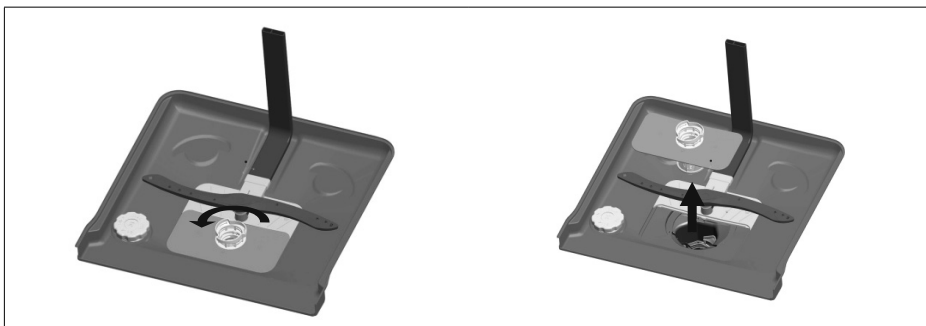
#### Pericolo di danni all'apparecchio!

L'apparecchio può subire danni se utilizzato senza filtro.

- ▶ Non avviare mai l'apparecchio senza avere prima montato i filtri!
- ▶ Un filtro installato in modo scorretto può danneggiare l'apparecchio o le stoviglie.

### 10.1.1. Pulire il filtro

Affinché l'efficienza di lavaggio dell'apparecchio rimanga costante nel tempo è necessario pulire il filtro periodicamente.



- ▶ Per estrarre il filtro, ruotare il microfiltro in senso antiorario.
- ▶ Premere leggermente il filtro principale per estrarre il filtro a maglie larghe dal microfiltro.
- ▶ Sciacquare i tre filtri sotto acqua corrente pulendoli accuratamente con una spazzola. Dopo ogni ciclo di lavaggio controllare che non vi siano residui che bloccano il filtro ed eventualmente rimuoverli.
- ▶ Per rimontare i filtri, procedere in ordine inverso.

## 10.2. Pulire l'apparecchio

- ▶ Pulire l'esterno dell'apparecchio con un panno umido e un detergente delicato. Non utilizzare prodotti corrosivi, abrasivi o oggetti appuntiti per pulire l'apparecchio. I materiali che graffiano, come la lana d'acciaio o le spugne, non sono idonei.
- ▶ Pulire lo sportello dell'apparecchio con un panno umido. Assicurarsi che durante la pulizia non penetri umidità nei circuiti elettronici dello sportello, in modo da non danneggiare l'apparecchio.
- ▶ Anche sul pannello dei comandi è necessario fare attenzione che non penetri umidità nei circuiti elettronici. Non utilizzare detergenti spray!
- ▶ L'irroratore all'interno dell'apparecchio può essere rimosso per la pulizia. A tale scopo sollevarlo leggermente ed estrarlo. Pulire l'irroratore sotto acqua corrente assicurandosi che le aperture non siano ostruite. In seguito rimontarlo.
- ▶ All'interno dell'allacciamento per l'afflusso dell'acqua è presente un filtro. È possibile estrarlo con una pinza e pulirlo. Dopo la pulizia rimontare il filtro.

---

## 11. Protezione dal congelamento

Quando si utilizza l'apparecchio in un ambiente freddo, ad es. durante i mesi invernali, dopo ogni ciclo di lavaggio attenersi alle seguenti indicazioni per evitarne il congelamento:

- ▶ Scollegare la spina di alimentazione dalla presa.
- ▶ Chiudere il rubinetto di afflusso dell'acqua e scollegare il tubo dell'acqua dalla valvola di ingresso.
- ▶ Lasciare fuoriuscire l'acqua dal tubo e dalla valvola (ad es. in un secchio).
- ▶ Ricollegare il tubo alla valvola di ingresso dell'acqua.
- ▶ Rimuovere il sistema di filtri dal fondo dell'apparecchio e assorbire l'acqua residua con uno straccio o una spugna.



### **ATTENZIONE!**

#### **Pericolo di danni all'apparecchio!**

L'apparecchio potrebbe subire danni in seguito a operazioni improprie.

- ▶ Rivolgersi al Servizio clienti o a un tecnico qualificato qualora l'apparecchio non dovesse più funzionare a causa del congelamento.

## 12. Mettere fuori servizio l'apparecchio

- ▶ Eseguire un ciclo di lavaggio senza carico.
- ▶ Scollegare la spina dalla presa di corrente.
- ▶ Chiudere il rubinetto di afflusso dell'acqua.
- ▶ Lasciare lo sportello dell'apparecchio parzialmente aperto per evitare formazione di odori e per salvaguardare la guarnizione.

## 13. Trasportare l'apparecchio



### **CAUTELA!**

#### **Pericolo di lesioni!**

Apparecchio di peso elevato. Pericolo di lesioni durante il sollevamento.

- ▶ L'apparecchio deve essere trasportato da almeno due persone.
- ▶ Se possibile, trasportare l'apparecchio sempre in verticale. Se necessario, l'apparecchio può essere trasportato anche con il retro rivolto verso terra.

## 14. Risoluzione dei problemi

Anomalie tecniche		
L'apparecchio non si avvia.	Fusibile guasto o salvavita scattato	► Sostituire il fusibile o riattivare il salvavita.
	L'apparecchio non è acceso	► Accendere l'apparecchio.
	Lo sportello dell'apparecchio non è completamente chiuso	► Chiudere correttamente lo sportello.
L'acqua non è stata scaricata dalla lavastoviglie.	Il tubo di scarico dell'acqua è piegato	► Posare il tubo in modo che non sia piegato.
	Filtro ostruito	► Pulire periodicamente il filtro.
	Tubo di scarico dell'acqua ostruito.	► Controllare il tubo di scarico dell'acqua. Assicurarsi che il tubo di scarico dell'acqua sia installato correttamente.

Anomalie generali		
Schiuma all'interno dell'apparecchio	Detersivo inadeguato	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Utilizzare solo detersivi idonei a lavastoviglie per utilizzo domestico.</li> <li>► Nel caso in cui si formi della schiuma, aprire l'apparecchio e attendere fino a quando la schiuma non sarà scomparsa. Avviare quindi il ciclo di lavaggio "Rapido" senza detersivo in modo da rimuovere i residui di detersivo.</li> </ul>
	Brillantante fuoriuscito	► Rimuovere subito il brillantante.
Macchie sugli accessori dell'apparecchio	È stato utilizzato un detersivo con additivi coloranti.	► Utilizzare solo detersivi senza additivi coloranti.



### Anomalie generali

Depositi bianchi all'interno dell'apparecchio	Acqua dura/calcareo	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Pulire l'apparecchio utilizzando una spugna umida con detersivo per lavastoviglie. Indossare guanti di gomma durante la pulizia. Utilizzare sempre e solo detersivi per lavastoviglie per utilizzo domestico.</li> </ul>
Macchie di ruggine sulle posate	Le posate non sono inossidabili.	
	Non è stato avviato un programma dopo l'aggiunta del sale.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Dopo avere aggiunto il sale, avviare sempre il programma rapido senza stoviglie.</li> </ul>

### Rumori

Rumori metallici e tonfi all'interno dell'apparecchio	L'irroratore urta le stoviglie nel cestello oppure queste non sono posizionate correttamente.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Arrestare il programma e sistemare diversamente le stoviglie.</li> </ul>
---	---	---

### Risultato di lavaggio non soddisfacente

Le stoviglie non sono pulite.	Le stoviglie non sono state disposte correttamente.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Vedere il paragrafo "7.6. Inserimento di stoviglie e posate" a pagina 187.</li> </ul>
Le stoviglie non sono pulite.	Il programma selezionato non era adatto.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Scegliere un programma intensivo (vedere il capitolo "8.1. Scegliere il programma" a pagina 193).</li> </ul>
Le stoviglie non sono pulite.	Non è stato usato abbastanza detersivo.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Utilizzarne di più o cambiare detersivo.</li> </ul>
	Alcune stoviglie bloccano il movimento dell'irroratore.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Sistemare diversamente le stoviglie in modo che l'irroratore possa muoversi liberamente.</li> </ul>

**Risultato di lavaggio non soddisfacente**

	Il filtro non è stato inserito o non è stato inserito correttamente.	▶ Pulire e/o inserire il filtro correttamente. Pulire inoltre l'irroratore (vedere il paragrafo "10.2. Pulire l'apparecchio" a pagina 199").
I bicchieri sono macchiati.	Combinazione di acqua dolce e troppo detersivo.	▶ Se l'acqua è dolce utilizzare meno detersivo e selezionare il programma più breve per lavare correttamente i bicchieri.
Macchie nere o grigie sulle stoviglie	Le posate o gli accessori in alluminio sono entrati in contatto con i piatti.	▶ Utilizzare un detersivo delicato per togliere le macchie.
Nello scomparto del detersivo è ancora presente del detersivo dopo il ciclo di lavaggio.	Il coperchio dello scomparto del detersivo è stato bloccato dalle stoviglie.	▶ Sistemare diversamente le stoviglie.

**Risultato di asciugatura non soddisfacente**

Le stoviglie non si asciugano.	Le stoviglie non sono state disposte correttamente.	▶ Inserire le stoviglie come descritto nel capitolo "Inserimento di stoviglie e posate".
	Quantitativo di brillantante insufficiente	▶ Utilizzare più brillantante/riempire lo scomparto del brillantante.
Le stoviglie non si asciugano.	Le stoviglie sono state estratte troppo presto.	▶ Non estrarre le stoviglie subito dopo il termine del programma. Aprire leggermente lo sportello per lasciare uscire il vapore. Estrarre le stoviglie quando sono solo leggermente calde.
	Il programma selezionato non era idoneo.	▶ Nei programmi di breve durata la temperatura è più bassa. Scegliere un programma più lungo che raggiunga una temperatura superiore.

## 15. Messaggi d'errore

Codice errore	Causa	Possibile soluzione
E1	Afflusso di acqua non garantito	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Assicurarsi che il tubo di afflusso dell'acqua sia installato correttamente.</li><li>▶ Aprire il rubinetto di afflusso dell'acqua nel caso in cui non sia completamente aperto o aumentare la pressione dell'acqua.</li></ul>
E4	Troppa acqua, l'acqua fuoriesce	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Chiudere il rubinetto di afflusso dell'acqua.</li><li>▶ Se vi è acqua sul fondo dell'apparecchio a causa di un riempimento eccessivo, toglierla prima di riavviare l'apparecchio.</li><li>▶ Eventualmente contattare il Servizio clienti.</li></ul>
E8	Valvola di isolamento difettosa.	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Contattare il Servizio clienti.</li></ul>

## 16. Smaltimento



### IMBALLAGGIO

L'imballaggio protegge l'apparecchio da eventuali danni durante il trasporto. Gli imballaggi sono prodotti con materiali che possono essere smaltiti nel rispetto dell'ambiente e destinati a un corretto riciclaggio.



### APPARECCHIO

Gli apparecchi usati non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici.


Come previsto dalla direttiva 2012/19/UE, al termine del ciclo di vita dell'apparecchio occorre smaltirlo correttamente.

In questo modo, i materiali contenuti nell'apparecchio verranno riciclati e si ridurrà l'impatto ambientale.

Consegnare l'apparecchio usato a un punto di raccolta per rottami di apparecchi elettrici o a un centro di riciclaggio. Per ulteriori informazioni, rivolgersi all'azienda locale di smaltimento o all'amministrazione comunale.


## 17. Dati tecnici

Alimentazione elettrica	220-240 V ~ 50 Hz
Potenza assorbita	1760-2100 W
Classe di efficienza energetica	A++ (lavaggio Economico)
Consumo energetico (annuo)	266 kWh (280 lavaggi Economici)
Consumo di acqua (annuo)	2800 litri (lavaggio Eco)
Efficienza di lavaggio	A
Efficienza di asciugatura	A
Livello acustico	44 dB (A) re 1 pW
Capacità	fino a 14 coperti
Pressione di ingresso dell'acqua	0,04-1,0 MPa (0,4-10 bar)
Allacciamento acqua calda	max. 60 °C

Classe di protezione:	I 
Dimensioni (La x A x P)	598 x 610 x 845 mm
Peso	ca. 53,5 kg
Lunghezza del tubo flessibile di afflusso	1500 mm
Lunghezza del tubo flessibile di scarico	1400 mm

**Con riserva di modifiche tecniche e di errori di stampa.**

## 18. Informazioni sulla conformità

 Con la presente Medion AG dichiara che l'apparecchio è conforme ai requisiti basilari e alle altre disposizioni rilevanti:

- Direttiva CEM 2014/30/UE
- Direttiva Bassa tensione 2014/35/UE
- Direttiva sulla progettazione ecocompatibile 2009/125/CE
- Direttiva RoHS 2011/65/UE

---

## 19. Note legali

Copyright © 2017

Ultimo aggiornamento: 25.09.2017

Tutti i diritti riservati.

Il presente manuale di istruzioni è protetto da copyright.

È vietata la riproduzione in forma meccanica, elettronica e in qualsiasi altra forma senza l'autorizzazione scritta da parte del produttore.



Il copyright appartiene all'azienda:

**Medion AG**  
**Am Zehnthof 77**  
**45307 Essen**  
**Germania**

Con riserva di modifiche tecniche, grafiche ed errori di stampa.

Il manuale può essere ordinato alla hotline dell'assistenza e scaricato dal portale.

È inoltre possibile effettuare una scansione del codice QR riportato e scaricare il manuale dal portale dell'assistenza utilizzando un dispositivo portatile.

IT	<a href="http://www.medion.com/it/">www.medion.com/it/</a>	
CH	<a href="http://www.medion.com/ch/de/service/start/">www.medion.com/ch/de/service/start/</a>	

**MEDION®**

